
KELLEREY
SACHSENHEIM:
LAGERBUCH
METTERZIMMERN
1742

206

reinhard hirth
2015

Inhalt

03 Metterzimmern 1742	5
03-01 Vorspann	5
03-01-00 Vorbemerkungen zur Edition	5
03-01-01 Titel	5
03-01-02 Register	5
03-02 Rechtsbestimmungen, erster Teil	6
03-02-01 Grundsätzliches zur Herrschaft	6
03-02-02 Allgemeine Frondienste	6
03-02-03 Handlohn, Leihung und Lösung	6
03-02-04 Frevel	7
03-02-05 Zu- und Abzug	7
03-02-06 Mannsteuer leibeigener Männer	8
03-02-07 Hauptrecht bei ortsansässigen Leibeigenen	8
03-02-08 Leibhennen von leibeigenen Frauen	8
03-02-09 Rauchhennen	8
03-02-10 Pfarr- und Kirchensatz	9
03-02-11 Zehnt	9
03-03 Eigengüter der Herrschaft	9
03-03-01 Wald	9
03-03-02 Kelter	9
03-03-03 Kelterwein	10
03-03-04 Baumwein	10
03-03-05 Zur Kelter gehörende Weingärten	11
03-02 Rechtsbestimmungen, zweiter Teil	11
03-02-12 Nebeneinkünfte des Schultheißen	11
03-02-13 Ungeld von Wein und Bier	11
03-02-14 Zoll	12
03-02-15 Wege und Stege	12
03-04 Abgaben aus Häusern und einzechtigen Gütern	12
03-05 Weitere Abgaben	26
03-05-01 Abgaben aus Äckern	26
03-05-02 Abgaben aus Weingärten	28

03-05-03 Abgaben aus Wiesen	30
03-05-04 Summe der Abgaben	33
03-06 Mühle zu Metterzimmern	33
03-06-01 Beschreibung	33
03-06-02 Befehl vom 13. Oktober 1714	35
03-06-03 Befehl vom 10. September 1728	35
03-06-04 Befehl vom 20. Oktober 1728	36
03-07 Bodenwein aus ausgehauenen Weingärten	37
03-08 Erbhöfe	38
03-08-01 Kirbacher Probsthof	38
03-08-02 Nonnenhof	54
03-08-03 Heiligen Hof	60
03-08-04 Braunen Hof	70
03-08-05 Simon Hebenstreits Höflein	76
03-08-06 Lauffener Nonnen-Höflein	79
03-08-07 Röschen Höflein	85
03-08-08 Eiselins Höflein	88
03-08-09 Summa der Erbhöfe	91
03-09 Weitere Abgaben	92
03-09-01 Jährlich Dinkel	92
03-09-02 Zelgfrüchte	95
03-10 Bodenwein	100
03-10-01 Madhalden	100
03-10-02 Alte Weingärten	113
03-10-03 Distelshälde	116
03-10-04 Neuangelegt in Nähern Bergen	118
03-10-05 Neuangelegt im Hennen Forst	118
03-10-06 Summa des Bodenweins	119
03-10-07 Befehl vom 9. Februar 1745	119
03-10-08 Befehl vom 26. September 1747	120
03-10-09 Befehl vom 18. September 1753	120
03-11 Sechsteilige Weingärten	121
03-12 Zehntregelungen	122

03-12-01 Großer Fruchtzehnt	122
03-12-02 Weinzehnt	126
03-12-03 Heuzehnt	131
03-12-04 Kleiner Zehnt	132
03-12-05 Lebendiger Zehnt	135

03 Metterzimmern 1742

03-01 Vorspann

03-01-00 Vorbemerkungen zur Edition

Das Lagerbuch scheint nicht ganz vollendet gewesen zu sein, da die Folio-Verweise sowohl im Register als auch später meistens fehlen; deshalb findet sich hier der Hinweis "<Lücke>", nach Möglichkeit ersetzt durch eine blau gedruckte Seitenangabe in spitzer Klammer, z. B. <S. 96>; diese Seitenzahl gehört in die vorliegende "Edition".

Die Randbemerkungen des Originals über "Stelle im alten Lagerbuch" und den "neuen Vermessungswert" habe ich am Beginn der jeweiligen Passage eingerückt.

03-01-01 Titel

<001>

Metter Zimmern.

Erneuerung Üeber Die Herrschaftliche JURA vnd REGALIA, auch Gefälle und Einkünfften, der Kellerey Sachsenheim.

Vorgenommen ANNO CHR<risti und später in anderer Handschrift hinzugefügt, weil Ecke abgerissen: 1742.> <001-v leer, 002>

03-01-02 Register

Register Über Gegenwärtige Erneuerung.

.....

Fol:

Eingang, ---

Obrigkeit und Herrlichkeit, ---

Gemeine Dienst und Frohn, ---

Handlohn, auch Leyhung und Löbung der Zinnß-Gütter gemeinlich, ---

Freveln, --- <002-v>

Hauptrecht und Fäll Von eingeseßenen Leibaigenen Leuten, ---

Nicht Jährlich Mannsteuer Von eingeseßenen Leibaigenen Leuten, ---

Leibhennen von Leibaigenen Frauen Persohnen, ---

Rauchhennen, ---

Pfarr und Kirchen Satz, ---

Großer Frucht Zehend, ---

Wein Zehend, --- <003>

Heu Zehend, ---

Kleiner Zehend, ---

Lebendiger Zehend, ---

Der Herrschaft Württemberg Aigene Güther, ---

Aigene Keltern, samt Kelterwein und Bohmwein, auch den Keltergehörigen

Weingärten, ---

Beynutzung deß Schultheißen, ---

Umgeldt von Wein und Bier, --- **<003-v>**

Groß und Kleiner Land-Zoll, ---

Weg und Steg, ---

Ewig ohnanlößig Heller-Zinnß, Rocken, Habern, Gännß und Junge Hüner, außer Häußern und Hofstätten, und deren Zugehörungen, auch andern einzechtigen Güthern, ---

Ewig ohnablößig Mühlin-Zinnß an Geldt und Kernen, ---

Jährlich Zinnß Vor den abgehenden Bodenwein Von außgehauenen Weingärten, --- **<004>**

Erbliche Höfe, mit den ohnablößigen Zinnßen und Gültten, ---

Ewig ohnablößig Dinckel, außer Äckern, Gärten, Wisen und Weingärten, ---

Ewig ohnablößig Früchten Nach der Zellg, ---

Jährlich ohnablößiger Erb- oder Bodenwein, ---

Sechstheilige Weingarten, ---

Summa alles Einnehmens zu Metter Zimmern, --- **<004-v bis 008-v leer, 009>**

03-02 Rechtsbestimmungen, erster Teil

03-02-01 Grundsätzliches zur Herrschafft

Oberkeit und Herrligkeit.

Eingangs Höchstermeldt mein Gnädigster Fürst und Herr, Herr Carl, Hertzog zu Württemberg und Teck, Graf zu Mömpelgardt, Herr zu Heydenheim und Justingen &. ist rechter, einiger, und regierender Herr zu Metter Zimmern in dem Dorff, hat daselbst, und so fern deßelben Zwing, Zehend und Bänn gehen und begriffen seynd, allein den Staab und das Gelait, und alle Oberkeit, Herrligkeit, Gebott, Verbott, Hohe vnd Niedere Gericht, Frevel, Straffen und bußen, und sonst Niemand anderst, wie dann hienach unterschiedlich geschrieben folgt. **<009-v leer, 010>**

03-02-02 Allgemeine Frondienste

Gemeine Dienst und Frohn.

Was die zu Metter Zimmern der Herrschafft Württemberg für Frohn mit der Mäninen und der Hand zu thun und zu leisten schuldig seyen, das ist in der Erneuerung über das Amts-Städtlein Groß Sachsenheim unter dem Capitel: Gemeine Dienst und Frohn, begriffen. **<010-v>**

03-02-03 Handlohn, Leihung und Lösung

Handtlohn, auch Leyhung und Loßung der Zinnß-Güther gemeinlich.

Zu wißen! Als offft und manchmal der Herrschafft Württemberg Vogt- und Zinnßbare Häußßer, auch andere hienach beschriebene Zinnßbare Güther, eins oder mehr, zu Metter-Zimmern liegende, wie dieß Nahmen hat, verkaufft wird, Sollen der Käuffer und Verkäuffer bey Verliehrung des verkaufften Guths innerhalb Acht Tagen nach beschehenem Kauff zu der Herrschafft Vogt und Keller zu Sachsenheim kommen, den Kauff, wie der geschehen, anzeigen, und um Lehnschafft bitten; Alsdann hat der Beamte von Höchstermeldter Herrschafft wegen Macht, Acht Tag einen Bedacht zu nehmen, ob Er daßelbige Guth leyhen oder lößen wolle; So fern es nun nach Verscheynung der Acht Tagen von Gnädigster Herrschafft **<011>** nicht gelöst, und dem Käuffer als einem redlichen, taugenlichen Lehen- und Baumann geliehen wird; So sollen Käuffer und Verkäuffer samtlich, je von Zehen Pfund Heller Kauff Summa, Zween Schilling Heller, auf- und abzurechnen, zu Handlohn der Herrschafft Württemberg richten und geben; Doch hat bißher jeder am Handlohn das Halbtheil, oder wie sie es einander im Kauff andingen, bezahlt. **<011-v>**

03-02-04 Frevel

Freveln.

alt Lägerbuch Fol. 571.^b

Ein Blut- oder truckene Frevel, die werde von Männern oder Weibern verwürckt, ist Sechs Pfund Heller Landswehrung, und gehört der Herrschafft Württemberg alleine zu.

Ein Liegaining, oder Lügen Frevel ist Fünff Schilling Heller Landswehrung, gehört auch der Herrschafft Württemberg allein zu.

Doch hat gnädigste Herrschafft Württemberg vermög alten Lagerbuchs und nach Außweißung der alten Sachsenheimischen Lehen Brieffe und Revers, gut Fug, und darinnen mit führnehmen Worten außgedingt, diese Freveln jederzeit nach deroselben gnädigstem Willen und Wohlgefallen zu ändern, zu mindern oder zu mehren. **<012>**

Und solle in Krafft eines – unterm 30.^{ten} Maji &. 1621. in das Land emanirten – der Württembergischen Lands-Ordnung angehengten Hochfürstlichen gnädigsten Rescriptes, für Einen Schilling Drey Kreuzer, vor Ein Pfund Heller Ein Gulden, für Eine kleine Frevel drey Gulden, Fünffzehen Kreuzer, und vor Eine große Frevel Vierzehen Gulden; eingezogen und verrechnet werden, wornach man sich auch diß Orts in Ansez und Einziehung der Straffen biß auf weiter gnädigste Verordnung zu richten hat. **<012-v>**

03-02-05 Zu- und Abzug

Frey- und Abzug.

Hierinnen werden diejenige, so von Metterzimmern weg- und außer Lands ziehen, so wohl, als auch die außerhalb Lands wohnende Personen, welchen dieß Orts eine Erbschafft zufället, denen zu Grossen Sachsenheim gleich geachtet, und nach selbigem Lägerbuch tractirt. <013>

03-02-06 Mannsteuer leibeigener Männer

Nicht Jährlich Mannsteuer von eingeseßenen Leibaigenen Manns Persohnen.

Eine jede Manns Persohn, dem Fürstenthumb Württemberg zum Schloß Sachsenheim mit dem Leib verwandt und angehörig, zu Metter-Zimmern geseßen, ist schuldig und verbunden, solang Sie lebt, gnädigster Herrschafft in die Kellerey Sachsenheim zum Gedächtnuß der Leib eigenschafft jährlich zween Schilling zu Mannsteuer zu raichen. <013-v>

03-02-07 Hauptrecht bei ortsansässigen Leibeigenen

Hauptrecht und Fäll, von Jnn-geseßenen Leibaigenen Leüten.

alt Lägerbuch Fol: -.572.^b

Von einer jeden Manns- und Frauen-Persohn zu Metterzimmern geseßen, dem Fürstenthumb Württemberg mit dem Leib zum Schloß Sachsenheim angehörig, wann die mit Tod ist abgangen, gefällt Höchstgedachter Herrschafft zu Hauptrecht allwegen von Ein Hundert Pfund wehrt ihres aigenen Verlaßenen Guths Ein Gulden Landswehrung. <014>

03-02-08 Leibhennen von leibeigenen Frauen

Leibhennen von Leibaigenen Frauen Persohnen.

alt Lägerbuch Fol. 573.

Eine jede Frauen Persohn, dem Fürstenthum Württemberg zum Schloß Sachsenheim mit dem Leib zugethan und verwandt, zu Metterzimmern geseßen, giebt Jahrs so lang Sie lebt, Höchstermeldter Herrschafft Eine Leibhennen, die empfaht der Hüner-Vogt bey Jhr, und liefert oder verrechnet solche der Kellerey Sachsenheim. <014-v>

03-02-09 Rauchhennen

Rauch Hennen.

alt Lägerbuch Fol: -.573.^b

Außer Jedem Hauß, Hoffraithin oder Hoffstatt, man halt darinnen Rauch oder nicht, oder sey bezimmt oder nicht, giebt man alle Jahr auf Erfordern ungefährlich von Weyhnachten an biß Lichtmeß Eine Rauchhennen, in das Schloß Sachsenheim zu antworten.

Und so fürter mehr Häuser auf obgenannte Hoffraithinen dann jetzo seynd, gebauet werden, seynd die Innhabere allwegen Höchstgedachter Herrschafft von denselbigen Neü gebauten Häusern und Hoffraithin jährlich auch Eine Rauchhennen zu geben schuldig.

Und seynd dieser Zeit der Rauch-Hennen, Drey und Sechzig. <015-r leer, 015-v>

03-02-10 Pfarr- und Kirchensatz

Pfarr- und Kirchen-Satz.

alt Lägerbuch Fol: -.574.^b

Die Pfarr zu Metter Zimmern hat die Herrschafft Württemberg zu præsentiren und zu nominiren. <016>

03-02-11 Zehnt

Groß- und Kleiner Zehend.

Welcher maßen der große Frucht- auch Wein-, Heu-, Kleine- und Lebendiger Zehend beschrieben, das ist hinden Fol: 237. et seqq: zu finden. <016-v>

03-03 Eigengüter der Herrschaft

Der Herrschafft Württemberg aigene Güther.

03-03-01 Wald

Wäld.

alt Lägerbuch Fol: -.576.

MZ-HW-S-01 Höchstermeldte Herrschafft Württemberg hat daselbst Drey Viertel aigenen Walds, so ein Buschwäldlen, jenseits der Metter am Hohen Rhein, zwischen der von Großen Sachsenheim Unter Marckung, und Matheus Bentzen der Kellerey Sachsenheim Zinnßbarem Fürholtz gelegen, oben an Jung Hanß Jerg Klöpfers in so genannten Kirppacher Probst Hof gehörigen Acker, und unten auf ermeldten Hoff's Wisen stoßend. <017-r leer, 017-v>

03-03-02 Kelter

Der Herrschafft Württemberg Aigene Keltern und deren Gerechtigkeit.

alt Lägerbuch Fol: -.576.^b

MZ-HW-D-01 Die Keltern zu Metter Zimmern, oben im Dorff, sammt einem daran stehenden Kelterhäuschen, zwischen Georg Christoph Buhlen, Herrschaftl. Haußschneiders zu Großen Sachsenheim, der Kellerey Sachsenheim laut dieser Erneürung Fol: <S. 93> gülttbarem Weingardt, und Jung Michel Hübbers Hoffstatt,

so jetzo ein Baum-Gart ist, gelegen, vornen an die Gemeind, und hinten auf des Kirppacher Hoffs-Aecker stoßend, hat Drey Bäum.

Jst Höchstgedachter Herrschafft Württemberg aigen, und aller Beschwehrden, Steuer, und Auflegung von denen von Metter-Zimmern und sonst Männiglichen, gantz frey. <018>

Und soll diese Kelter im Herbst von der Herrschafft Württemberg Vogt und Keller zu Sachsenheim bestellt werden, worgegen diejenige, so solche versehen, bißher mit dem hienach beschriebenen Lohnwein unterhalten oder belohnt worden.

Alle Britter, Bracken, Fischgeschirr, Kennel, Züber, Trechter, Schaufeln, Saister, Zainen, Wein-Laitern, Lichter, Unschlitt, und Bohm Salben, soll die Kellerey Sachsenheim im Nahmen Gnädigster Herrschafft Württemberg auf Jhren Kosten selbst haben und halten.

So ist auch Höchstermeldte Herrschafft das Kelterhauß samt den Bäumen und dem Kelterstüblen, und was darzu gehört, auf Jhren <018-v> Kosten, gegen Empfangung hienach gemeldten Kelterweins, zu erhalten schuldig.

Doch, wann das Kelterhauß, oder die Bäum und das Kelterstüblen bauens oder beßerns nothdürfftig seynd, müßen die von Metter-Zimmern das Bauholtz, samt Kalg, Ziegel und Stein in Frohn darzu führen.

Das andere Geschirr, als Laitfaß, Büttinen und dergleichen, sollen die Unterthanen zu Metterzimmern selbst, ohne Höchstgedachter Herrschafft Kosten und Schaden, haben und erhalten.

Die von Metterzimmern beholtzen sich selbst im Herbst mit Brennholtz unter der Keltern aus ihren aigenen Wälden. <019>

03-03-03 Kelterwein

Kelterwein.

alt Lägerbuch Fol: -.578.

Und giebt man Höchstermeldter Herrschafft zu Kelterwein Von allem gemeinem unverrichten Wein, Truck und Vorlaß, das Dreyßigst Theil.

Solcher Kelterwein ist bißhero auf Herrschafftlichen Kosten in die Kellerey Sachsenheim geführt worden. <019-v>

03-03-04 Baumwein

Bohmwein.

alt Lägerbuch Fol: -.579.

Ein jeder Jnnwohner oder Unterthan zu Metterzimmern giebt von einem jeden Aymer Weins, Truck und Vorlaß, zu Lohnnwein Zwey Maas Weins, auf- und abzurechnen.

Diese Zwey Maas Lohnwein haben Vor Alters der Schultheiß und der Zimmermann, welche die obgenannte Drey Bäum im Herbst versehen, für ihren Lohn eingenommen und empfangen, dermahlen aber, und schon von vielen Jahren her, empfängt da von Gnädigste Herrschafft Württemberg oder die Kellerey Sachsenheim Ein Drittel, der Schultheiß zu Metterzimmern qua Keltermaister Ein Drittel, und der Zimmermann Ein Drittel. <020>

03-03-05 Zur Kelter gehörende Weingärten

Keltergehörige Weingärten.

alt Lägerbuch Fol: -.579.^b

Und alle Weingärten, in Zwingen und Bännen zu Metterzimmern gelegen, sind Kelter gehörig, in die obbeschriebene Keltern zu Metterzimmern zu fahren, darinn zu deyhen und abzulaßen, also, daß von Niemanden soll mit deyhen und ablaßen in andere Keltern abgefahren werden, bey Höchstgedachter Herrschafft Straf.<020-v>

03-02 Rechtsbestimmungen, zweiter Teil

03-02-12 Nebeneinkünfte des Schultheißen

Beynutzung eines gemeinen Schultheißen daselbst.

alt Lägerbuch Fol: -.580.

Vor Zeiten hatte ein Schultheiß zu Metterzimmern von einem jeden Theil an einer Jeden Frevel, das in das Amt Gröningen gehörig gewesen, Fünff Schilling Heller zu einem Beynutz zu empfangen; Nachdem aber Anno 1647. alle diejenige Gefälle, so vorhin die Kellerey Gröningen in dem Sachsenheimer Amt einzufordern gehabt, der Kellerey Sachsenheim übergeben und *incorporirt* worden, so mithin auch die Straffen nunmehr dieser Kellerey völlig und gantz zuständig seynd; So hat ermelte Beynutzung sich schon vor längst aufgehoben, dargegen aber ein Schultheiß diß Orts laut der Sachsenheimer Kellerey Rechnungen anjetzo von gnädigster Herrschafft jährlich zwey Gulden zur Besoldung oder Warthgeldt zu genießen. <021>

03-02-13 Ungeld von Wein und Bier

Umgeldt Von Wein und Bier.

alt Lägerbuch Fol: -.580.^b

Die Burger und Jnnwohner zu Metterzimmern geben kein Umgeldt, dargegen seynd sie schuldig, die Neüe LandEich Maas zu schencken.

Und wann ein Wirth oder Bürger einen Wein ausschencken will, Soll er zuvor solches denen Verordneten Schätzern vom Flecken anzeigen, Ohne den Wein zu schätzen, und wie die Verordnete Schätzer Jhme den Wein schätzen, also soll Er ihn und nicht höher, dann er Jhme geschätzt worden, ausschencken, Dargegen soll der Wirth den Schätzern Ein Maas Wein vnd für Ein Pfenning Brod geben.

Doch mag man den Neüen Wein vom Herbst an biß auf die Rechnung ohngeschätzt schencken. <021-v>

03-02-14 Zoll

Groß- und Kleiner Land Zoll.

Der Groß- und Kleine Zoll zu Metterzimmern gehört gnädigster Herrschafft Württemberg einig und allein zu, und wird es damit gehalten, wie die vorhandene gedruckte Hochfürstliche Württembergische Zoll-Ordnung und andere des Zoll Weesens halber von zeit zu zeit in das Land emanirte Hochfürstliche *General Rescripta* ausweisen.<022>

03-02-15 Wege und Stege

Weeg und Steeg.

alt Lägerbuch Fol: -.580.^b

Die von Metterzimmern seynd Von Alters her schuldig und verbunden, die Weeg und Steeg in Jhren Zwingen und Bännen zu erhalten. <022-v leer, 023>

03-04 Abgaben aus Häusern und einzechtigen Gütern

MZ-HZ Ewig unablößig Heller Zinß, Rocken, Habern, Gännß, auf Martini, und Junge Hüner auf Johannis Baptistæ gefallend, Außer Häußern und Hoffstätten mit deren Zugehörungen, Auch Andern einzechtigen Güthern zu Metterzimmern.

Und sollen die ZinnßLeüth die Früchten beym Neüen LandMeß an Guter, wohlgesäuberter Frucht, gut Kauffmanns Guth, auf Jhrem Thennen wehren und bezahlen, die Gännß und Hüener aber auf der Herrschafft oder deren Beamten Erfordern gen Groß Sachsenheim in das Schloß antwortten.

Mit Leyhung, Lößung und Handlohn. <023-v>

alt Lägerbuch Fol: -.916.

Donations Buch pag: 365.

1831:

Fried. Heidelbauer ¼. tel

Jg Meusel Schiller ¼.

Fried. Mack ¼.

Adam Huber ¼.

MZ-HZ-D-24 Hannß Caspar Göltz, Träger, und **Mattheus Bentz**, Vorhin Simon Hebenstreit Jung, und Hannß Meürer, zinnßen außer Jhrem Hauß, Scheüren, Hofraithin und einem kleinen Gärtlin, unten im Dorff, ohnfern dem Pfarrhauß, zwischen Georg Ludwig Kimmichs, dem Heyligen allhier Zinnßbarem Hauß und Hofraithin einer: anderseits Bernhardt Kurtzen nachbeschriebenem Hauß und Scheüren gelegen, vornen an die Gaßen, und hinten auf alt Johannes Hörrers und Georg Ludwig Kimmichs aigenen Baumgarten stoßend. **<024>**

Nehmlich:

Crafft alten Sachsenheimer Kellerey Lägerbuchs Fol: 916. Geldt, Von Veltin Lemblin zu Burckhaußen herrührend, Vier Heller.

so dann

Biet. Kell. Lagerbuch 1573, Fol. -. 424.^{b"}

Vermög *Donations* Buchs *pag.* 365. vormal in die Kellerey Gröningen <später verbessert: "Bietigheim"> anjetzo aber auch in die Kellerey Sachsenheim:

Rocken, Ein Simerj, Anderthalb Vierling. Habern, Ein Simerj, Dritthalb Vierling, u: Zwey Sommerhüener.

Jdem

Geldt --- 4 HI[^r]

Rocken --- j. Srj: j ½ Vlg:

Habern --- j. Srj: 2 ½ Vlg:

Sommerhüener --- 2 Stück. **<024-v>**

alt Lägerbuch Fol: -.663.

1831:

Christof Benz – 1/3tel

Heinrich Leibrand – 2/3tel

MZ-ZH-D-01 Bernhardt Kurtz, zuvor Conrad Bauer, Pfarrer, zinnßt außer seinem Hauß, Scheüren und Hoffraithin unten im Dorff, zwischen Mattheus Bentzen und Hannß Caspar Götzen vorbeschriebenem Hauß und Scheüren, einer: anderseits alt Johannes Hörrers nachbeschriebenem Hauß und Scheüren gelegen, vornen an die gemeine Gaßen, und hinten auf alt Johannes Hörrers aigenen Baumgarten stoßend: Zwey Sommerhüener.

Jdem

Sommerhüener --- 2 Stück. **<025>**

Donations Buch *pag.* 363.

1831:

Gottlieb Klein – 1. Haus

--- Ziegler – 1. **Sü"**>

MZ-HZ-D-22 Hannß Jerg Mack, Träger, und mit Jhme **alt Johannes Hörer**, vor Zeiten Marx Geyseler, zinnßen außer Jhren zwey Häußern, zwey Scheüren, Hofraithin und darauf befindlichen Waschhäußlin, auch einem Gärtlin hinter dem Hauß, alles aneinander, mitten im Dorff, zwischen vorgemeldtem Bernhardt Kurtzen Hauß und Scheüren, auch alt Johannes Hörers aigenem Baumgardt, einer: anderseits der Gemeinen Gaßen gelegen, vornen wieder an die gemeine Gaß, und hinten auf Hannß Adam **<025-v>** Macken Hauß, und Hannß Jacob Knödlers Scheüren Platz und Küchen Gartten stoßend; Geldt Fünff Schilling, Rocken zwey Simerj, Drey Vierling, Habern, Drey Simerj, Ein Vierling, und zwey Junge Hüner.

Jdem

Geldt --- 5. ß thut Lands Währung --- jj. Kr.
 Rocken --- 2. Srj: 3. Vrlg:
 Habern --- 3. Srj: j. Vrlg:
 Junge Hüner --- 2. Stück. **<026>**

alt Lägerbuch Fol: -. 583.^b

1831:

Michel Geisele

MZ-HZ-D-03 Hannß Adam Mackh, ehemahls Jacob Rempis, zinnßt außer seinem Hauß und Hofraithin mitten im Dorff, zwischen Hannß Jerg Macken nechst vor: und Hannß Jerg Huebers, und Johann Jacob Knödlers nachbeschriebenen Hauß gelegen, Vornen an die Gaßen, und hinten wieder auf Hannß Jerg Macken Gartten stoßend; Geldt Sechs Heller, Rocken Drey Vierling, und Habern Drey Vierling. **<026-v>**

Jdem

Geldt --- 6. Hl['] thut Landswährung --- j. Kr
 Rocken --- 3 Vrlg.
 Habern --- 3. Vrlg. **<027>**

alt Lägerbuch Fol: -. 583.^b

1831:

Daniel Jahn

Jg Jacob Hörer

MZ-HZ-D-04 Hannß Jerg Hueber, Träger, und **Johann Jacob Knödler**, zuvor Anthoni Tengers Wittib, zinnßen außer Jhrem Hauß, Scheüren-Platz, Hoffraithin und Gartten mitten im Dorff, zwischen Hannß Adam Macken einer: anderseits alt Hannß Jerg Klöpffer und Hannß Michel Uttners Wittib gelegen, Vornen an die Gaßen, und hinten auf Hannß Jerg Macken aigenen Baumgarten stoßend; **<027-v>** Geldt Ein Schilling, Rocken Ein Simerj, Anderthalb Vierling, und Habern Ein Simerj, Drithalb Vierling.

Jdem,

Geldt --- j. ß. thut Landswährung --- 2. Kr. j. Hl[']
 Rocken --- j. Srj: j ½ Vrlg
 Habern --- j. Srj: 2 ½ Vrlg: **<028>**

alt Lägerbuch Fol: -. 584.

1831:

Jg. Jak. Fried: Geisel – j Haus.

Johannes Neuhäuser xxx">

MZ-HZ-D-05 Alt Hannß Jerg Klöpffer, Träger, und mit Jhme **Hannß Michael Uttners Wittib**, und **der gemeine Fleck**, Vor Zeiten Michel Rösch alt, zinnßen samtllich außer Jhren zwey Häußern, Einer Scheüren, Hoffraithin und Keller mitten im Dorff, beyrn Rathhauß, zwischen Hannß Jerg Huebers, und Johann Jacob Knödlers nechst vorbeschriebenem Hauß und Hoffraithin einer: anderseits sein, Trägers, und Hannß Michel Uttners Wittib anderer in Kirppacher Hof zinnßbarer Hoffstatt und Gartten gelegen, Vornen an <028-v> die gemeine Gaßen, und hinten auf ihr, Hannß Michel Uttners Wittib, aigenen Baum Garten stoßend; Geldt, Ein Schilling, Acht Heller, Rocken, zwey Simerj, Dritthalb Vierling, Habern, Drey Simerj, Anderthalb Vierling, und zwey Sommerhüner.

Jdem.

Geldt --- j. β. 8. HI[^r] thut Lands-Währung --- 3. Kr. 3 HI[^r]

Rocken --- 2. Srj: 2 ½ Vrlg

Habern --- 3 Srj: j ½ Vrlg:

Sommerhüner --- 2. Stück. <029>

alt Lägerbuch Fol: -. 663.^b

1831:

alt Joh. Hörer.

MZ-ZH-D-02 Hannß Christoph Hafner, Vorhin Bebion Müst, zinnßt außer seinem Hauß, Scheüren und Hoffraithin beyrn Rathhauß, zwischen der Gemeinen Gaßen, und Jg: Johannes Hörrers hienach beschriebenem Hauß und Scheüren gelegen, vornen wieder an die Gaßen, und hinten auf Hannß Jerg Felger stoßend, -: Zwey Sommerhüner.

Jdem.

Sommerhüner --- 2. Stück. <029-v>

alt Lägerbuch Fol: -. 588.

1831:

Jakob Neuhäuser – ½ te

alt Jacob Hepting – ½ te

MZ-HZ-D-15 Jung Johannes Hörer, Vor Alters Michel Bayer, zinnßt außer seinem Hauß, Scheüren und Hofraithin, oben im Dorff, zwischen Hannß Christoph Hafner, einer: anderseits Jung Hannß Jerg Klöpffer und Daniel Schiller gelegen, Vornen an die Gemeine Gaßen, und hinten auf gemeldten Hannß Jerg Klöpffer und Daniel Schiller, auch Hannß Jerg Felger stoßend: Rocken, Ein Simerj, Anderthalb Vierling, und Habern, Ein Simerj Dritthalb Vierling.

Jdem.

Rocken --- j. Srj: j ½ Vrlg:

Habern --- j. Srj: 2 ½ Vrlg: <030>

alt Lägerbuch Fol: -. 663.^b et -. 924.

1831:

Fried. Benz –	1/2 ^{te}
Gottfried Neuhäuser –	1/10 ^{tel}
Jacob Neuheuser –	1/10 ^{tel}
Fried. Lux –	1/5 ^{tel}
Jacob Hepting –	1/10 ^{tel"} >

MZ-ZH-D-03 Hannß Jacob Hörer, Träger, **Jung Hannß Jerg Klöpffer**, und **Daniel Schiller**, Vor diesem Simon Bentz, zinnßen sämtlich außer Jhrem Hauß-Platz, Scheüren und Gartten, so Vorhin eine Hofraithin gewesen, oben im Dorff, zwischen der Gemeinen Gaßen und Jung Johannes Hörers Hauß und Scheüren, einer: anderseits der Dorffs Mauren gelegen, Vornen wieder an die Gaßen, und hinten auf Hannß Jerg Felgers dem Heiligen allhier Zinnßbares Hauß und Hofraithin stoßend; <030-v>

Nehmlich:

Vermög alten Kellerey Lägerbuchs Fol: 663.^b -: Zwey Sommerhüner.

Und Fol: 924. ehemals Veltin Lemblin, anjetzo aber auch der Kellerey Sachsenheim: - : Drey Sommerhüner.

Mithin in allem Sommerhüner --- 5. Stück. <031>

Donations Buch pag: -.366.

1831:

Ludwig Eppler	1/2 ^{te}
jg. Frid. Benz xxx –	1/4
Georg Gammel baur –	1/4">

"Bietigh. Kell. Legerbuch v 1573. Fol. 425.^{ab}

MZ-HZ-D-26 Hannß Jerg Sick, Träger, und **Hannß Jacob Hörer**, Vor Zeiten Aberlin Aysenbrey, zinnßen außer Jhrem Hauß, Scheüren und Hofraithin, oben im Dorff, zwischen Jung Hannß Michel Huebers und Hannß Jerg Nollenbergers Wittib Hauß und Hofraithin, einer: anderseits der Gemeinen Gaßen gelegen, Vornen wieder an die Gaßen, und hinten auf Georg Geißels aigenes Hauß und Gartten stoßend; <031-v> Rocken, Ein Simerj, Anderthalb Vierling. Habern, Ein Simerj, Dritthalb Vierling, und Zwey Sommerhüner.

Jdem.

Rocken --- j. Srj: j ½ Vrlg:

Habern --- j. Srj: 2 ½ Vrlg:

Sommerhüner --- 2. Stuck. <032>

alt Lägerbuch Fol: -.584.^b

1831:

alt Michel Hepting, Joh. Sohn $\frac{1}{2}$ ^{te}

alt Jacob Haueisen – $\frac{1}{2}$

MZ-HZ-D-07 Jung Hannß Michael Hueber, Träger, und mit Ihme **Hannß Jerg Nollenbergers Wittib**, ehemals Hannß Frickh, genannt Bauer, zinnßen außer Einem Hauß, Scheüren, Hofraithin u: Kuchengarten, oben im Dorff bey der Keltern, zwischen Hannß Jacob Hörer und Georg Geiseln, einer: anderseits Jhr, der Jnnhaber, anderm hienachbeschriebenem Hauß Platz und Baumgarten gelegen, Vornen an die Gemeine Gaßen, und hinten auf Georg Adam Baumgärttners Wittib Krautgarten stoßend; Geldt, Eilff Schilling, Zehen Heller.

Jdem.

Geldt --- 11. β. 10. Hl[^r] thut Landswährung --- 25. X[^r]. 4. Hl[^r] <032-v>

alt Lägerbuch Fol: -.664.b

NB. Der gantze Platz hält im Meß: -: $\frac{1}{2}$ Vrtl: 3 $\frac{3}{4}$ Eckh:

1831:

Friedr. Huber – $\frac{1}{2}$ ^{te}

die Gemeinde – $\frac{1}{2}$.

MZ-ZH-D-07 Jung Hannß Michael Hueber, Träger, und **Hannß Jerg Nollenbergers Wittib**, Vor diesem Cosmann Geisel, zinnßen ferner außer Jhrem Scheünen Platz und Baumgarten oben im Dorff, zwischen Jhrem vorbeschriebenem Hauß und Hofraithin einer: anderseits des Trägers Jung Michel Huebers im Kirppacher Hof zinnßbarem Hauß Platz gelegen, Vornen an die Gemeine Gaßen und den Keltern Platz, und hinten auf des Dorffs Mauren stoßend; -: Fünff Sommerhüner. Jdem.

Sommerhüner --- 5. Stuck. <033>

alt Lägerbuch Fol: -.588.b

1831:

Alt Johannes Hörer.

MZ-HZ-D-16 Hannß Michael Hepting, Schultheiß, Träger, und mit Ihme seine ledige Schwester, **Anna Regina Heptingin**, ehemahls Hannß Sieder, zinnßen ausser Jhrem Hauß, Scheüren und Hofraithin, oben im Dorff, zwischen der Gemeinen Gaßen einer: anderseits Christoph Höhneißen und Hannß David Hagenlocher gelegen, Vornen wieder an die Gemeine Gaßen und hinten auf Martin Rappen stoßend; Rocken, Ein Simerj, Anderthalb Vierling, und Habern, Ein Simerj, Dritthalb Vierling.

Jdem

Rocken --- j. Srj: j $\frac{1}{2}$ Vrlg:

Habern --- j. Srj: 2 $\frac{1}{2}$ Vrlg: <033-v>

alt Lägerbuch Fol: -. 585.

1831:

Christian Beckbissinger – $\frac{1}{4}$ ^{tel} Haus

Daniel Späth – 1 Haus.

J Fried. Schiller – $\frac{1}{2}$

J Fried. Beck – $\frac{1}{4}$ ^{tel}

MZ-HZ-D-08 Christoph Höhneßen, Träger, und mit Ihme **Hannß David**

Hagenlocher, auch andere hienach benamßte *Consorten*, Vormahls Martin Bentz, zinnßen samtllich außer Jhrem Hauß, Scheüren-Platz, Hofraithin und Gärttlin, bey der Keltern, oder hinten im Dorff, zwischen Hannß Michel Hepting, Schultheißen, und Martin Rappen, einer: anderseits Joseph Klöpfers und Jacob Däublins hienach beschriebenen Hauß gelegen, Vornen an die Gemeine Gaßen, vnd hinten auf Georg Christoph Buhlen, **<034>** Herrschafftlichen Hausschneiders zu Großen Sachsenheim Weingardt, der Endres Gartt genannt, stoßend; Geldt, Ein Schilling, Acht Heller. Rocken, zwey Simerj, Drey Vierling, Habern, Drey Simerj, Ein Vierling, Vier Gännß, und Drey Sommerhüner.

Jdem.

Geldt --- j. B. 8. HI[^r] thut Landswährung --- 3. X[^r]. 3. HI[^r]

Rocken --- 2. Srj: 3. Vrlg:

habern --- 3. Srj: j. Vrlg:

Gännß --- 4. Stuck.

Sommerhüner --- 3. Stuck. **<034-v>**

Güther Zu Vorbeschriebener Hoffraithin gehörig.

Neü Mesß, Wisen: .2. Vtl: 2 $\frac{1}{2}$ Ruthen

Holtz --- 18 Ruthen

MZ-HZ-P-08 Drey Viertel Wisen und Holtz-Rhain, wordurch die Metter laufft, in der Enge, jetzo bey den 3 Bächen genannt, zwischen Christoph Hafners Wisen, ins so genannte Knollen Höflin gehörig, und Jung Hannß Jacob Hörer, einer: anderseits aber Hannß Michel Uttners Wittib, und des MitInnhabers Alt Hannß Jerg Klöpfers andere in den Kirppacher Hof zinnßbaren Wisen gelegen, stoßt oben an Hannß Michel Heptings, Schultheißen, in Braunen Hof gehörigen Acker, und unten auf Johann Jacob Rueffen und Jacob Däublins Weingärten. **<035>**

Daran besitzt:

Johannes Huber. 1. Gans.

Alt Hannß Jerg Klöpffer,

Wisen --- j. Vrtl: 2. Ruthen

Holtz --- 9. Ruthen

Alt Johannes Hörer. $\frac{1}{2}$ Gans

Hannß Jerg Felger,

Wisen --- $\frac{1}{2}$ Vtl: $\frac{1}{2}$ Ruthen

Holtz --- 5. Ruthen

derselbe $\frac{1}{2}$ Gans

Michel Alber, Schulmeister,

Wisen --- ½ Vtl:

Holtz --- 4. Ruthen

Jtem.

Neü Mesß -: j. Morg 3 ½ Vtl: 7 ¾ Ruthen,
1831:

Christian Beckbissinger –	j Vtl.	3 ⅛
---------------------------	--------	-----

Jan Fried. Beck –	1	3 ⅛
-------------------	---	-----

G Fried. Schiller –	1 Mg ---	12 ⅜
---------------------	----------	------

Daniel Späth –	2. –	6 ⅜
----------------	------	-----

Diese Güter müßen die Gult gebent.

MZ-HZ-A-08 Zwey Morgen Holtz, so bey Voriger *Renovation* zum Theil Acker gewesen, auffm Thal, zwischen dem Gemeinen Holtz, einer: anderseits Mattheus Bentzen *et Consorten* so genanntem Bentzen Höflins Wald gelegen, stoßen oben an Christoph Hörers Wittib aigenen Wald, u. unten auf den gemeinen Wald.

Haben inn:

Christoph Höhneiß und **Hannß David Hagenlocher**, jeder die Helffte. <035-v>

alt Lägerbuch Fol: -. 586.

1831:

Maria Margaretha Huber ---	½ te
----------------------------	------

Jg Georg Hafner ---	½ te
---------------------	------

MZ-HZ-D-09 Alt **Joseph Klöpffer**, Träger, und mit Jhme **Hannß Jacob Däublin**, ehemahls Simon Hebenstreit, zinssen samtllich außer Jhrem Hauß, Scheüren Platz, Hofraithin und Gartten hinten im Dorff, zwischen Christoph Höhneißens und Hannß David Hagenlochens obbeschriebenem Hauß und Hofraithin, einer: anderseits Christoph Gammels hienach beschriebener Hofraithin, und Georg Christoph Buhlen unteren Weingart Stücken gelegen, vornen an die Gaßen, und hinten auf Georg Christoph Buhlen, Herrschafftlichen Hauß- <036> Schneiders zu Großen Sachsenheim, Weingart stoßend: Geldt, Ein Schilling, Neün Heller. Rocken, Zwey Simerj Drey Vierling. Habern, Drey Simerj, Ein Vierling, und Drey Sommerhüner. Jdem.

Geldt ---	j. B. 9 HI['] thut Landswährung --- 3 X[']. 4. HI[']
-----------	--

Rocken ---	2. Srj: 3. Vrlg:
------------	------------------

Habern ---	3. Srj: j. Vrlg:
------------	------------------

Sommerhüner ---	3. Stück. <036-v>
-----------------	-------------------

alt Lägerbuch Fol: -. 664.

1831:

Johannes Gammel	½
-----------------	---

Jakob Gammel	½
--------------	---

MZ-ZH-D-04 Christoph Gammel, Vormahls Wendel Meürer, zinnßt außer seinem Hauß und Scheüren unter einem Dach, auch Hofraithin beym Brunnen Thor, zwischen alt Joseph Klöpfers und Hannß Jacob Däublins nechst vorbeschriebenem Hauß, einer: anderseits der Staig gelegen, Vornen wieder an die Gemeine Gaßen, und hinten auf sein in Kirppacher Hof Gülttbares Gärttlin stoßend: -: Zwey Sommerhüner.

Jdem.

Sommerhüner --- 2. Stück. <037>

alt Lägerbuch Fol: -. 589.

1831:

Georg Schiller

Daniel Schillers Wtb.

MZ-HZ-D-17 Johann Wilhelm Klöpffer, ehedeßen Hannß Eiselin, zinnßt außer seinem Hauß, Scheüren und Hofraithin, in der hintern Gaßen, zwischen der Gemeinen Gaßen, vnd Hannß Jacob Nollenbergers nachbeschriebener Hofraithin und Gartten gelegen, Vornen wieder an die Gemeine Gaßen, und hinten auf Hannß Jerg Bauren stoßend; Rocken, Ein Simerj, Anderthalb Vierling, Habern, Ein Simerj, Dritthalb Vierling, und Zwey Sommerhüner.

Jdem.

Rocken --- j. Srj: j ½ Vrlg:

Habern --- j. Srj: 2 ½ Vrlg:

Sommerhüner --- 2. Stück. <037-v>

alt Lägerbuch Fol: -. 586.^b

1831:

Alt Jakob Hörer

MZ-HZ-D-10 Hannß Jacob Nollenberger, Vor Alters Jerg Würth, zinnßt außer seinem Hauß, Scheüren, Hofraithin und Gartten hinten im Dorff, zwischen Johann Wilhelm Klöpfers nechstvorbeschriebenem Hauß und Hofraithin, einer: anderseits Jung Hannß Jerg Klöpffer und Melchior Bentzen gelegen, Vornen an die Gemeine Gaßen und hinten auf Andreas Zucker stoßend: Geldt, Zehen Heller. Rocken, Ein Simerj Anderthalb Vierling, Habern, Ein Simerj, Dritthalb Vierling, und Zwey Sommerhüner.

Jdem

Geldt --- 10 HI['] thut Landswährung --- j. X[']. 5. HI[']

Rocken --- j. Srj: j ½ Vrlg:

Habern --- j. Srj: 2 ½ Vrlg:

Sommerhüner --- 2. Stück. <038>

Donations Buch pag: -.365.

1831:

GottFr. Neuheuser – 1. Haus, giebt 2/3 tel

Matheus Bentz ½ Hs. – 1/6.
 Martin Höneisen ½ Hs. – 1/6.
 Biet. Kell. Lagerbuch v 1573. Fol: -.423.^b

MZ-HZ-D-25 Jung Hannß Jerg Klöpffer, träger, **Daniel Schiller** und **Hannß Jacob Pfeiffers Wittib**, zuvor Martin Rösch, Hannß Grupp und Jung Hannß Frick, zinnßen sämtlich außer Jhren zweyen Häußern, Einem leeren Hauß-Platz, hinten Scheüren-Platz und Hofraithin alles aneinander, oben im Dorff, beym Galgbrunnen, zwischen der Gemeinen Gaßen und Melchior Bentzen nechsthienach beschriebenem Hauß und Gartten gelegen, Vornen wieder an die Gaßen und den Brunnen, der am Eck stehet, und hinten auf Hannß <038-v> Jacob Nollenbergers hievorbeschriebenes Hauß und Gartten stoßend: Rocken, zwey Simerj, Drey Vierling, Habern, Drey Simerj, Ein Vierling, und zwey Sommerhüner.

Jdem.

Rocken --- 2. Srj: 3. Vrlg:
 Habern --- 3. Srj: j. Vrlg:
 Sommerhüner --- 2. Stück. <039>

Donations Buch pag: -.364.

1831: Christof Hörers Wtb.

Bietigh. Kell. Lagerbuch **Rso** 1573. Fol. -.424.^{ab}

MZ-HZ-D-23 Johann Melchior Bentz, Vormahls Magdalena, Herrn Hannß Kuglers, Pfarrers, seeligen Wittib und Hannß Frick, zinnßt außer seinem Hauß, Scheüren, Hofraithin und Gartten, mitten im Dorff, zwischen Jung Hannß Jerg Klöpffers, Daniel Schillers und Hannß Jacob Pfeiffers Wittib Vorbeschriebenem Hauß und Gartten, einer: anderseits, der Gemeind Rathhauß, und Georg Adam Baumgärttners Wittib Scheüren-Platz gelegen, <039-v> Vornen an die Gemeinde Gaßen und hinten auf Hannß Jacob Nollenbergers Gartten und Andreas Zuckers Scheüren stoßend; Geldt, Ein Schilling, Acht Heller. Rocken, zwey Simerj, Drey Vierling Habern, Drey Simerj, Anderthalb Vierling, und Zwey Sommerhüner.

Jdem.

Geldt --- j. β- 8. Hl[^r] thut Lands-Währung --- 3. X[^r]. 3. Hl[^r]
 Rocken --- 2. Srj: 3. Vrlg:
 Habern --- 3. Srj: j ½ Vrlg:
 Sommerhüner --- 2. Stück. <040>

alt Lägerbuch Fol: -.584.^b

1831:

Die Gemeinde.

Fried: Jahns Wttb

MZ-HZ-D-06 Die **Gemeinde Metterzimmern** als Träger, und mit Jhro **Georg Adam Baumgärttners Wittib**, Vor Alters allein die Gemeinde, zinnßen miteinander außer dem Rathhauß und einem leeren Platz, worauf Vor einiger Zeit eine Scheüren gestanden, mitten im Dorff, zwischen Melchior Bentzen nechst Vorbeschriebener

Hofraithin und Scheüren, einer: anderseits der Gemeinen Gaßen gelegen, Vornen wieder an die Gaßen, und hinten auf Georg Adam Baumgärttners Wittib hienach beschriebenes Hauß stoßend; Geldt, Drey Schilling.

Jdem

Geldt --- 3. β. thut Lands-Währung --- 6. X^[r]. 3 Hl^[r] <040-v>

alt Lägerbuch Fol: -.583.

1831:

Friedrich Jahns Wtb

Joh^s Zucker.

MZ-HZ-D-02 Andreas Zucker, Träger, und mit Jhme **Georg Adam**

Baumgärttners Wittib, Vormahls Lentz Geißler und Hannß Knoll, zinnßen sammtlich außer Jhren zwey Häußern, einer Scheüren, Hofraithin und Kuchen-Gärttlin, mitten im Dorff, zwischen ermeldten Georg Adam Baumgärttners Wittib Vorbeschriebenem Scheüren-Platz und Melchior Bentzen Hofraithin, einer: anderseits Christoph Kimmich und Hannß Jerg Bauren gelegen, Vornen <041> an die Gaßen, und hinten auf Hannß Jacob Nollenbergers Baumgarten stoßend; Geldt, Ein Schilling, Sechs Heller. Rocken, zwey Simerj. Habern, zwey Simerj, zwey Vierling, und zwey Sommerhüner.

Jdem.

Geldt --- j. β. 6. Hl^[r] thut Landswährung --- 3. X^[r]. 2. Hl^[r]

Rocken --- 2. Srj:

Habern --- 2. Srj: 2. Vrlg:

Sommerhüner --- 2. Stück <041-v>

alt Lägerbuch Fol: -.587.^b

1831:

Georg Mack. 1/2

<gestrichen: "Jakob Steuer"> Martin Fidler. 1/6

Jacob Kressin Wtb. 1/3.

MZ-HZ-D-13 Christoph Kimmich, Träger, mit Jhme **Hannß Jerg Bauer**, und **Jacob Friderich Schwencker**, zuvor Hannß Frick, der Alt, zinnsen sammtlich außer Jhren zwey Häußern nebst einem kleinen Häußlein, Hofraithin und Gartten mitten im Dorff, zwischen Andreas Zucker, und dem gemeinen Weg gelegen, Vornen wieder an die Gaßen, und hinten auf Johann Wilhelm Klöpffers Hauß stoßend; Rocken, zwey Simerj, Drey Vierling, Habern, Drey Simerj, Ein Vierling, u: zwey Sommerhüner.

Jdem

Rocken --- 2. Srj: 3. Vrlg:

Habern --- 3. Srj: j. Vrlg:

Sommerhüner --- 2. Stück. <042>

Donations Buch pag: -.366.

1831:

Fried. Klein Wtb 1/2

Georg Klein 1/2

MZ-ZH-D-27 Hannß Jacob Hepting, Vor Alters Gall Walter, zinnßt ferner außer seinem Hauß, Scheüren und Hofraithin in der Schulgaßen, zwischen dem Brunnen und der Allmand einer: anderseits seinem hienach Fol: <**S. 23**> beschriebenen Hauß- und Scheüren Platz gelegen, oben und unten auf die Gaßen stoßend; -: Zwey Sommerhüner.

Jdem.

Sommerhüner ... 2. Stück <**042-v**>

alt Lägerbuch Fol: -.664.

"1831:

Michel Hepting, Jac: Sohn

<gestrichen: "Georg Gammel, Baur"> 8.^o

Christian Jehle, 6.^o

MZ-ZH-D-06 Hannß Jacob Hepting, Träger, und **Hannß Jerg Ammanns Wittib**, Vorzeiten Bernhardt Köllin, zinnßen sammtlich außer einem leeren Hauß- und Scheüren-Platz <am Rand 1831 eingefügt: jetzt Scheur>, item einer kleinen Hofraithin und einem kleinen Häublein, alles aneinander, in der Schulgaßen, zwischen sein, Hannß Jacob Heptings, anderer hievorbeschriebener Scheüren und Hofraithin einer: anderseits der Gemeind und Martin Mayers Hofstatt gelegen, vornen an die Schul-Gaßen, und hinten auf Joseph Ecken Wittib und Johann Jacob Rueffen hienach beschriebenes Hauß und Scheüren stoßend; -: Zwey Sommerhüner.

Jdem.

Sommerhüner --- 2. Stück. <**043**>

alt Lägerbuch Fol: -.588.

1831:

Max Neuhäuser,

Jg Georg Gammel, Wtb.

Jakob Geisel, -

} 3/4

1/4

MZ-HZ-D-14 Joseph Ecken Wittib, Trägerin, und mit Jhro **Johann Jacob Rueff**, Vor diesem Balthas Sing und Hannß Bentz, zinnsen samtlch außer Jhren zwey Häußern, Einem Scheüren-Platz, Hofraithin und Gärttlin aneinander, mitten im Dorff, in der unteren Gaßen, zwischen Hannß Jacob Heptings Vorbeschriebenem Hauß Platz, einer: anderseits Johann Jacob Rueffen hienach folgendem Hauß und Scheüren gelegen, Vornen an die Gemeine Gaßen, und hinten auf ermeldten <**043-v**> Hannß Jacob Heplings andere Hofstatt stoßend; Rocken, Drey Vierling. Habern, Drey Vierling, und Zwey Sommerhüner.

Jdem.

Rocken --- 3. Vrlg:

Habern --- 3. Vrlg:

Sommerhüner --- 2. Stück. <**044**>

alt Lägerbuch Fol: -.582.

1831:

Christian Jehle.

MZ-HZ-D-01 Zacharias Staiger als Träger, und mit Ihme **Heinrich Metzgers Wittib** und **Johann Jacob Rueff**, Vormahls Hannß Fuchs, der Alt, zinnßen sämtlich außer Jhrem Hauß, zwey Scheüren, einer Hofraithin und Kuchen-Gärttlin aneinander, mitten im Dorff, zwischen deß MitJnnhabers Johann Jacob Rueffen und Joseph Ecken Wittib Vorbeschriebenem Hauß und Hofraithin, einer: anderseits Hannß Jerg Schmierers und Christoph Hörers Wittib nachstehendem Hauß und Scheüren-Platz gelegen, Vornen an die Gemeine Gaßen, und hinten <044-v> auf Johannes Fritzen, Martin Mayer, und Hannß Jacob Hepting stoßend;
Nehmlich: Geldt, Sechs Schilling. Rocken, zwey Simerj, Drey Vierling, und Habern, Drey Simerj, Ein Vierling.

Jdem.

Geldt --- 6. B. thut Lands-Währung --- 13. X[^r]

Rocken --- 2. Srj: 3. Vrlg:

Habern --- 3. Srj: j. Vrlg: <045>

alt Lägerbuch Fol: -.587.

Donations Buch pag: 366.

1831:

Jacob Beltzhäuser Wtb

Michael Zucker

Biet Kell. Lagerbuch 1573. Fol. 425.

MZ-HZ-D-12 Hannß Jerg Schmierer, Träger, und mit Ihme **Hannß Christoph Hörers Wittib**, Vormahls Hannß Kurtz, zinnßen außer Einem Hauß, Scheüren Platz, und Hofraithin, unten im Dorff, zwischen Vorgemeldetem Zacharias Staiger, Heinrich Metzgers Wittib, und Johann Jacob Rueffen, einer: anderseits Hannß Jerg Heußlers hienach beschriebener leeren Hofstatt gelegen, Vornen an die Gaßen, und hinten auf Johannes Fritschen stoßend;
Nehmlich: Crafft alten Sachsenheimischen <045-v> Kellerey Lägerbuchs Fol: 587.
Rocken, zwey Simerj, Drey Vierling, und Habern, Drey Simerj, Ein Vierling.
Und Laut *Donations* Buchs pag: 366. Vor Alters in die Kellerey Gröningen, nun aber auch der Kellerey Sachsenheim: -: Zwey Sommerhüner.

Jdem.

Rocken --- 2. Srj: 3. Vrlg:

Habern --- 3. Srj: j. Vrlg:

Sommerhüner --- 2. Stück.

Güther, Zu dieser Hoffraithin gehörig.

Neü Mesß, -: 2. Vtl: 16. Ruthen

MZ-HZ-A-12 Drey Viertel Ackers ohngefährlich am Haßlacher Weeg, oder an der Bürcken, zwischen der Straßen und der Anwenden gelegen, stost oben an Christoph Gammel, und unten wieder auf den Weeg.

Hat inn:

Obgedachter **Hannß Jerg Schmierer** und **Hannß Christoph Hörers Wittib**, jedes halben. <046>

Donations Buch pag. -362.

1831:

Christof **Jäner** ½

Jacob **Söberer** ¼

Carl Würdele ¼ ">

Biet. Kellerei Lagerbuch v 1573. Fol. -.423.

MZ-HZ-D-20 Hannß Jerg Heußler, ehemahls Veltin Müller, zinnßt außer Einem Hauß-Platz und Hofraithin unten im Dorff, zwischen Vorernanntem Hannß Jerg Schmierer und Christoph Hörers Wittib, einer: anderseits des Jnnhabers anderm hienach beschriebenen Hauß gelegen, Vornen an die Gaßen, und hinten auf Jacob Leonhardt Strecker stoßend; Geldt, zwey Heller. Rocken, Drey Vierling. Habern, Drey Vierling, und Ein Sommerhuen.

Jdem.

Geldt --- 2. Hl[^r]

Rocken --- 3. Vrlg:

Habern --- 3. Vrlg:

Sommerhüner --- j. Stück. <046-v>

Donations Buch pag. -363.

1831:

Wie hierüber Fol. 46

Biet. Kell. LegerBuch 1573. Fol. -.423.^b

MZ-HZ-D-21 Hannß Jerg Heußler, ehedeßen Bernhard Fuchs, zinnßt ferner außer seinem Hauß, Scheüren und Hofraithin daselbsten, zwischen seinem nechstvorbeschriebenen Hauß Platz, und Matheus Beltzhuebers aigenem Hauß und Scheüren gelegen, Vornen an die Gaßen, und hinten auf des zum Closter Rechentshofen gehörigen Nonnen Höflins Krautgärtten stoßend; Geldt, Zwey Heller, Rocken, Drey Vierling, Habern, Drey Vierling, und Ein Sommerhuen.

Jdem.

Geldt --- 2. Hl[^r]

Rocken --- 3. Vrlg:

Habern --- 3. Vrlg:

Sommerhüner --- j. Stuck. <047>

alt Lägerbuch Fol: -.664.

1831:

Johannes Stiefel

MZ-ZH-D-05 Jacob Leonhardt Strecker, träger, und mit Jhme die **Gemeine Metterzimmern**, Olim Hannß Rau, Schäfer, zinnsen außer Einem Hauß, Hofraithin und Krautgarten in der Schulgaßen, zwischen Hannß Michel Schwenckers *et Consorten* in Nonnenhof gehörigen Gartten, und gedachten Michel Schwenckers Hauß, einer: anderseits Johannes Fritschen und Hannß Jacob Sengers hienachbeschriebenen Häußern gelegen, Vornen an die Gaßen, und hinten auf Hannß Jerg Heußlers Hofstatt stoßend; -: Ein Sommerhuen.
Jdem.

Sommerhüner --- j. Stuck. <047-v>

alt Lägerbuch Fol: -.586.^b et -.587.

"1831

<gestrichen: "Wilhelm Klöpfer

Heinrich Schütz">

Michael Bentz Wttb

Jacob Bachart">

MZ-HZ-D-11 Johannes Fritsch, Träger, und mit Jhme **Martin Mayer, Hannß Jacob Senger**, und die **Gemeine Metterzimmern**, Vorhin Adam Knol, zinßen sämtlich außer Jhren zwey kleinen Häußern, Hofraithin und Gartten in der Schulgaßen, zwischen Vorgesachten Jacob Leonhardt Streckers Häußlen und der Gemeind Krautgärttlin, einer: anderseits Hannß Jerg Ammanns Häußlin und Hofraithin, auch Hannß Jacob Heptings Gartten gelegen, Vornen an die Schulgaßen, und hinten auf Zacharias Staiger u: Christoph Hörers Wittib stoßend; Geldt, Drey Schilling.

Jdem.

Geldt --- 3. β. thut Lands-Währung --- 6. X^[r] 3. Hl^[r] <048-r leer, 048v>

03-05 Weitere Abgaben

03-05-01 Abgaben aus Äckern

Ewig unablößig Heller Zinnß, Rocken, Habern, Gännß und Junge Hüner Außer Aeckern.

Alt Lägerbuch Fol: .509.^b

MZ-HZ-A-19 Zacharias Staiger, Träger, und mit Jhme **Hannß Michaël Schwencker, Hannß Jerg Sickh, Martin Rapp, Martin Mayer, Hannß Jacob Hörer, Hannß Jacob Nollenberger**, und **Hannß Christoph Hörers Wittib**, vormals Michaël Rösch, *et Consorten*, zinnßen sämtlich außer etlichen Jhren Äckern, und zwar:

Jn der Zellg Mittel,

MZ-ZF-C-01 Aus Dritthalb Morgen jenseits der Bach, auf den Fuchß Löchern, zwischen Jhr <049> der Jnnhaber Nonnen Hoffs Äckern, zu beeden seiten gelegen &. und

MZ-ZF-C-02 Aus Anderthalb Morgen hinter der Kirch, zwischen ihrem Nonnen Hoff Acker, einer- anderseits Hannß Jerg Felgers eigenem Acker gelegen.

sodann

Jn der Zellg Madhalden.

MZ-ZF-B-01 Außer Sechs Morgen Ackers jenseits der Bach beym Steeg, im Eßigberg, zwischen der Bietigheimer Straßen, und ihr, der Jnnhaber, anderm <049-v> Hoff Äcker gelegen.

zum Nonnenhof gehörig!

Träger 1831:

Matheus Benz

Welche 3. Stuck Ackers auch derKellerey Sachsenheim Landacht geben, und hinten Fol: <S. 96> et <S. 98> bey den Zellg Früchten ausführlicher beschrieben seynd: Geldt, Zehen Heller.

Jdem

Geldt --- 10. Hl: Thut Creuzerwährung, --- j. x. 5. Hl: <050>

alt Lägerbuch Fol: -.661.b

Neü Mesß,

Acker, 2 ½ Vtl: 4 ½ Ruthen

Gartten 2 ½ Vtl: 9 ¾ Ruthen

... 1. 1. 14 ¼

hienach 1 1. 14 ¼

2. 2. 28 ½ "

1831:

<gestrichen: "Gottfr. Neuhäuser" und "Joh. Georg Benz", dafür:

xxx Löffler 2. V. 8 ½ ° und 2. Viertel>

Max Neühäuser 2 ½ 6 ¼

Christian Mayer 1. 12 ¼

Alt Jacob Hörer 2. 28 ¼

<Summe> 2 Mg. 2 V. 36 ¾ ">

MZ-ZG-B-01 Hannß Jerg Sick, Vormahls Hannß Frick alt *et Consorten*, zinnßt außer Einem Morgen Acker, so aber der Zeit helfftig ein Baumgartt ist, ob dem Hennen Forst, beym Geitzenbrunnen, in Zellg Mittel, zwischen dem Gemeinen Wald, und dem nachfolgenden Acker gelegen, oben wieder an Gemeinen Wald, und unten am Güther Weeg auf alt Hannß Michel Huebers und Joseph Klöpfers Weingärten stoßend; -: Eine Gannß.

Jdem
Gännß --- j. Stuck.

<Und rechts befindet sich in Handschrift von 1831 noch folgende Rechnung:

"Neuh. --- 4 4. xxx
Bay. --- . 4. 2.
Neuh. --- 5. 4.
Staiger --- 3.
Hörer --- 6. 2.
..... 24 xxx"><050-v>

alt Lägerbuch Fol: -.662.

Neü Mesß, -: j. Morgen j. Vtl: 14 ¼ Ruthen

Jnnhaber hierüber eingegeben

MZ-ZG-B-02 Hannß Jerg Sick, zuvor Hannß Frick, zinnßt ferner außer Einem Morgen Ackers daselbsten, zwischen seinem nechstvorbeschriebenen Acker und Garten, einer: anderseits Hannß Michel Heptings, Schultheißen, und Hannß Jacob Heptings Kirppacher Probsthoff-Acker gelegen, oben an Hannß Jerg Fellgers und Hannß Jacob Kientzlers eigene Äcker, und unten am Güther-Weeg auf alt Hannß Michel Huebers und Joseph Klöpfers Weingärten stoßend; -: Eine Gannß.

Jdem.

Gännß --- j. Stuck. <051>

03-05-02 Abgaben aus Weingärten

Ewig unabläßig Hellerzinß, Rocken, Habern, Gännß und Junge Hüner Außer Weingärten.

alt Lägerbuch Fol: -.662. et -.923.

Neü Mesß, -: 2. Morgen j ½ Vtl: 6 Ruthen

MZ-ZG-V-01 Hannß Michel Uttners Wittib, Trägerin, und ihre hienach benahmßte Consorten, vor diesem Veltin Müller, Hannß Frickh, zinnßen samtllich außer Zween Morgen Weingardts ob dem Hennen Forst, im Geizenbrunnen, zwischen dem Löchgauer Pfad, und dem Weingardt-weeg gelegen, oben auf Christoph Gammels und Jacob Kienzlers eigene Äcker, und unten auf Hannß Christoph Haffners neuen Weingardt, so vorhin ein Wald gewesen, und laut dieser Erneuerung Fol: <**S.**

118> Bodenwein gibt, stoßend; <051-v>

Nehmlich:

Vermög alten Lägerbuchs Fol: 662. -: Eine Gannß. und

Crafft ermelten Lägerbuchs Fol: 923. wegen Veltin Lemblins, auch -: Eine Gannß.

Jdem

Gännß --- 2. Stuck.

An obigem Feld besitzt:

Jm untern Gewänd:

1831:

Mathus Bayer

Hannß Michel Uttners wittib, am weingardt weeg --- j $\frac{1}{2}$ Vtl: 7 $\frac{1}{4}$ Ruthen 4.

Johannes Hörer.

Hannß Jerg Sick --- j. Vtl: 10 $\frac{1}{4}$ Ruthen 3.

Georg Fried. Hiller $\frac{1}{2}$ te

Daniel Jahn $\frac{1}{2}$ te

Jacob Friderich Schwencker,--- j. Vtl: 7 $\frac{1}{4}$ Ruthen 3.

Jg. Fried. Hepting

Hannß Michel Hepting, Schultheiß --- j. Vtl: 3 $\frac{1}{2}$ Ruthen 2 xxx

..... 1. - $\frac{1}{2}$ - 28 $\frac{1}{4}$ 13. xxx

<052>

Joh. Georg Schiller

Jung Hannß Jerg Klöpffer, am Löchgauer Pfaad, --- j. vtl: 3 $\frac{1}{2}$ Ruthen

Jm obern Gewänd:

alt Fried. Hepting

Daniel Sieber, am Löchgauer Pfaad --- j. vtl: 7 $\frac{1}{2}$ Ruthen

Georg Mack – $\frac{1}{2}$ te

Daniel Jahn – $\frac{1}{2}$ te

Hannß Jacob Pfeiffers wittib --- j. vtl: 8 $\frac{1}{4}$ Ruthen

Matheus Benz

Hannß Jerg Huber, am Weingardtweeg --- $\frac{1}{2}$ vtl: 14 $\frac{3}{4}$ Ruthen

Alt Lägerbuch Fol: -.666.^b

Neu Meß 2. Vtl: 2 $\frac{1}{2}$ Ruthen

MZ-ZH-V-01 Hannß Caspar Hörer, Träger, **Alt Hannß Michel Hueber**, und **Caspar Weidlen**, ehemals Hannß Schopff, zinnßen samtlich außer Einem halben Morgen Weingardts in der Vordern oder obern Distelhälden, zwischen des MitJnnhabers <052-v> Hannß Michel Huebers anderm $\frac{1}{2}$ Vierthel weingardt, so der Kellerey Sachsenheim Bodenwein gibt, und Georg Ludwig Kimmichs auch mit Bodenwein beschwehrtem Weingartt gelegen, oben an den weingardt weeg, und unten auf Joseph und Jung Hannß Jerg Klöpfers weingarten in der untern Distelhälden, auch Jung Hannß Michel Hubers der Kellerey Sachsenheim gültbare Wissen stoßend: Fünff Sommerhüner.

Jdem

Sommerhüner --- 5. Stuck.

Hieran besitzt:

Ludwig Fegler --- 21. Ruthen

Georg Durian --- 2 Ruthen

Hörer --- j. Vtl: 2 $\frac{1}{2}$ Ruthen

Georg Kettner
 Huber --- ½ Vtl:
 Ludwig Fegler
 Weidlen --- ½ Vtl: <053>

Donations-Buch pag: -.367.

Neu Meß -: 3. Vtl: 3 ½ Ruthen

MZ-ZH-V-02 Matthäus Benz, Träger, **alt Joseph Clöpfer**, und **Christoph Kimmich**, Vor zeiten Martin Benz, zinnßen samtllich außer drey Viertel Weingartts in See Weingärtten, zwischen dem widdum Acker und des Kirppacher Probst Hoffs Weingardt, einer-, anderseits des MitJnnhabers Christoph Kimmichs anderm, der Geistlichen Verwaltung Bietigheim zinnßbarem Weingardt gelegen, oben an den Seegarten und Johannes Fritschen Acker, und unten auf Jung <053-v> Hannß Jerg Klöpfers, Georg Ludwig Kemmichs und Hannß Jerg Heußlers Weingartten stoßendt - : Zwey Sommerhüner.

Jdem

Sommerhüner --- 2. Stuck.

An obigem Feld besitzt:

1831:

Jacob Schiller --- ½ V. 15 3/8.

Jg. Georg Benz --- ½ 3.

Mattheus Benz, der Träger --- j. Vtl: 10 ¼ Ruthen 3. S.k

Johannes Gammel

Joseph Klöpfer --- ½ Vtl: 13 ¼ Ruthen xxx – 2.

Fried. Neuheuser

Christoph Kemmich --- ½ Vtl: 9 ½ Ruthen 1. – 5. <054>

03-05-03 Abgaben aus Wiesen

Ewig unabläßig Hellerzinnß, Rocken, Habern, Gännß und Junge Hüner außer Wiesen.

Alt Lägerbuch Fol: -.589.

Neu Meß

Wisen: 3 Vtl: 8 ¼ Ruthen

Holz: 1 ½ vtl: j ¾ Ruthen

MZ-HZ-P-18 Jung Hannß Jacob Hörer, Träger, **Johann Bernhard Kurz**, und **Johann Jacob Rueff**, vormals Coßman Geisel, zinnßen samtllich auser Einem Morgen Wiesen und Holz, jenseits der Bach, zwischen Hannß Michel Heptings, Schultheißen *et Consorten* Braunen Hoff Acker, und der Bach gelegen, oben an Michel Albers, Schulmeisters, Holz rain, so laut dieser Erneuerung supra Fol: <S. 18> zu Christoph Höhneisens et Consorten Hauß und Hoffraithin gehört, und mit ihnen der Kellerey Sachsenheim zinnßbar ist, und unten auf <054-v> Melchior

Benzen, in das Lauffemer Nonnen Höfflin gehörige Wisen stoßend; Geldt, Ein Pfund, Acht Schilling.

Jdem.

Geldt --- j. lb 8. β: thut Landswährung --- 1. fl. --- 3 Hl:

Daran hat:

1831:

Jacob Bauer

Hörer.

Wiesen --- j. vtl: 12 ½ Ruthen

Fürholz --- ½ vtl: 6 ¾ Ruthen

<gestrichen: "Jacob Bauer --- ½ ^{te}> alt Fried. Hepting.

Kurz.

Wiesen --- j. Vtl:

Fürholz --- 4 ¾ Ruthen

Jacob Bauer --- ½ te

Michel Hepting Jac. Sohn --- ½.

Rueff.

Wiesen --- ½ vtl: 14 ½ Ruthen

Fürholz --- 9. Ruthen <055>

Alt Lägerbuch Fol: -.661. et 923.^b

Neu Meß -: j. Morg --- 13 ¾ Ruthen

1831:

Georg Jacob Felger --- 3. V. 11 ¼

Joh. Georg Felger --- 1. 2 ½.

MZ-ZG-P-01 Hannß Jerg Felger, vor Alters Hannß Frick, Bauer, und Jacob Külle, zinnßt außer Einem Morgen Wisen zu Grafenbronnen, jezo im tiefen Thal genannt, zwischen Johann wilhelm Klöpfers Kirppacher Hoff Acker einer-, anderseits aber Hannß Jerg Macken *et Consorten* so genannten Eiselens Höfflens, item Hannß Jerg Felgers ins sogenannte Röschen Höfflin gehöriger Wisen gelegen, oben an vorgemelten Kirppacher Hoffs wisen, und unten auf alt Johannes Hörers *et Consorten* Heyligen Hoffs wisen stoßend; <055-v>

Nehmlich:

Laut alten Lägerbuchs, Fol: 661. -: Eine Gannß.

und Fol. 923.^b wegen Veltin Lemblins von Burckhaußen, noch weiter -: Eine Gannß.

Jdem

Gännß --- 2 Stuck. <056>

Alt Lägerbuch Fol: -.661.b

Neu Meß -: 2. Vtl: 3 ½ Ruthen

1831:

Schullehrer Holzhauer Häfnerhaslach

MZ-ZG-P-02 Hannß Jacob Hepting, vorhin Conrad Baur, Pfarrer, zinnßt außer Einem halben Morgen Wiesen unter der Staig, zwischen der widdumb, und Johann Jacob Ruffen zu Zacharias Staigers Hauß, laut dieser Erneuerung Fol: <S. 24> zinnßbarer Wiesen gelegen, oben an sein, Hannß Jacob Heptings, aigenen Acker, und unten auf die Metter stoßend: -: Eine Gannß.

Jdem

Gännß --- j. Stuck. <056-v>

Alt Lägerbuch Fol: -.665. et -.924.

Neu Meß

Wiesen --- 2. Morgen j. vtl: 6 $\frac{1}{4}$ Ruthen

Fürholz --- $\frac{1}{2}$ vtl: 15 $\frac{3}{4}$ Ruthen

MZ-ZH-P-01 Mattheis Benz, Träger, und seine hienach gemeldte *Consorten*, ehemals Aberlin Esenbrey und Michel Bayer, zinnßen sämtlich außer zwey Morgen Wiesen und Fürholz, dardurch die Metter laufft, in der Enge, jezo in Krummen und Hölzlens Wiesen genannt, zwischen Joseph Klöpfers Kirppacher Hoff- und alt Johannes Hörers Heyligen Hoffwiesen, einer: anderseits Hannß Jacob Nollenbergers und Hannß Michel Uttners wittib, in Kirppacher Hoff zinnßbaren wiesen gelegen, oben an Heinrich Metzgers wittib, in des alt Michel Röschen Höfflen Land- <057> ächtigen Acker, und unten auf die Weingärten im Mitlern berg stoßend;

Nemlich:

Vermög alten Lägerbuchs Fol: 665. an 2. Stucken: -: Dreyzehen Sommerhüner.

und Fol: 924. wegen Veltin Lemblins, noch weiter -: zwey Sommerhüner.

Jdem

Sommerhüner --- 15 Stuck.

An Vorbeschriebenem Feldt besitzt:

Jenseits der Bach:

1831:

Georg Kettner --- $\frac{1}{4}$ tel

Jacob Neuheüser --- $\frac{1}{4}$ tel

Gottfr. Neuhäuser --- $\frac{1}{4}$ tel

Joh[anne]s Neuhäuser --- $\frac{1}{4}$ tel

Mattheus Bentz, am Kirppacher Hof:

Wiesen --- 3 $\frac{1}{2}$ Vtl: 12 $\frac{1}{2}$ Ruthen

Fürholtz --- 18 Ruthen <057-v>

1831:

Jg. Joh: Hörer --- $\frac{1}{2}$ te

Maria Sick --- $\frac{1}{2}$ te

Jung Johannes Hörer und Melchior Bentz,

Wiesen --- 1 $\frac{1}{2}$ Vtl: 11. Ruthen 12. xxx

Fürholtz --- 10 $\frac{1}{2}$ Ruthen

Heinrich Leibbrand

Hannß Adam Mackh,Wiesen --- ½ Vrtl: 7 ¼ Ruthen 7. **xxx**

Fürholtz --- 4 Ruthen

Christoph Hühneiß, neben **Hannß Jacob Nollenberger:**

Wiesen --- 13. Ruthen

Fürholtz --- 2. Ruthen

Dißeits der Bach, unterhalb den Weingarten:

Johanes Bertsch --- 1/3 ^{tel}Jg. Fried. Hepting --- 1/3 ^{tel}Gottlieb Ziegler --- 1/3 ^{tel}**Alt Johannes Hörer,** am Heyligen Hof und **Hß. Michel Uttners Wittib:**Wiesen --- 2 ½ Vrtl: 15 **xxx** <058>**03-05-04 Summe der Abgaben**

Summa Vorbeschriebener Zinnßen und Gültten, außer Häußern, Hofraithinen, und andern einzechtigen Güthern:

Geldt: ... Drey Pfund Acht Schilling, Eilff Heller.

Rocken: Vier Schöffel, Siben Simerj, Ein Vierling.

Habern: Fünff Schöffel, Sechs Simerj, Anderthalb Vierling.

Gännß: . Eilff Stuck.

Junge Hüner: Sibenzig Fünff Stück.

Jdem <058-v>

Geldt --- 3. lb: 8. β. 11. Hl[^r] Thut Lands- oder Creutzer Währung, nach dem Außwurff und Einzug: 2. fl. 28. x[^r] 5. Hl[^r]

Rocken: 4. Schl: 7. Srj: j. Vrlg:

Habern: 5 Schl: 6. Srj: j ½ Vrlg:

Gännß: .. 11. Stück.

Junge Hüner: 75. Stück. <059-r und v und 60 und 61-r und v leer, 062>

03-06 Mühle zu Metterzimmern

Ewig unablößig Mühlin Zinnß an Geldt und Kernen, Jährlich auf Martinj gefallend, Außer Der Mahl Mühlin und Werck Reibin zu Zimmern am Metterbach.

Mit Handlohn, auch Leyh- und Loßung, wie von andern der Herrschafft Zinnßbaren Gebowen und Güthern.

03-06-01 Beschreibung

1831:

Heinrich **Hahn**.**Johann Michael Schnurer**, Burger und Beckh zu Cantstatt, hat der zeit innen die Mühlin zu Zimmern an der Metter, hat zwey Räder, nemlich Ein Mahl und Ein Gerbgang, daraus zinnßt Er gnädigster Herrschafft Württemberg in die Kellerey

Sachsenheim, jährlich und unablässig auf Martini, und zwar die Frucht <062-v> bey dem neuen Land Maß wohlgesäubert, gut Kauffmanns Guth, nacher Groß Sachsenheim, auf den Kellerey Casten zu liefern und allda zu wehren, benanntlich:

MZ-HW-D-02 Aus dem Gebäu, weil solches anfänglich nur zu einer Öhl- und walck Mühlen, auch Hannff Reibin bestimmt und eingerichtet gewesen: Ein Pfund Heller.

Sodann

Aus denen darinnen befindlichen zwey Gängen, nemlich 1. Mahl- und 1. Gerbgang, so erst nachgehends mit <063> Hochfürstlicher gnädigster Concession anstatt der Öhl- und Walck-Mühlin darein gerichtet worden, neben vorstehendem j. lb: Heller, noch weiter: Geldt, Sechs Gulden, und Kernen Ein Schöffel.

Jdem

Geldt --- j. lb: Hl: und 6. fl. thut zusammen Landswährung --- 6. fl. 43. x.

Kernen. --- j. Schöffel <063-v>

Güther zu dieser Mühlen gehörig:

MZ-HW-D-03 Das Hauß, worinnen sich vorbemeltes Mahlwerckh und Eine Wohnung befindet, samt Einer Hoffraithin, Hanffreibin, Stallung, und 1. Viertel 6 $\frac{3}{4}$ Ruthen Wiesen und Gärten aneinander, unterhalb der Staig am Metterbach, zwischen der alten Bach, und Jacob Hörers Nonnen Hoff Acker gelegen, stoßt oben am Brücklin auf die Allmand, oder den Sachsenheimer Weeg, und unten auf die widdumb wiesen. <064>

Notandum!

Weyland **Johann Conrad Schill**, gewesener Burger und Müller zu Bietigheim, hat von der Commun Metterzimmern den Platz, worauf sich anjezo vorbeschriebene Mühlin, Hoffraithin und Wiesen, befindet, in Anno 1714. laut vorhandenen Contract Buchs Fol: 263. als eine Allmend erkaufft, in der Absicht, nur eine walck- und Öhlmühlin allda anzulegen, wie Er dann auch solches bewerkstelliget, und crafft hienach inserirten H: fürstlichen Befehls de dato 13. ten Octobris &. 1714. <064-v> hierzu gnädigste Concession erhalten, mit dem Beding, daß Er aus solcher Öhl- und Walck-Mühlen jährlich pro Canone -: Ein Pfund Heller in die Kellerey Sachsenheim reichen solle; In Anno 1728 aber wurde demselben auf sein und der Commun Metterzimmern beschehen unterthänigstes *Supplicieren*, in Betracht, daß die Burger und Innwohner zu Metterzimmern in der untern Mühlin zu Klein Sachsenheim, als worein sie von Alters her gebannt seynd, nicht allezeit gefertiget werden können, noch weiter gnädigst erlaubt, Einen Mahl- und <065> Gerbgang in ermeldte Öhl Mühlin zu richten, und daß darneben die von Metterzimmern zu solchen zeiten, und in dem fall, wann sie in der Sachsenheimer Mühlen nicht gefertigt werden könnten, in berührter Schillischen Mühlin mahlen dörrfen, wobey Jhnen Müller Johann Conrad Schillen, wegen solch ertheilter gnädigsten Concession über obiges Ein Pfund Heller, zu einem

jährlichen Mühlin Zinnß 6. fl. an Geldt, und 2. Schöffel Kernen, gnädigst angesetzt, welcher Canon aber hernach auf sein unterthänigstes **<065-v>** *Suppliciren* auf -: 6. fl. Geldt, und -: j. Schöffel Kernen gemildert und *determinirt* worden, wie dieses alles aus hienach *inserirten* Hochfürstlichen Befehlen in mehrerem zu ersehen ist. Gleichwie nun hierauf Er, Müller Schill, die angerichtete Öhl- und Walck Mühlin wieder abgehen laßen, und dargegen einen Mahl- und Gerbgang nebst einer Hannff Reibin in solche Mühlin gerichtet; Also ist auch mit Einziehung obig ausgeworffenen Canonis bey der Vogt- und Kellerey Sachsenheim Anno 1729. der Anfang gemacht, und seithero damit *continuiert* worden. **<066>**

Hiebey ist noch zu wißen, daß der Jnnhaber gedachter Mühlin, weil sich eine Wohnung darauf befindet, wie die Jnnwohner zu Metterzimmern aus ihren Häußern und Hoffstätten, jährlich Eine Rauchhennen, in die Kellerey Sachsenheim zu raichen schuldig ist.

Und lauten *oballegirte* Hochfürstlichen Befehle, welche wegen vorgeschriebener Mühlin ergangen, von wort zu wort also: **<066-v>**

03-06-02 Befehl vom 13. Oktober 1714

Von Gottes Gnaden Eberhard Ludwig, Herzog zu Württemberg und Teckh,

Lieber Getreuer!

Auf deinen unterthänigsten Bericht und Anfrage, wie du dich wegen der auf Metterzimmerer Marckung erbauter Öhl- und Walck Mühl, davon der jährliche Canon zu Præjudiz der Kellerey bey dir, zur Kellerey Bietigheim gelegt werde, dißfalls hierinnen zu verhalten habest? Laßen Wir gnädigst geschehen, daß der auf die Mühlin gelegte Canon, füraus durch dich, und zwar auf Martini zum ersten mahl, auf Einem Pfund Heller, jährlich eingezogen werde. Und ist unser Befehl hiemit, du sollest solches dem Lägerbuch *inseriren*, und wie es geschehen, unterthänigst berichten. Daran beschiehet unsere Meynung.

Stuttgardt den 13.^{ten} Oct: & 1714.

J. C. Bürck.

Georgii.

Inscriptio.

Unserm Vogten zu Sachsenheim,

Johann Georg Schillen. **<067>**

03-06-03 Befehl vom 10. September 1728

Von Gottes Gnaden Eberhard Ludwig, Herzog zu Württemberg und Teckh,

Lieber Getreuer!

Auf des Müller Schillen zu Bietigheim, wie auch der Commun Metterzimmern, des dir gnädigst anvertrauten Amts, vielfältig unterthänigstes *Suppliciren*, Jhnen in der auf

Metterzimmerer Marckung gebauten Öhl-Mühlin, einen Mahl und Gerbgang zu *concediren*, Wollen Wir deinem in dieser Sache lezthin erstatteten Bericht nach, denen unterthänigsten *Supplicanten* in so weit in ihren *Petitis gratificiren*, daß nemlich dem Schillen erlaubt seyn solle, Einen Mühl- und Gerbgang in der *quæst*: Mühlen zum völligen Stand zu bringen und zu richten, dabey aber Jhnen alles Ernstes, und bey Straff *inhibirt* seyn, daß Er keine <067-v> andere Kunden, die anderwärts hingebannt, solchen Bann denen Bann Mühlenen abspannen, sondern nur im Fall selbige in denen Bann Mühlenen nicht gefertiget werden könnten, annehmen solle, wie dann du ins besondere denen Metterzimmerern ernstlich zu auferlegen hast, daß die in der Sachsenheimer Mühl, als wohin sie gebannt, mahlen, im Fall sie aber daselbst nicht gefertiget werden könnten, allererst die Erlaubnuß haben sollen, in der Schillischen Mühlen zu mahlen, wie du dann nicht allein hierauf selbstn genaue Achtung zu tragen, sondern auch dieses dem Sachsenheimer Müller dahin zu eröffnen hast, mit dem Anfügen, daß Er für sich darauf ebenfallß gute Achtung geben- und, wo einer, den Er ferttigen könne, <068> dennoch aber nicht bey Jhme, sondern anderwärts mahlend angetroffen würde, Jhne alsleich anzuzeigen hätte, welchen du dann jedesmal um einen kleinen Frevel zur Straff zu ziehen, dem Müller Schillen aber, wegen solch solch ertheilter gnädigsten *Concession* zu einem jährlichen *Canone* -: 6. fl. an Geldt, und zwey Schöffel Kernen einzulegen, jährlich einzuziehen, dem Lägerbuch zu *inseriren*, und, *quo Folio quibusque verbis* es geschehen, wiederum unterthänigst zu berichten hast. Daran beschiehet unsere Meynung.

Ludwigsburg den 10. ^{ten} Sepb: & 1728.

..... J: H: Schwarz

..... J: Wilh: Moser.

Inscr:

Unserm Vogten zu Sachsenheim,
Johann Georg Schillen. <068-v>

03-06-04 Befehl vom 20. Oktober 1728

Von Gottes Gnaden Eberhard Ludwig, Herzog zu Württemberg und Teckh,

Lieber Getreuer!

Auf Barbara Catharina Schillin, verwittibter Müllerin zu Bietigheim, um gnädigste *moderation* des auf ihre Mühlen zu Metterzimmern gelegte *Canonis*, à 6. fl. an Geldt, und zwey Schöffel Kernen, eingereicht unterthänigst *Memorial*, und deinen dabey erstattet unterthänigsten Bericht, wollen wir gleichwolen bey berichtet und angeführten Umständen, den *Canonem* dergestalten geändert und gemildert haben, daß sie hinkünfft an Geldt die Sechs Gulden, und an Kernen Ein Schöffel daraus raichen solle; welches du ihro behörig nachrichtlich zu eröffnen- und dann also dem Lägerbuch zu *inseriren*, und wieder zu berichten hast, *quo Folio et quibus verbis* es geschehen. Daran beschiehet unsere Meynung.

Ludwigsburg den 20. ^{ten} Oct: & 1728.

Koller.

A: F: Mucherer.

Insc:

Unserm Vogten zu Sachsenheim, Johann Georg Schillen. <069>

Summa Jährlich Ewig unablößigen Mühlenzinnßes, auf Martini gefallen,
Geldt: Sechs Gulden, vierzig drey Kreuzer. Kernen, -: Ein Schöffel.

Jdem

Geldt. -: 6 fl. 43 x.

Kernen. -: j. Schöffel. <069-v und 70-r und v leer, 071>

03-07 Bodenwein aus ausgehauenen Weingärten

Jährlich Zinnß Vor Den abgehenden Bodenwein Von Ausgehauenen Weingärten.

Neu Meß -: 1. Morg 1 ½ Vtl: 4 Ruthen

Daran hat:

Sickh 1. morgen – 7 ¾ Ruthen

Zucker --- 1. vtl: 15. Ruthen

1831:

Jg Matheus Benz --- 1. V. – 1. o

Joh. Georg Klein --- 1. – 2.

Die Gemeinde --- 1. – 2.

alt Michael Hepting --- ½ - 13.

Jg Fried. Enchelmayer --- ½ - 13.

alt Jacob Hörer --- 1 – 15.

MZ-WW-V-01 Hannß Jerg Sickh, Träger, und mit Jhme **Andreas Zucker**, zinnßen und geben außer Einem Morgen ausgehauenen und zu Graßboden gerichteten Weingardts, der Krebsrain genannt, zwischen der Allmand, und Johann Melchior Benzen ins Laufemer Nonnen Höfflin gehöriger Wiesen gelegen, oben an des Kirppacher Hoffs Baumgarten, und zum theil auf die Staig, unten aber auf die Metter, und des widumb Hoffs, wie auch des Laufemer Nonnen Höfflens wisen stoßend. <071-v>

Nemlich:

An statt vormahls laut alten Lägerbuchs, Fol: 656.^b der Kellerey Sachsenheim daraus gefallener -: 8. Jmi, 8. Maas Bodenwein, in *conformitæt* des hienach *inserirten* Hochfürstlichen gnädigsten Befehls, de dato 6. ^{ten} Martii &. 1744. nun mehro jährlich an Geldt: Ein Gulden, Dreyßig Kreuzer.

Jdem

Geldt --- 1. fl. 30. x^r <072>

Der deßhalb ergangene Hochfürstliche Befehl ist folgenden Innhalts:

Von Gottes Gnaden CARL, Herzog zu Württemberg und Teckh,

Lieber Getreuer!

Auf deine gethane unterthänigste Anfrage, ob du nicht vor den auf einem Stuck Graßboden zu Metterzimmern à -: Ein Morgen, Ein halb Viertel 7 ¼ ruthen hafftenden jährlichen Bodenwein à 8 Jmj: 8. Ms: welche bißher jährlich in Abgang verrechnet worden, einen jährlichen Geldt Cànõnem einziehen solltest; **<072-v>** wollen wir solchen Cànõnem hiemit auf jährlichen Ein Gulden dreysig Kreuzer gnädigst determinirt haben; wornach du den Einzug und die Änderung dem Lägerbuch behörig zu inseriren wißen wirst. Daran beschiehet unsere Meynung, Stuttgart den 6. ten Martii &. 1744.

..... Joh: Frid: Köppel
..... Hochstetter.

Insc:

Unserm Vogten zu Sachsenheim,
Jacob Noa Weiß. **<073>**

Summa Jährlichen Zinnßes, vor den abgehenden Bodenwein, von ausgehauenen Weingärtten:

Geldt: Ein Gulden, dreysig Kreuzer.

Jdem. 1. fl. 30. x. **<073-v bis 075-v leer, 076>**

03-08 Erbhöfe

Ewig unablößig HellerZinnß und Frucht Gültten, außer Erblichen Höfen, Mit Leyhung und Loßung, auch Handlohn, wie der gemeine Artickel Vornen Fol: <Lücke> ausweißt.

03-08-01 Kirbacher Probsthof

Kirrpacher Probst Hof.

alt Lägerbuch Fol: -.596.^b et 917.

Donationsbuch pag: -.368.

MZ-EH01 Johann Wilhelm Klöpffer, Träger, und mit ihm seine hienach benahmßte Consorten, haben dieser zeit innen und bestanden, Einen Hof, der Kirrpacher Probst Hof genannt, den bey voriger Renovation **<076-v>** Michael Rösch, alt, innehabt, ist gnädigster Herrschafft Württemberg Aigenthum, und Jhr, der Jnnhaber, Erbguth, daraus zinnßen Sie höchstermeldter Herrschafft in die Kellerey Sachsenheim zu Ewig-unablößiger Gültt, Jährlich auf Martini, und zwar die Früchten wohlgesäubert, gut Kauffmanns Guth, beym neuen Landmeß aus des Trägers Hand auf seinem Thenn zu antwortten und zu wehren.

Nehmlich:

Vermög alten Sachsenheimer Kellerey Lägerbuchs Fol: 596.^b **<077>**

Geldt --- 6. B. 10. Hl:

Rocken --- 3. Schöffel

Habern --- 3. Schöffel 5. Srj: j. Vlg:

Ferner:

Fol: 607.^b vormahls dem Probst zu Kirppach, und nachgehends Sebastian Hornmolden, altem Vogt zu Bietigheim, an jezo aber auch in die Kellerey Sachsenheim, Rocken, Dinckel und Habern, jederley zehen Malter alt Gröninger Meß, thut Neu Land Meß: <077-v>

Rocken --- 6. Schöffel 6. Srj: 2. Vlg:

Dinckel --- 7. Schöffel 4. Srj:

Habern. --- 8 Schöffel 2. Srj: 2. Vlg:

Item.

Fol: 916. et 917. wegen Junckers Veltin Lemblins, Geldt 5. β: Rocken, drey Malter, und Habern, Siebenthalb Simerj alt Gröninger Meß, thut Neu Land Meß:

Rocken --- 2. Schöffel 1. Srj:

Habern --- 5. Srj: 2. Vlg:

Sodann laut des bey der Sachsenheimer Vogtey Registratur befindlichen *Donations* Buchs, pag: 368. vor Alters in die Kellerey Gröningen, nun Nacher Kellerey Bietigheim, aber lt. deren Legerbuch v 1573. Fol. -.426. <078> aber auch in die Kellerey Sachsenheim:

Geldt --- 4. Hl^r

Rocken --- 4. Srj: 1 ½ Vrlg:

Habern --- 5. Srj: 1. Vrlg:

Mithin in allem:

Geldt: ... Zwölff Schilling, Zwey Heller.

Rocken: Zwölff Schöffel, drey Simerj. Vierthalb Vierling.

Dinckel: Sieben Schöffel, Vier Simerj.

Habern: Dreyzehn Schöffel, Zwey Simerj, zwey Vierling.

Jdem.

Geldt ... 12. β. 2. Hl^r] thut Landswährung --- 26 X^r 2. Hl^r <078-v>

Rocken --- 12. Schöffel 3. Srj: 13 ½ Vrlg:

Dinckel --- 7. Schöffel 4. Srj:

Habern --- 13. Schöffel 2. Srj: 2 Vrlg:

1831: Gottlieb Klein, Träger.

An diesem Hof und Vorstehender Gült besitzt und giebt:

Johann Wilhelm Klöpffer der Träger --- ¼ tel.

Jung Hannß Jerg Klöpffer

..... 2/3 tel an

Hannß Jerg Felger

¼ tel.

.....	1/3 tel an	
Johann Michael Hepting , Schultheiß allhier ---	1/8 tel	
Hannß Jacob Hepting ---	1/8 tel.	
Alt Hannß Michael Hueber ---	1/16 tel	
Joseph Klöpffer ---	1/16 tel	
Hannß Jerg Hueber ---	1/16 tel und	
Hannß Jerg Sick ---	1/16 tel. <079>	

GütherIn diesen Hof gehörig:

Hoffstätt und Gärten.

MZ-EH01-D-01 Eine Hofstatt, worauf dermahlen eine Scheüren stehet, samt einem Kuchen- und Baumgärttlin darhinter, mitten im Dorff, beym Rathhauß, zwischen des Jnnhabers, alt Hannß Jerg Klöpfers, anderm- und Hannß Michel Uttners Wittib der Kellerey Sachsenheim zinnßbaren Häußern, einer: anderseits alt Hannß Michel Huebers und Hannß Jerg Felgers Scheüren Platz und Gärttlin gelegen, stoßt Vornen an die Gaßen, und hinten auf Hannß Michel <079-v> Uttners Wittib eigenen Baumgarten.

Hat inn:

Alt Hannß Jerg Klöpffer, und **Hannß Michel Uttners Wittib**.

Nota: Vorbeschriebene Hoffstatt und Gärttlin hat schon von Alters zum Kirppacher Hof gehört, ist aber Vor mehr dann 100. Jahren ohnwißend, wie und auf was Art? davon abgekommen, und daher den Hof Jnnhabern bißher Verborgen gewesen, Wie nun solche bey dermahliger *Renovation* wieder erkundiget worden, hingegen <080> denen Jnnhabern *ob præscriptionem* nicht entzogen werden können; Also hat man gedachte Hofstatt zum Gedächtnuß des Gnädigster Herrschafft zuständigen Aigenthumbs und denen HofJnnhabern gebührenden Loßungs Rechts mit einem Canone belegt, und hienach Fol: <S. 53 = **MZ-EH01-RZ-14**> bey andern Gebäu und Güthern, so in diesen Hof zinnßen, oder so genannte Beyhülff geben, beschrieben, gleichwohlen aber zukünfftig beßerer Nachricht, wie im alten Lägerbuch, mit den Neuen Jnnhabern und Anstößern auch diß Orts eingetragen. <080-v>

Neü Mesß, -: 1 ½ Vrtl: 8 ¼ Ruthen

MZ-EH01-G-01 Ein halber Morg Baum- und Graß Gartens am Dorff, das Brunnen Gärttlin genannt, zwischen der Dorffs Mauren und der Staig, einer: anderseits Hannß Jerg Sicken und Andreas Zuckers Krebs Rhain, *item* Melchior Bentzen und Andreas Zuckers Lauffemer Nonnen Höflins Wisen gelegen, stoßt oben auf das Gäßlin, so Vor Alters die Waßer Staig genannt worden, und spitzt sich unten an ermeldtem Krebs Rhain zu. <081>

Aecker In der Zellg jenseit der Bach, übern Hennen Forst hinaus, heißt aber jetzo insgemein Zellg Mittel.

Neü Mesß,

Acker, -: j. Morg: 2. Vtl: 7 ½ Ruthen

Gartten, -: 1 ½ Vtl: 9 ½ Ruthen

MZ-EH01-C-01 Drey Morgen, ohngefährlich Ackers und Gartten hinter der Kirchen, zwischen Hannß Jacob Pfeiffers Wittib eigenem Acker und dem anstoßenden Widumb Acker, einer, anderseits dem Bietigheimer Pfaad, oder diß Hof's andern hienach in Zellg Übern Berg beschriebenen 3 ½ Morgen Ackers gelegen, stoßen oben an alt Hannß Jerg Klöpffers und Hannß Christoph Hafners eigene Gärtten, unten aber auf Jg: Michel Huebers Eiselens Höflins Acker. <081-v>

Neü Mesß, -: j. Morg: 3. Vtl: 2 ½ Ruthen

MZ-EH01-C-02 Zwey Morgen, Vorm Thor an der Gaßen, zwischen Christoph Kimmichs eigenem, und Mattheis Bentzen Braunen Hof Acker gelegen, stoßen oben an die Straßen, und unten auf Hannß Christoph Hafners eigenen Anwand-Acker.

Neü Mesß, -: j. Morg: ½ . Vtl: 7 ½ Ruthen

MZ-EH01-C-03 Ein Morgen, am Löchgauer Pfaad, zwischen dem Waßergraben, einer: anderseits alt Johannes Hörers und Andreas Zuckers Heyligen Hof Acker gelegen, stoßt oben wieder an den Heyligen Hof, und unten auf Hannß Jerg Felgers eigenen Acker. <082>

Neü Mesß, -: 3. Morg: j. Vtl: 14 ½ Ruthen

MZ-EH01-C-04 Drey Morgen am Graben, oder im Setzinger, diese liegen auf der obern Seiten neben alt Hannß Jerg Klöpffers, und Hannß Adam Nollenbergers Wittib eigenen Äckern, auch einigen Anstößern, auf der untern Seiten aber neben Hannß Jacob Heptings eigenem Acker, und mit dem Schlüssel überm Graben am Andreas Zuckers eigenem Acker, stoßen oben an Hannß Jerg Felgers, Christoph Hafners- u: des Dorffs auch andere Gewänd Acker, unten aber auf den tieffen Weeg, auch zum Theil auf Mattheus Bentzen, Hannß Jacob Hepting, alt Hannß Jerg Klöpffer, und Hannß Adam Nollenbergers Wittib eigene Äcker. <082-v>

Neü Mesß, -: j. Morg: 2. Vtl:

MZ-EH01-C-05a Anderthalb Morgen Ackers am Löchgauer Pfad, auf der Hasenwaid, zwischen dem Widumb Acker und Hannß Jerg Macken *et Consorten* Eiselens Höflins Weingartten gelegen, Vornen an den Löchgauer Pfaad, und hinten auf diß Hof's hienach Fol: <S. 49> beschriebenen Weingartt stoßend.

Neü Mesß, -: 1. Morg: 2. Vtl: 8 ½ Ruthen

MZ-EH01-C-06 Ein Morg Ackers ohngefährlich an der Hasenwaid, zwischen Johann Michael Heptings, Schultheißen Braunen Hof Acker, einer: anderseits alt Johannes Hörers Heyligen Hof- und Hannß <083> Jacob Pfeiffers Wittib eigenem Acker gelegen, stoßt oben auf Christoph Gammels, und unten auf Hannß Michel Uttners Wittib eigenen Acker.

Neü Mesß, -: 1. Morg.

MZ-EH01-C-07 Einen halben Morgen Ackers daselbsten, oder beym Geitzen Brunnen, darauf vor Alters NußBäum gestanden, ligt zwischen der Widumb und Anna Regina Heptingin aigenem Acker, einer: anderseits Hannß Jerg Sicken, der Kellerey Sachsenheim zinnßbarem Acker, stoßt oben auf das so genannte Bentzen Höflin, welches dem Closter Rechentshofen Gülttbar ist, und unten auf Johann Michel Heptings und Anna Regina Heptingin aigene Äcker, auch Hannß Jacob Knödlers Weingart. <083-v>

Neü Mesß, -: 1. Morg: 3 ½ Vtl: 6 ½ Ruthen

MZ-EH01-C-08 Anderthalb Morgen Ackers im Thal, am Krummen Acker, beym Hennen Forst, zwischen der Widumb, und Georg Adam Baumgärttners Wittib Hof Acker einer: anderseits alt Johannes Hörers, und Christoph Kimmichs aigenen Äckern gelegen, oben an alt Johannes Hörers *et Consorten* Heyligen Hof- und Hannß Jacob Hörers aigenen Acker, und unten wieder auf den Heyligen Hof, auch des Bentzen Höflins Acker stoßend.

Neü Mesß, -: 1. Morg: 3 ½ Vtl: 15 ¾ Ruthen"

MZ-EH01-C-09 Anderthalb Morgen daselbsten, zwischen der Widumb, und Hannß Jacob Nollenbergers der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Landächtigem Acker, einer: anderseits Hannß Jerg Heußlers Heyligen- <084> Hof Acker und nachfolgend anwendenden Anderthalb Morgen gelegen, stoßt Vornen an gemeldten Heyligen Hof, und mit der Steltzen auf Johann Michel Heptings Braunen Hof Acker, hinten aber auf Hannß Jacob Nollenbergers, und Jg: Michel Huebers der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Landächtigen Acker, der Rutsch Acker genannt, auch zum theil auf dieß Hofs hienach in Zellg Madhelden beschriebene 2. Morgen.

Neü Mesß, -: 1. Morg: 17 Ruthen.

MZ-EH01-C-10 Anderthalb Morgen ferner allda, am Haßlacher Weeg, zwischen der Anwanden, und Johann Michel Heptings, Schultheißen, Braunen Hof Acker gelegen, oben gegen dem <084-v> Haßlacher Weeg auf Hannß Jerg Felgers und Melchior Bentzen aigene Äcker in Zellg Madhelden, unten aber auf die nechst Vorbeschriebene Anderthalb Morgen stoßend.

Neü Mesß, -: 5. Morg: ½ Vtl: 4 ¾ Ruthen

MZ-EH01-C-11 Fünff Morgen in der Wannen, liegen zwischen den Widumb, und alt Johannes Hörers Heyligen Hof Acker, stoßen oben an Jg: Michel Huebers Braunen Hof: und Hannß Christoph Hafners Knollen Höflins Acker, unten aber auf Hannß Michel Uttners Wittib aigenen Anwand Acker.

Neü Mesß, -: 5. Morg: 2 ½ Vtl: 1 ¼ Ruthen

MZ-EH01-C-12 Sieben Morgen in der Vordern Wannen, zwischen Matheus Bentzen so genanntem Bentzen Höflins Acker und den Anstößern, einer: anderseits Andreas Zuckers *et Consorten* anwendenden Heyligen <085> Hofs Äckern, und diß Hofs nachbeschriebenen Vierzeihen Morgen gelegen, stoßen oben wieder an gemeldten Heyligen Hof und Jg: Michel Huebers Braunen Hof auch Hannß Jerg Felgers aigenen Acker, unten aber auf Hannß Jerg Macken *et Consorten* Eiselins Höflins, item, Hannß Ludwig Kimmichs Wittib und alt Hannß Jerg Klöpffers aigene, auch Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins Äcker, und dann zum theil auf nachstehende Vierzeihen Morgen.

Neü Mesß, -: 14. Morg: ½ Vtl:

MZ-EH01-C-13 Vierzehen Morgen aneinander daselbsten, beym Sachsenheimer Weeg, dardurch der Haßlacher Weeg zeucht, zwischen dem Sachsenheimer Hohlweeg und ettlichen Anstößern, einer: anderseits aber diß Hofs <085-v> nechst Vorbeschriebenen Sieben Morgen und Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins Acker gelegen, wenden oben an Andreas Zuckers Heiligen Hof Acker und erstgedachte 7. Morgen, unten aber auf Hannß Christoph Hafners Knollen Höflins, und mit einer Steltzen auf Georg Adam Baumgärttners Wittib in das so genannte Simon Hebenstreits Höflin gehörigen Acker.

Neü Mesß, -: 4. Morg: ½ Vtl: 12 Ruthen

MZ-EH01-C-14 Vier Morgen jenseits der Bach, auf den Fuchs Löchern genannt, liegen zwischen Martin Rappen Nonnenhof- und dem Widumb Acker, stoßen oben an den Herrschafftlichen Äußern Burg- oder Egardten Hof und unten auf ermeldten Nonnen Hof Acker. <086>

Aecker In der Mittlen Zellg, heißt aber anjetzo Zellg Übern Berg.

Neü Mesß, -: 3. Morg: j. Vtl: 10 ¼ Ruthen

MZ-EH01-B-01 Vierthalb Morgen Ackers am tieffen Weeg, im Bieth genannt, zwischen dem Bietigheimer Pfaad, oder Hannß Christoph Haffners eigenem Baumgarten, *item*, diß Hoffs hieoben in Zellg Mittel beschriebenen 3. Morgen Ackers einer: anderseits Hannß Jerg Macken und Michel Albers, Schulmeisters, eigenen Äckern gelegen, oben an ermeldten Michel Albers, Christoph Kimmichs, und Hannß Michel Uttners Wittib eigene Äcker, so dann mit der Steltzen auf den tieffen Weeg, unten aber auf den Widumb Acker stoßend.

Neü Mesß, -: 3. Morg: 2 ½ Vtl: 8 ¼ Ruthen

MZ-EH01-B-02 Vier Morgen hinten im Bieth, liegen zwischen Hannß Christoph Hafners Knollen Hof Acker, und den Anwand Äckern in der Zellg Mittel, stoßen oben und unten auf den Widumb Acker. <086-v>

Neü Mesß, -: 2. Morg: 3 ½ Vtl: 12 ¾ Ruthen

MZ-EH01-B-03 Drey Morgen am tieffen Weeg, zwischen Hannß Jacob Pfeiffers Wittib eigenem Acker, einer: anderseits Andreas Zuckers Heyligen Hof und Hannß Christoph Hafners Knollen Hof Acker gelegen, stoßen oben an den tieffen Weeg, unten aber auf alt Hannß Jerg Klöpfers eigenen und der Widumb, auch Vorgedachten Heyligen Hof Acker.

Neü Mesß, -: 2. Vtl: 12 ¾ Ruthen

MZ-EH01-B-04 Ein halben Morgen daselbsten, an den Wiesen hinab, zwischen dem Waßergraben, einer: anderseits alt Johannes Hörers und Christoph Kimmichs eigenen Äckern gelegen, stoßt oben an Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins Acker, und unten auf Andreas Zuckers Heyligen Hof Wiesen. <087>

Neu Meß, -: j. Vtl: 8 ¼ Ruthen

MZ-EH01-B-05 Ein halb Viertel Ackers beym Benzen, zwischen Hannß Jerg Heußlers und Anna Regina Heptingin eigenen Äckern gelegen, stoßt oben auf Johann Melchior Benzen

und Jung Johannes Hörers eigene Äcker, und spitzt sich unten an ermelten Hannß Jerg Heußlers Acker und Johann-Jacob Ruffen Gärten zu.

Nota! Dieses Äckerlen hat vor Alters die Gemeind diesem Hof für einen weeg, so durch die 5. Morgen Ackers in zellg Madhalden gemacht worden, gegeben, vid: hienach Fol: <S. 47>

Neu Meß, -: 2. Morgen: 16 Ruthen

nota! Dieser Acker wird dormalen in Zellg Mittel gebaut.

MZ-EH01-B-06 Dritthalb Morgen oben am Berg, heißt insgemein auf der Haasenwayd, zwischen der Bietigheimer Unter Marckung, und den Anstößern, <087-v> auch diß Hoff's nechst hienach beschriebenen 4. Morgen Ackers, einer: anderseits aber Hannß Jerg Felgers Röschen Höfflins Acker gelegen, oben an Hannß Michel Uttners Wittib, Jacob Leonhards Streckers und andern Gewänd Äcker, unten aber auf die Dorffs eigenen und Mattheus Benzen sogenannten Benzen Höfflens Acker stoßend.

Neu Meß, -: 4. Morgen: 5 $\frac{3}{4}$ Ruthen

MZ-EH01-B-07 Vier Morgen, die Krautt Äcker genannt, liegen einerseits neben zacharias Staigers eigenem Acker, und den Anstößern, anderseits neben der beschriebenen 2 $\frac{1}{2}$ Morgen, und Hannß Caspar Gölzen eigenem Acker, stoßen oben an alt Johannes Hörers, <088> und Georg Adam Baumgärttners Wittib eigene, auch den Widumb Acker, unten aber auf Mattheus Bentzen eigenen Anwand Acker.

Neü Mesß, -: j. Morg.

MZ-EH01-B-08 Ein Morgen in Bietigheimer Marckung, zeucht über die Löchgauer Straßen, und liegt zwischen Johann David Francken und Caspar Degler, beeden von Bietigheim, stoßt oben an Jg: Johannes Hörers von Metterzimmern eigenen Anwand Acker, und unten auf Johannes Wirthen, Schmied zu Bietigheim.

Neü Mesß, -: j. Morg: 3. Vtl: 15 $\frac{3}{4}$ Ruthen

MZ-EH01-B-09 Zween Morgen beym Bentzen, ziehen auch über den Löchgauer Weeg, und liegen zwischen Hannß Jerg Bauren eigenem und Hannß <088-v> Jacob Hörers in diesen Hof zinnßbarem Acker, stoßen oben an Johann Michael Heptings, Schultheissen, Braunen Hof und unten auf Jg: Michel Huebers eigenen Acker.

Neü Mesß, -: 2. Morg: j. Vtl: 16 Ruthen

MZ-EH01-B-10 Zween Morgen ferner daselbst, zwischen Jung Hannß Michel Huebers Braunen Hof und Zacharias Staigers eigenem Acker gelegen, stoßen oben an Andreas Zuckers, Mattheus Bentzen, und andere eigene Äcker, unten aber auf Christoph Gammels eigenen Anwand Acker.

Neü Mesß, -: 2. Morg: 11 Ruthen

MZ-EH01-B-11 Zween Morgen am Löchgauer Pfaad beym Galgen, zwischen Georg Ludwig Kimmichs eigenem, und dem Widumb Acker <089> gelegen, stoßen oben an alt Johannes Hörers *et Consorten* Heyligen Hof Acker, und unten auf die Bietigheimer Unter Marckung.

Neü Mesß, -: 4. Morgen: 3 $\frac{1}{2}$ Vtl: 3 $\frac{1}{2}$ Ruthen

MZ-EH01-B-12 Fünff Morgen daselbsten, der Weiden Acker genannt, zwischen der Widumb, und Hannß Jacob Nollenbergers eigenem Acker gelegen, stoßen Vornen an Andreas Zuckers *et Consorten* Heyligen Hof, und hinten auf Hannß Jacob Nollenbergers eigenen Anwand Acker.

Neü Mesß, -: 7. Morgen: 2. Vtl: j. Ruthen

MZ-EH01-B-13 Fünff Morgen Ackers, so Vormahls zum Theil Fürholtz gewesen, der Casten Acker genannt, seynd im Steuerbuch an 2. Stücken, im alten Lägerbuch aber an einem Stück beschrieben, liegen zwischen **<089-v>** der Widumb und Hannß Jerg Felgers eigenem Acker, einer: anderseits wieder der Widumb, *item* Hannß Christoph Hafners eigenem: und Mattheis Bentzen so genanntem Bentzen Höflins Acker, stoßen oben auf den Löchgauer Pfaad, und unten auf den Gemeinen Wald.

Neü Mesß, -: 2. Morg: 5. Ruthen

MZ-EH01-B-14+15 Zween Morgen am Schetter See, liegen zwischen der Widumb, und Bernhardt Kurtzen eigenem Acker, einer: anderseits Andreas Zuckers eigenem Acker, stoßen Vornen an Jeorg Adam Baumgärttners Wittib eigenen Acker und diß Hofs nachfolgende Anderthalb Morgen, unten an Weiden Äckern genannt, hinten aber auf alt Joseph Klöpfers Wiesen u. Hannß Jacob Heptings Acker. **<090>**

Neü Mesß, -: j. Morgen: 2. Vtl:

MZ-EH01-B-16 Anderthalb Morgen darob hinauf, ob den Weiden Äckern genannt, zwischen Hannß Jacob Sengers und alt Hannß Michel Huebers eigenen Äckern gelegen, Vornen an Hannß Caspar Göltzen eigenen Anwand Acker, hinten aber auf Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins, und Hannß Jerg Macken *et Consorten* Eiselens Höflins Acker stoßend.

Neü Mesß, -: j. Morg: 3 ½ Vtl: 11 ¼ Ruthen

MZ-EH01-B-20 Anderthalb Morgen unten an Weiden Äckern, zwischen Andreas Zuckers Heyligen Hof Acker und der Anwanden gelegen, oben an alt Hannß Jerg Klöpfers und Hannß Jacob Hörers eigene Aecker, unten aber auf diß Hofs hievorbeschriebene 2. Morgen, und alt Johannes Hörers eigenen Acker stoßend. **<090-v>**

Neü Mesß, -: 4. Morg: 2 ½ Vtl: 12 ¾ Ruthen

MZ-EH01-B-17 Vier Morgen, so jetzo völlig Wald ist, beym gemeinen Holtz, zwischen dem Gemeinen Wald, und alt Johannes Hörers *et Consorten* Heyligen Hofs Wald gelegen, stoßen Vornen an den Widumb Acker, und hinten wieder auf den Gemeinen Wald.

Neü Mesß, -: 3. Morg: 2. Vtl: 15 Ruthen

MZ-EH01-B-18+19 Vier Morgen Ackers und Fürholtz daselbsten, zwischen Johann Jacob Rueffen eigenem Fürholtz und der Wüstin, auch Johann Michel Heptings, Schultheißen, anstoßendem eigenen Acker, einer: anderseits dem Gemeinen Wald und Johann Michel Heptings, Schultheißen, *et Consorten* Braunen Hofs Fürholtz gelegen, stoßen oben auf Mattheus Bentzen ins sogenannte Bentzen Höflin gehöriges Fürholtz, und unten auf den Gemeinen Wald. **<091>**

Aecker In der Bietigheimer Zellg, heißt aber anjetzo Zellg Madhalden.

Neü Mesß,

Acker, -: 2 ½ Vtl: 9 Ruthen

Krautgatten, -: j. Vtl: 9 ½ Ruthen

MZ-EH01-A-01 Ein Morgen Ackers und Krautgatten bey der Keltern, zwischen Hannß Adam Macken, Alt Johannes Hörers, Hannß Michel Uttners Wittib, und alt Hannß Jerg Klöpfers aigenen Krautgärtten und dem Pfaad, einer: anderseits den anstoßenden Kelter Weingärtten gelegen, stoßt oben an Hannß Jacob Pfeiffers Wittib, alt Johannes Hörers, und Andreas Zuckers aigene Aecker, unten aber gegen der Kelter auf des Dorffs Mauren und Andreas Zuckers aigenen Krautgatten.

Neü Mesß, -: 2 ½ Vtl: 10 Ruthen

MZ-EH01-A-02 Drey Viertel in Mad Aeckern, zwischen Hannß Jerg Heußlers aigenem Acker und den Kelter **<091-v>** Weingärtten gelegen, stoßt oben an Hannß Christoph Hafners Knollen Höflins Acker, unten aber auf Hannß Jerg Macken und alt Johannes Hörers eigene Äcker.

Neü Mesß, -: 3. Morg: 3. Vtl: 2 ½ Ruthen

MZ-EH01-A-03a Vier Morgen Ackers in Mad Äckern, liegen zwischen dem Sachsenheimer Hohlweg und diß Hof's hienach beschriebem Weingartt gelegen, stoßen oben an Johann Michel Heptings, Schultheißen, *et Consorten* Braunen Hof, und Hannß Jerg Macken Eiselens Höflins Acker, *item*: Johann Jacob Rueffen und Jacob Friedrich Schwenckers aigene Aecker, so dann mit der Steltzen auf den Widumb Acker. **<092>**

Neü Mesß, -: 2. Morg: 3 ½ Vtl: 15 ½ Ruthen

MZ-EH01-A-04 Drey Morgen Vorm Vogler oder in krummen Aeckern, zwischen alt Johannes Hörers aigenem Acker und den Anstößern, einer: anderseits Georg Adam Baumgärttners Wittib in das so genannte Simon Hebenstreits Höflin gehörigem Acker gelegen, stoßen Vornen an Hannß Christoph Hafners aigenen und Johann Michel Heptings, Schultheißen, *et Consorten* Braunen Hof Acker, hinten aber auf diß Hof's nechst hienach beschriebene drey Morgen, und Hannß Christoph Hafners Knollen Höflins Acker.

Neü Mesß, -: 3. Morg: j. Vtl: 7 ¼ Ruthen

MZ-EH01-A-05 Drey Morgen Ackers, der Vogler genannt, unterm Sachsenheimer Weeg, diese liegen zwischen Hannß Jacob Heptings aigenem Acker, einer: **<092-v>** anderseits Andreas Zuckers Heyligen Hof, und Hannß Jacob Pfeiffers Wittib aigenem Acker, stoßen Vornen an Vorbeschriebene drey Morgen, *item*, alt Johannes Hörers, und Hannß Ludwig Kimmichs Wittib aigene Äcker, hinten aber auf Andreas Zuckers *et Consorten* Heyligen Hof, und alt Hannß Jerg Klöpfers aigenen Acker.

Neü Mesß, -: j. Morg: ½ Vtl: 14 ¼ Ruthen

MZ-EH01-A-06 Ein Morgen am Sachsenheimer Weeg, liegt zwischen dem Widumb Acker und der Anwenden, stoßt oben an Johann Michel Heptings Schultheißen aigenen Anwand Acker, und unten auf den Weeg.

Neü Mesß, -: 7. Morg: 10 $\frac{3}{4}$ Ruthen

MZ-EH01-A-07 Fünff Morgen daselbsten, dadurch der Sachsenheimer Weeg geht, zwischen Hannß Jerg Macken <093> eigenem Acker und theils ermeldtem Weeg, auch des Heyligen Hofs anstoßenden Aeckern, einer: Anderseits der Anwenden gelegen, stoßen innen an Johann Melchior Bentzen eigenen, Hannß Jerg Felgers Röschen Höflin und Mattheus Bentzen *et Consorten* Bentzen Höflin, so dann mit dem Stuck überm Weeg auf Hannß Christoph Hafners Knollen Hof Acker, außen aber auf den Widumb Acker und des Heyligen Hofs Aecker.

Neu Meß, -: j. Morg: j. Vtl: 15 $\frac{3}{4}$ Ruthen

MZ-EH01-A-08 Ein Morgen am Haßlacher Weeg, zieht über solchen Weeg, liegt zwischen Bernhardt Kurtzen, und Hannß Jerg Sicken eigenen Aeckern, stoßt oben auf nechst Vorbeschriebene Fünff Morgen, und unten auf Hannß Jacob Nollenbergers der Geistl: Verwaltung <093-v> Bietigheim Landächtigen Acker, der Rutsch Acker genannt.

Neü Mesß, -: 2. Morg: 12 $\frac{1}{2}$ Ruthen

MZ-EH01-A-09 Zwen Morgen Ackers im Thal, zwischen dem Gemeinen Wald, die Vordere Bürckin genannt, und Jung Hannß Michel Huebers der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Landächtigen Rutsch Acker, einer: anderseits Andreas Zuckers und Hannß Jerg Nollenbergers Wittib ermeldter Geistl: Verwaltung Landächtigen Aeckern gelegen, stoßen oben an Hannß Christoph Hafners, Jacob Friedrich Schwenckers, und andere eigene Aecker, unten aber auf diß Hofs hieoben in Zellg Mittel beschriebene Anderthalb Morgen.

Neü Mesß, -: 3. Morg: 10. Ruthen

MZ-EH01-A-10 Drey Morgen auch im Thal, diese liegen zwischen dem Gemeinen Wald und alt Joseph Klöpfers eigenem Acker, einer: anderseits durchaus dem Gemeinen Wald, stoßen <094> oben wieder an den Wald, die hintere Bürcken genannt, und Johann Michel Heptings, Schultheissen, aigenen Acker, unten aber auf Johann Melchior Bentzen und Johann Wilhelm Klöpfers der Geistl: Verwaltung Bietigheim Landächtige Aecker.

Neü Mesß, -: 6. Morg: $\frac{1}{2}$ Vtl: 7 $\frac{1}{2}$ Ruthen

MZ-EH01-A-11 Sechs Morgen, so aber jetzo Völlig ein Bürcken Wald, auf dem Thal, zwischen Johann Michel Heptings, Schultheißen, *et Consorten* Braunen Hofs, und Mattheus Bentzen *et Consorten* Bentzen Höflins Wald gelegen, stost oben an den Gemeinen Wald, und unten auf Hannß Jacob Hörers Bürcken Wäldlin.

Neü Mesß, -: 2. Morg: j Vtl: 5 $\frac{1}{2}$ Ruthen

MZ-EH01-A-12 Dritthalb Morgen Ackers jenseits der Bach, beym Weiderich Brunnen, <094-v> zwischen dem Herrschafft: Äußern Burg, oder Egardten Hof Acker, und Gnädigster Herrschafft eigenem Wäldlin gelegen, oben an die Groß Sachsenheimer Unter Marckung, und unten auf Heinrich Metzgers Wittib ins Röschen Höflin Zinnßbaren Acker, der Fähnlins Rhain genannt, und wieder den Herrschafft: Egardten Hof Acker stoßend.

Neü Mesß, -: j. Morg: $\frac{1}{2}$ Vtl:

MZ-EH01-V-02 Ein Morgen Ackers, so bey Voriger *Renovation* ein Weingardt, Vorher aber auch schon ein Acker gewesen, am Rhain, oder im Schmöltzer, zwischen Georg Ludwig

Kimmichs, und alt Johannes Hörers eigenen Aeckern, einer: anderseits Jacob Friedrich Schwenckers aigenem Acker gelegen, stoßt oben an diß Hofs hieoben beschriebene drey **<095>** Morgen in Krummen Aeckern, unten aber auf Johann Michel Heptings Schultheißen aigenen Acker und mit einer Steltzen auf den Neüen Weingardt Weeg. **<095-v>**

Wiesen, Jn diesen Hof gehörig.

Neü Mesß, -: 1 ½ Vtl: 9 Ruthen

MZ-EH01-P-03 Ein halben Morgen Wiesen an der Bach, in Kübel Wiesen, zwischen Johann Wilhelm Klöpfers und Hannß Jacob Hörers aigenen Wiesen, einer: anderseits den Madhalden Weingärtten gelegen, stoßt oben an Jung Hannß Michel Huebers aigene: und unten auf die Widumb Wiesen.

Neü Mesß, -: j Morgen: j Vrtl: 15 ½ Ruthen

MZ-EH01-P-04 Anderthalb Morgen daselbsten, heißt auch in Krummen Wiesen, zwischen der Bach und den Weingärtten gelegen, stoßt oben an Johann Michel Heptings, Schultheißen, Braunen Hof, und unten auf Johann Melchior Bentzen aigene Wiesen. **<096>**

Neü Mesß, -: j. Vtl: 9 Ruthen

MZ-EH01-P-06 Ein halben Morgen daselbsten, in obern Bäch Wiesen, liegt auch zwischen der Bach und den Madhalden Weingärtten, stoßt oben an Hannß Michel Uttners Wittib aigene: und unten auf Jung Hannß Michel Huebers Braunen Hof Wiesen.

Neü Mesß, -: j Morg: 2 ½ Vtl: 15 ¼ Ruthen

MZ-EH01-P-05 Anderthalb Morgen jenseits der Bach, unterm Hölztlin, zwischen Johann Melchior Bentzen aigener: und Mattheus Bentzen der Kellerey Sachsenheim zinnßbarer Wiesen gelegen, oben an Gnädigster Herrschafft eigenthumliches Wäldlin, und unten auf den Metterbach stoßend.

Neü Mesß,

Wiesen -: 1 ½ Vtl: 16 Ruthen

Acker --- 3. Vtl: 10 Ruthen

MZ-EH01-P-07 Anderthalb Morgen Wiesen, so aber jetzo zum theil Acker ist, zu Grafenbrunn, oder im tieffen Thal, zwischen den Weingärtten an **<096-v>** der Distelshalden hinab, und dem Graben gelegen, stoßt oben an Christoph Kimmichs aigenen, und Hannß Christoph Hafners Knollen Hof Acker, unten aber auf Hannß Jerg Felgers Wiesen, so der Kellerey Sachsenheim zwey Gännß zinnß, und Hannß Jerg Sicken Eiselens Höflins Wiesen.

Jn Klein Sachsenheimer Marckung.

Neü Mesß, -: 3 ½ Vtl: 5 ¾ Ruthen

MZ-EH01-P-01 Ein Morgen Wiesen im Rechenshofer Thal, die Brait Wiesen genannt, beym SchlagBohm, zwischen Philipp Bochert und Jacob Metzger, einer: anderseits Jerg Bohmgärttners Bentzen Hof, und alt Michel Pfeiffers aigener Wiesen gelegen, stoßt oben auf die Rechenshofemer Äcker, und unten über den Bach hinüber auf die Hohenhaßlacher Marckung. **<097>**

Neü Mesß, -: 3 ½ Vtl: 9 ¾ Ruthen

MZ-EH01-P-02 Ein Morgen Wiesen in der Au, zwischen alt Mattheis Bohmgärttner und Jung Conrad Kleinen gelegen, stoßt oben an Hannß Michel Pfisterer, und unten wieder auf alt Mattheis Bohmgärttner, alle Von Klein Sachsenheim.

Weingärtten, in diesen Hof gehörig.

Neü Mesß, -: 1 ½ Vrtl: 2 ¾ Ruthen

MZ-EH01-V-01 Anderthalb Viertel ohngefährlich Weingartts, so aber jetzo zur Helffte Acker ist, in Rauschen Weingärtten, zwischen Michel Albers, Schulmeisters, und Hannß Michel **<097-v>** Uttners Wittib aigenen Aeckern gelegen, oben an Hannß Christoph Hafners aigenen Acker, und unten auf den Neüen Weingartt Weeg stoßend.

Neü Mesß, -: j Morg: j. Vtl:

MZ-EH01-C-05b Ein Morgen, Ein Viertel Weingardts, so im alten Lägerbuch bey den Aeckern in Zellg Mittel beschrieben, am Löchgauer Pfaad, jetzo aber in alten Weingärtten, oder auf der Hasenwaid genannt, zwischen Jung Hannß Jerg Klöpfers Weingardt, so der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Bodenwein giebt, und Mattheis Bentzen der Kellerey Sachsenheim zinnßbarem Weingardt, einer: anderseits diß Hof hieoben in Zellg Mittel beschriebenen Acker gelegen, oben an den Widumb Acker, und unten auf Mattheis Beltzhuebers Wittib und Johann Melchior Bentzen eigene Weingärtten stoßend. **<098>**

Neü Mesß, -: j Morg: -- 4 ¾ Ruthen

MZ-EH01-A-03b Ein Morgen Weingardts in obern Kelter Weingardten, ist hiebevorn ein Acker gewesen, und liegt zwischen Georg Ludwig Kimmichs und Hannß Michel Schwenckers aigenen Weingärtten, stoßt oben an diß Hof hieoben in Zellg Madhalden beschriebene Vier Morgen Ackers in Madäckern, und unten auf den Weingartt Berg. **<098-v>**

Notandum!

Dieser Hof zinnßt auch noch weiter Der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Von Alters her an statt der Pfrundt Uderm Berg: Rocken und Habern, jederley Vier Simerj Alt Gröninger Meß; Thut Neü LandMeß: Rocken: 2 Srj: 3 Vrlg: Habern: 3. Srj: 1. Vrlg: **<099>**

Dargegen haben die Inhabere dieses Hofes, Vermög alten Lägerbuchs 608, *et seqq.* außer nachbeschriebenen Häußern und Güthern Ewige unablößige Heller Zinnß, Zellg-Früchten, und Sommer Hüner jährlich auf Martini als eine Beyhülff an der auf dem Hof haftenden schweren Gültt zu empfangen, wie folgt:

Nehmlich:

MZ-EH01-RZ-01 Martin Laiß, Burger und Bauer zu Bietigheim, Vor Zeiten Michel Altpietzer allda, zinnßt erstgemeldter maßen, in diesen Hof außer seinem Hauß, Scheuern und Hofraithin in der Stadt Bietigheim, beym obern Thor, zwischen

Johannes Schäfers Hauß, so nechst am Thor stehet, und Gemeiner Stadt aigener abgebrannten Hofstatt, worauf vor Zeiten das Almosen Hauß gestanden, gelegen, Vornen an die Gaßen, und hinden auf sein, deß Jnnhabers, Gartten stoßend: Ein Schilling Neun Heller. <099-v>

Neu Mesß,
Wisen --- j. Morgen ½ V: 8 Ruthen
Fürholtz --- 18 ½ Ruthen

MZ-EH01-RZ-02 Alt Hannß Jerg Klöpffer, Jung Hannß Michel Hueber, Hannß Jacob Nollenberger und Hannß Michel Uttners Wittib, Vor Alters Michel Bayer, zinnßen samtllich in Vorbeschriebenen Hof, außer Drey Viertel Wiesen und Holtz, in Hölztlins Wiesen im thal, dardurch die Bach laufft, zwischen des Jnnhabers Alt Hannß Jerg Klöpffers anderer, der Kellerey Sachsenheim zu Christoph Höhneißens und Hannß David Hagenlochters Hauß zinßbarer Wiesen, einer: anderseits Christoph Höhneißens, und alt Johannes Hörers, auch der Kellerey Zinnßbaren Wiesen gelegen, stoßt oben an die Madhalden Weingärten, und unten auf Johann Michel Heptings, Schultheißen, Braunen Hof, und Heinrich Metzgers Wittib ins so genannte Röschen Höflin Landächtigen Acker: <100> -: Zehen Schilling Heller thut Landswährung: 21 X[^r] 4. Hl[^r]

Daran besitzt:

jenseits der Bach:
Alt Hannß Jerg Klöpffer,
Wiesen --- j. Vrtl: 16 Ruthen
Fürholtz --- 9 ½ Ruthen
Jung Hannß Michel Hueber
Wiesen --- ½ Vrtl: 8 Ruthen
Fürholtz --- 4 ½ Ruthen
Hannß Jacob Nollenberger,
Wiesen --- ½ Vrtl: 8 Ruthen
Fürholtz --- 4 ½ Ruthen

Dißeits der Bach:

Hannß Michel Uttners Wittib,
Wiesen --- 1 ½ Vtl: 13 ½ Ruthen <100-v>

MZ-EH01-RZ-03 Jung Hannß Michel Hueber, ehemals Gall Hertlin, zinnßt außer einem Gartten, so Vermög Steuerbuchs ein Hauß-Platz ist, bey der Keltern, zwischen seinem und Hannß Jerg Nollenbergers Wittib der Kellerey Sachsenheim Zinnßbarem Hauß, einer: anderseits des Dorffs Mauren gelegen, spitzt sich oben an des Dorffs Mauren zu, und stoßt unten auf die Kelter -: Fünff Schilling, Sechs Heller, thut Landswährung: 11 X[^r] 5. Hl[^r].

MZ-EH01-RZ-04 Mattheus Bentz, und seine hienach benahmste *Consorten*, Vor diesem Conlin Widenmayer &. zinnßen samtllich auch in obgedachten Hof, außer Vier Morgen <101> Ackers, ob den Bentzen in Zellg Übern Berg, ziehen über den Löchgauer Weeg, und liegen zwischen diß Hof's hieoben in solcher Zellg beschriebenen zwey Morgen, und Christoph Gammels eigenem Acker, oben an Johann Michel Heptings Schultheißen Braunen Hof, und unten auf der Gemeind eigenen Acker stoßend:

Nehmlich:

Nach der Zellg, Rocken oder Habern, -: zwey Simerj.

An Vorbeschriebenen 4. Morgen Ackers hat inn: <101-v>

Hannß Jacob Hörer , ---	j. Vrtl: 12 ½ Ruthen
Mattheus Beltzhuebers Wittib ---	2 ½ Vrtl: 3 ½ Ruthen
Hannß Jerg Mack ---	2 ½ Vrtl: 3 ½ Ruthen
Johann Michel Hepting , Schultheiß, ---	3. Vrtl: 9 ½ Ruthen
Mattheus Bentz ferner ---	j. Vrtl: 2 ½ Ruthen
Hannß Jerg Nollenbergers Wittib , ---	j. Vrtl: 2 ½ Ruthen
Mattheus Bentz noch weiter ---	j. Vrtl: 2 ½ Ruthen

Neü Mesß, -: 1 ½ Vrtl: 15 Ruthen

MZ-EH01-RZ-05 Jacob Friederich Schwencker, Vormahls Hannß Kercher Von Bietigheim, zinnßt außer Einem halben Morgen Ackers, so hieavor Weingardt gewesen, <102> am tieffen Thal in der Zellg Übern Berg, zwischen der Bietigheimer Unter Marckung, einer: anderseits dem Weingardt Weeg und Andreas Zuckers *et Consorten* Heyligen Hof Acker gelegen, oben an Herrn Mr: Johann Friederich Flattichs, Pfarrers allhier, dem Heyligen zu Löchgau zinnßbaren Weingardt, und unten wieder auf die Bietigheimer Unter Marckung, und den hienach beschriebenen 1.

Morgen stoßend:

Nach der Zellg.

Rocken oder Habern, -: Ein Simerj; <102-v>

Neü Mesß, -: 3. Vrtl: 13 ¼ Ruthen, ohne den wüsten Rhain.

MZ-EH01-RZ-06 Hannß Jerg Nollenbergers Wittib, Vor Zeiten Hannß und David, die Heußler, zinnßen außer Einem Morgen Ackers daselbsten, so ehemals auch Weingardt gewesen, in Zellg Übern Berg, zwischen des Heyligen Hof's Acker, item, Andreas Zuckers, Hannß Michel Schwenckers und Hannß Jacob Nollenbergers eigenen anstoßenden Aeckern, einer: anderseits der Bietigheimer Unter Marckung gelegen, stoßt oben an den Vorbeschriebenen halben Morgen, und unten wieder auf die Bietigheimer Unter Marckung:

Nach der Zellg.

Rocken oder Habern -: zwey Simerj; <103>

Neü Mesß, -: 2. Morg: 3. Vrtl: 2 ¾ Ruthen

MZ-EH01-RZ-07 Mattheus Bentz und seine hienach benahmte *Consorten*, ehemals Hannß Nollins Wittwe &. zinnßen samtlich außer Dritthalb Morgen Ackers, Vorhin der Eßich Acker, jetzo aber in der hintern Wannen genannt, in Zellg Mittel, zwischen Jg: Johannes Hörers Bentzen Höflins, und Hannß Christoph Hafners aigenem Acker gelegen, Vornen an den Widumb Acker, und hinten auf diß Hofe hieoben in Zellg Mittel beschriebene Anderthalb Morgen Ackers im Thal stoßend: Nach der Zellg
Rocken oder Habern, -: Fünff Simerj. <103-v>

An Vorbeschriebenen 2 ½ Morgen Ackers besitzt der Zeit:

Mattheus Bentz ---	1 ½ Vrtl: 2 ½ Ruthen
Georg Ludwig Kimmich ---	1 ½ Vrtl: 2 ½ Ruthen
Hannß Michel Uttners Wittib ---	3. Vrtl: 5 Ruthen
Johann Melchior Bentz ---	3. Vrtl: 9 ½ Ruthen
Hannß Jacob Hepting ---	1 ½ Vrtl: 2. Ruthen

Neü Mesß, -: 3 ½ Vrtl: 14 ¼ Ruthen

MZ-EH01-RZ-08 Alt Hannß Jerg Klöpffer, zuvor Conrad Baur, Pfarrer &. zinnßt außer Einem Morgen Ackers am Haßlacher Weeg, in Zellg Madhalden, zwischen Andreas Zuckers Heyligen Hof, und sein, Hannß Jerg Klöpffers, anderm hienachfolgendem Acker gelegen, stoßt oben an seinen aigenen Acker, und unten auf den Gemeinen Bürcken Wald; <104>
Nach der Zellg,
Rocken oder Habern, -: Ein Simerj.

Neü Mesß, -: 3 ½ Vrtl: 14 Ruthen

MZ-EH01-RZ-09 Alt Hannß Jerg Klöpffer, Vorhin Gall Walther, zinnßt ferner außer Einem Morgen Ackers daselbst, zwischen seinen nechst Vorbeschriebenen 1. Morgen und Hannß Jerg Sicken Nonnen Hof Acker gelegen, oben an sein, Hannß Jerg Klöpffers, aigenen Acker, und unten auf die Bürcken stoßend;
Nach der Zellg,
Rocken oder Habern, -: Ein Simerj <104-v>

Neü Mesß, -: j. Morg: 1 ½ Vrtl: 4 Ruthen

Daran hat:

Sick --- j. Morgen u. 7 ¾ Ruthen

Zucker --- j. Vtl: 15. Ruthen

MZ-EH01-RZ-10 Hannß Jerg Sick und **Andreas Zucker**, Vormahls Hannß Frick, zinnßen außer Anderthalb Morgen Graß Boden, so hiebevor Weingardt gewesen, der Krebs Berg genannt, am Boden Rhain, zwischen der Allmand und Johann Melchior Bentzen Laufemer Nonnen höflins Wiesen gelegen, oben an des Kirppacher Hofe Baumgarten und die Staig, unten aber auf die Metter, und des Widumbhofs, auch ermeldten Lauffemer Nonnen Höflins über'n Bach herüber ziehende Wiesen stoßend;

Nach der Zellg,
 Rocken oder Habern -: Ein Simerj. <105>

Daran besitzt Nach dem Neüen Mesß,
 H: Pfarrer, Weingardt --- j. Vrtl:
 Gammel, Gartten --- 16. Ruthen">

MZ-EH01-RZ-11 Herr Mr. Johann Friederich Flattich, Pfarrer allhier, und
Christoph Gammel, ehemahls Aberlin Esenbrey, zinnßen außer einem Weingardt
 und Gärttlin hinter sein, des Gammels, Hauß, an der Staig, zwischen ermeldten
 Christoph Gammels Hauß, einer: anderseits sein, Herrn Pfarrers Mr. Flattichs,
 anderm: und Georg Christoph Buhlen, Haußschneiders zu Sachsenheim, der Kellerey
 Sachsenheim gülttbarem Weingartten gelegen, oben an des Dorffs Mauren, *item*,
 Joseph Klöpfers und Hannß Jacob Däublins Hofraithin, so jetzo ein Gart, und unten
 auf die Staig stoßend;
 Nach Zellg Madhalden,
 Rocken oder Habern: -: Ein Simerj. <105-v>

MZ-EH01-RZ-12 Jungfer Margretha Barbara Hermännin, zuvor Simon Durst,
 zinnßt außer Jhrem Hauß und Scheüren unter einem Tach, auch Hofraithin und
 Kuchin Gärttlin darhinter, unten im Dorff beym Pfarrhauß, zwischen Georg Ludwig
 Kimmichs dem Heyligen Zinnßbarem Hauß und Hofraithin einer: anderseits Christoph
 Kimmichs hienach beschriebnem Hauß Platz gelegen, stoßt Vornen an die Gaßen,
 und hinten auf ihr, der Jnnhaberin, aigenen Baum Gartten: -: Zwey Sommerhüner.

MZ-EH01-RZ-13 Cristoph Kimmich, Vormals Hannß Leiblins Wittib, zinnßt außer
 Einem Hauß- und Scheüren Platz, auch Gartten daselbsten, zwischen dem
 Vorbeschriebenen Hauß und Gärttlin, einer: anderseits dem Pfarrgarten und der
 Pfarr Wasch- <106> Hauß gelegen, stoßt Vornen an die Gaßen, und hinten auf des
 Dorffs Mauren, auch Jungfer Margretha Barbara Hermännin aigenen Baumgarten. -:
 Zwey Sommerhüner.

**MZ-EH01-RZ-14 = MZ-EH01-D-01 Alt Hannß Jerg Klöpffer und Hannß
 Michel Uttners Wittib**, Vor Alters alt Michel Rösch, zinnßen auch in diesem Hof
 außer einer Hofstatt, worauf der Zeiten eine Scheüren steht, samt einer Hofraithin
 und Gartten darhinter, mitten im Dorff beym Rathhauß, zwischen der Jnnhabere
 anderm, der Kellerey Sachsenheim Zinnßbaren Häußern und Scheüren einer:
 anderseits alt Hannß Michel Huebers und Hannß Jerg Felgers Scheüren-Platz
 gelegen, stoßt Vornen an die <106-v> Gaßen, und hinten auf Hannß Michel Uttners
 Wittib aigenen Baumgarten:

Vermög hienach inserirten den 20.^{ten} Octr: &. 1755. bey dem Stadt Gericht zu
 Sachsenheim zwischen denen Jnnhabern dieses Hofes und den Besitzern
 Vorbeschriebener Hoffstatt getroffenen Vergleichs, jährlich auff Martinj: Rocken,
 Zwey Simerj. und Habern Zwey Simerj.

Extractus Sachsenheimer Stadtgerichts Protocolli, de dato 20. Octr; &. 1755.
Vorstehende Vergleichene Beyhülff betreffend. <107-r und v, auch 108-r leer, 108-v>

03-08-02 Nonnenhof

Erbliche Höfe:
Nonnen Hof.

alt Lägerbuch Fol: .591. et .638.

1831:

Träger Matheus Benz

Zacharias Staiger, Träger, **Hannß Michael Schwencker**, **Hannß Jerg Sick**, **Martin Rapp**, **Martin Mayer**, **Hannß Jacob Hörer**, **Hannß Jacob Nollenberger**, und **Hannß Christoph Hörers Wittib**, haben dieser Zeit innen und bestanden Einen Hof, der Nonnen Hof genannt, den Vormahls Aberlin Eßenbrey **MZ-EH09** und Anthoni Tengers Wittwe als Trägerin **MZ-EH08** innehabt und beseßen, Jst Gnädigster Herrschafft Württemberg Aigenthumb, und Jhr, der Innhaber, Erbguth, daraus zinnßen Sie höchstermeldter Herrschafft in die Kellerey Sachsenheim aus einer Hand ohnzertrennt und ohnzertheilt, zu Ewig ohnablößiger Gültt jährlich auf Martinj und zwar die Früchten wohl gesäubert, gut <109> Kauffmanns Guth, beym Neüen LandMesß auf des Trägers Thenn zu antwortten und zu wehren.

Nemlich:

Geldt, Zwey Schilling Ein Heller.

Rocken, zwey Schöffel, Fünff Simerj, zwey Vierling, und

Habern, Drey Schöffel, zwey Simerj, zwey Vierling.

Jdem.

Siehe vornen Fol. 49.^b **nachreiten** Geld --- 1 xr 5 Hl

S Fol 49^b

1. x 5 hl

6 x 2 hl

Geldt --- 2. β. Hl:[^r] thut Creützer Währung --- 4 X[^r] 3 Hl:[^r]

Rocken --- 2. Schl: 5. Srj: 2. Vrlg:

Habern --- 3. Schl: 2. Srj. 2. Vrlg:

An diesem Hof und Vorstehender Gültt besitzt und reicht: <109-v>

Zacharias Staiger, der Träger, --- 3/16. tel.

Hannß Michel Schwencker --- 1/8. tel.

Hannß Jerg Sick, --- 1/8. tel.

Martin Rapp, --- 1/8. tel.

Martin Mayer --- 1/8. tel.

Hannß Jacob Hörer, --- 1/8. tel.

Hannß Jacob Nollenberger --- 1/8. tel. und

Hannß Christoph Hörers Wittib, --- 1/16. tel.

Gemeldter Nonnen Hof ist Vor Zeiten, wie im alten LägerBuch Fol: 591. *et* <110> 638. zu ersehen, in zwey Höflin abgetheilt und beschrieben gewesen, nun aber wird solcher nur Vor einen eintzigen Hof angesehen und gehalten, wie dann auch im LägerBuch des Closters Rechentshofen, als wohin dieser Hof auch Gülttbar ist, nicht zweyer Höflin, sondern nur eines Hofes gedacht wird.

Und gehören darein nachfolgende Güther.

Aecker, In der Zellg jenseit der Bach, Jetzo aber genannt: Zellg Mittel.

<Am linken Rand befindet sich erst folgende gestrichene Anmerkung:

"Neü Mesß,

Das große Stück, *exc:* der darzwischen liegenden Landächtigen 2 ½ Morgen: -: 5 Morg: 3 ½ Vrtl: und der Schlüssel am Weeg: -: j. Morg: ½ Vtl:"

und darunter nicht gestrichen:

"Neu Mesß

-: 8. Morg. 1 ½ Vtl: 8 ¾. Ruthen">

<Ursprüngliche Version:

MZ-EH08-C-08 "Sechs Morgen Ein Viertel Ackers jenseits der Bach auf den Fuchs-Löchern haben auf der obern Seiten einen Schlüssel, und liegt das: gantze Stück einerseits <110-v> neben Johann Michael Heptings, Schultheißen, Braunen Hof Acker, anderseits aber neben Johann Wilhelm Klöpfers Kirppacher Hof Acker und ettlichen Anstößern, und wendet der Schlüssel auf dieser Seiten am Weeg hinaufwärts auf Hannß Jacob Hörers eigenen Acker, stoßen oben an den Herrschafftlichen Äußern Burg oder Egardten Hof Acker, und unten auf den gemeinen Weeg."

korrigierte Version:

"Neun Morgen zwey Viertel ohngefährlich Ackers jenseits der Bach auf den Fuchs-Löchern in zwey Gewänden bestehend und liegt das Erste große Stuck einerseits <110-v> neben Johann Michael Heptings, Schultheißen, Braunen Hof Acker, anderseits aber neben Johann Wilhelm Klöpfers Kirppacher Hof Acker und dem nachfolgenden Zweyten Stuck, so darauf wendet, stoßt oben an den Herrschafftlichen Äußern Burg oder Egardten Hof Acker, und unten auf den gemeinen Weeg.">

<Durch "#" wird hier nun die im Original unten stehende Passage eingefügt:>

Das Zweyte kleinere Stuck hingegen ligt zwischen dem Weeg, einer: anderseits dem anstoßenden Kirppacher und Widumb Hof Acker, wendet oben auf Hannß Jacob Hörers aigenen Acker, und unten auf Vorbeschribenes **xxx** Stuck.

<Es folgt jetzt die "Nota", die im Text unter dem Zeichen "#" steht, da stark korrigiert, folgen hier wieder die beiden Fassungen.

Ursprüngliche Version:

"Nota! Zwischen diesen <ursprüngliche Zahl nicht mehr lesbar, deutlich verbessert zu "9 ½"> Morgen Hof Ackers seyen Dritthalb Morgen Ackers, so laut dieser Erneürung Fol:

<Lücke> der Kellerey Sachsenheim Landächtig, wie nechst hienach zu ..."

Korrigierte Fassung:

"Nota! Von diesen 9 ½ Ackers geben Dritthalb Morgen laut dieser Erneürung Fol: <S. 96> der Kellerey Sachsenheim Landacht, wobey ferner zu wissen, daß zwar diese 2 ½ Morgen und die nechst hienach berührte 1 ½ Morgen hinter der Kirchen, deßgleichen die hienach Fol: <S. 57> in Zellg Madhalden angemerckte 6. Morgen im Essichberg, aigentlich nicht zum Nonnenhof gehörn, auch &&. (:vid: Concept:)"> <111>

"Neu Mesß -: 6. Morgen j. Vtl: j. Ruthen"

darunter gestrichen:

"neü Mesß, ohne das daneben liegende Landächtige Stück:
-: 4. Morg: 3. Vtl: j Ruthen."

<Ursprüngliche Fassung:

MZ-EH08-C-07 "Drey Morgen, drey Viertel Ackers hinter der Kirchen, zwischen dem Widumb Acker, und Jhr der Jnnhabere anderm der Kellerey Sachsenheim ..."

Korrigierte Fassung:

"Fünff Morgen Ein Viertel Ackers, so aber in deß Closters Rechentshofen Lägerbuch Vor Siben Morgen ohngefährlich beschrieben, hinter der Kirchen, zwischen dem Widumb Acker, und Hannß Jerg Felgers Aigenem Acker gelegen, stoßen oben wieder an die Widumb, und Johann Michael Hepptings, Schultheisen, Kirppacher Hof, unten aber auf ermeldter Widumb andern Hof Acker.">

Nota! Hievon geben Anderthalb Morgen der Fürstlichen Kellerey Sachsenheim Landacht, wie infra Fol: <S. 96> zu sehen, und hat es damit die beschaffenheit, allermaßen nechst hie oben schon in mehrerem angezeigt worden. <111-v und 112-r leer, 112-v>

Neü Mesß, -: 2. Morg: 2. Vrtl:

MZ-EH08-C-09 Ein Morgen zwey Viertel Ackers, davon Vor Zeiten 3. Vrtl: Weingardt gewesen, auf der Hasenwaid, oder beym Geitzenbrunnen, zwischen der Widumb, und Andreas Zuckers Heyligen Hof, auch Jacob Friederich Schwenckers aigenem Acker, einer: anderseits Jg: Johannes Hörers Bentzen Hof, und dem Widumb-Acker gelegen, stoßt oben an den Gemeinen Wald, und unten auf Andreas Zuckers Heyligen Hof Acker. <113-r und v leer, 114>

Aecker Jn der Mitteln Zellg, heißt aber jetzo Zellg Übern Berg.

Neü Mesß, -: 17. Morg: 16. Ruthen.

MZ-EH08-B-05 <gestrichen: "Dreyzehn Morgen Drey Viertel ", ersetzt durch:> Sechzehn Morgen, zwey Viertel Ackers jenseits der Bäch, seynd im alten Lägerbuch an Sechs Stücken beschrieben, und bestehen dermahlen in drey unterschiedlichen Gewändern, liegen aber an- und beyeinander, nemlich einerseits neben der Mühlbach, Georg Ludwig Kimmichs aigenem: und Hannß Christoph Hafners der Kellerey Sachsenheim Landächtigem Acker, anderseits aber neben Andreas Zuckers Lauffemer Nonnen Höfflins Acker, stoßen Vornen an den Burg Weeg, und hinten mit dem kurtzen Gewänd, so am Mühlbach liegt,

<114-v> auf Johann Melchior Bentzen Laufemer Nonnen Höflins: und etliche eigene Aecker, mit dem Mitlern Gewänd auf den Widumb Acker und Bernhardt Kurtzen *et Consorten* Sechs Morgen Ackers, so der Kellerey Sachsenheim Landacht geben, und dann mit dem langen Gewänd auf diß Hofs andern in Zellg Madhalden liegenden Acker oder die Klingen.

Neu Mesß, -: 3. Vrtl:

MZ-EH08-B-06 Drey Viertel auf der Bentzen, zwischen Hannß Jerg Sicken und Daniel Schillers eigenen Äckern gelegen, stoßt oben an die Bietigheimer Marckung, und unten auf des Flecken Acker und die Löchgauer Straßen. **<115>**

Nota! Dieser Acker ist nicht im alten Sachsenheimer Kellerey Lägerbuch beschrieben, nach dem Rechentshofer Closters Lägerbuch aber jederzeit zu diesem Hof gehörig gewesen. **<115-v>**

Aecker In der Zellg gegen Bietigheim hinaus, heißt aber anjetzo Zellg Madhalden.

Neu Mesß,

<gestrichen: "-: 17. Morg: 2. Vtl: 8 $\frac{3}{4}$ Ruthen" dafür:

"-: 23. Morg, 1 $\frac{1}{2}$ Vtl: 8 $\frac{3}{4}$ Ruthen">

MZ-EH08-A-06 <gestrichen: "Fünffzehn"> Zwanzig Vier Morgen Ackers, jenseits der Bach bey dem Steeg, im Eßigberg genannt, seynd im alten Lägerbuch an Sechs Stücken beschrieben, liegen aber bey- und nebeneinander, zwischen den Wiesen einer: anderseits der Straßen, so Von Sachsenheim auf Bietigheim gehet, stoßen oben gegen Sachsenheim an der Klingen auf diß Hofs hievor in der Zellg Übern Berg beschriebenes große Stück Ackers, und andere in solcher Zellg liegende, theils der Kellerey Sachsenheim Landächtige, theils des Lauffemer Nonnen Höflins Äcker, **<116>** unten aber gegen Bietigheim auf Johann Melchior Bentzen *et Consorten* Lauffemer Nonnen Höflins, *item*, Hannß Jerg Geißels, alt Johannes Hörers, Johann Wilhelm Klöpfers, Hannß Jacob Nollenbergers, und Jg: Michel Huebers eigene Aecker.

Nota! Hiervon gehören eigentlich nur 18. Morgen in diesen Hof, und die übrige 6. Morgen geben der Kellerey Sachsenheim Landacht, wie hieoben Fol: **<S. 56>** und hinten Fol: **<S. 96>** Das weiters angemerckt ist. Weiter aber die letzober 6. Morgen nimmer zu separiren seynd; So hat man beide Stuck hier zusammen geschrieben.

Neu Mesß, -: j. Morg, 1 $\frac{1}{2}$ Vtl: 15. Ruthen

MZ-EH08-A-07 Ein Morgen, Ein Viertel Ackers, am Haßlacher Weeg, bey der Bürcken, zeucht über den Haßlacher Weeg, und liegt zwischen Alt Hannß Jerg Klöpfers Acker, so in Kirrpacher Hof Beyhülff giebt, und Hannß Jacob Heptings der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Landächtigen Acker, stoßt oben an die Vordere Bürcken, und unten auf Hannß Jacob Hörers eigenen Acker. **<116-v>**

Wiesen, in diesen Hof gehörig.

Neu Mesß, -: j. Morg, 3 $\frac{3}{4}$ Ruthen

MZ-EH09-P-03 Drey Viertel Wiesen im Wörth, unterm Bißinger Steeg, laufft der Metterbach dadurch, zwischen Hannß Jerg Macken *et Consorten* Lauffemer Nonnen Höflins, und Johann Michel Heptings Schultheissen eigener Wiesen, einer: anderseits Mattheus Beltzhuebers Wittib eigener Wiesen gelegen, stoßt oben an diß Hofs Acker in Zellg Madhalden, und Melchior Bentzen *et Consorten* Lauffemer Nonnen-Höflins Acker, unten aber auf Hannß Christoph Hafners eigene Wiesen.

Neu Mesß, -: 2. Morg, 2 Vrtl: 14 Ruthen

MZ-EH08-P-01+MZ-EH09-P-01+MZ-EH09-P-02 Zwey Morgen, Ein Viertel Wiesen, in Bietigheimer Marckung, auf den Schleiff Wiesen, ob der Würtz Mühlin, ist im alten Kellerey **<117>** Lägerbuch an drey Stücken beschrieben, liegt aber beyeinander an einem Stuck, und laufft der Metterbach dardurch, zwischen der Allmand und Christoph Heinrich Kraußen Von Bietigheim Wiesen, einer: anderseits Christian Königs eigenem Acker gelegen, stoßt oben wieder an die Allmand und Michel Mößners Wiesen, unten aber, dißseits der Bach, auf gemeldten Christoph Heinrich Kraußen, und mit der Steltzen auf Jacob Herborten, jenseits der Bach aber auf des Schleiff Müllers Graß Boden, zu seiner Mühlin gehörig.

Gärten.

Neu Mesß, -: 11 $\frac{3}{4}$ Ruthen

MZ-EH08-G-01 Ein Stücklen Krautgartens in der Schulgaßen, zwischen Johannes Heußlers in diesen Hof zinnßbarem, **<117-v>** und Jacob Leonhardt Streckers eigener Hofraithin gelegen, stoßt oben an Mattheus Beltzhuebers Wittib und Hannß Jerg Heußler, unten aber auf Michel Alber, Schulmeister, und Hannß Michel Schwencker.

Notandum!

Vorbeschriebener Hof zinnßt auch in das Closter Rechenshofen jährlich:

Rocken --- 3. Schl: 5. Srj: j. Vlg:

Dinckel --- 4 Schl: j. Srj:

Habern --- 4. Schl: 3. Srj: 2. Vlg:

Dargegen haben die Jnnhabere diß Hofs jährlich auf *Martini* folgende Beyhülff zu empfangen: **<118>**

alt Lägerbuch Fol: 595. et .641.

Gemeiner Fleck Metterzimmern, Hannß Jacob Kientzler und Johannes Heußler, Vormahls Michel Fuchs **MZ-EH09-RZ-01** und Michel Würth **MZ-EH08-RZ-01**, geben wiederum in diesen Hof Ewig, und ohnablößigen Zinnß, denen Jnnhabern deß Hofs zu antwortten, außer zween Häußern, davon das eine der Zeit das Schulhauß ist, auch Hofraithin unten im Dorff, zwischen der Schulgaßen und Mattheus Beltzhuebers Wittib gelegen, Vornen wieder an die Gaßen, und hinten auf diß Hofs Kraut Gatten, und Michel Albers Schulmeisters eigenen Hauß Platz stoßend:

Nemlich:

:- Sechzehen Schilling, Sechs Heller. <118-v>

alt Lägerbuch Fol: 595.b

Neü Mesß, -: 3 ½ Vtl: 11 ½ Ruthen

daran hat:

Zucker 1 ½ Vtl: 17. Ruthen

Uttnerin 1 ½ Vtl: 13 ¼ Ruthen

MZ-EH09-RZ-02 Andreas Zucker und **Hannß Michael Uttners Wittib**, Vor Alters Herr Conrad Baur Pfarrer, zinnßen auch in diesen Hof außer Einem Morgen Ackers, jenseits der Bach, in Zellg Übern Berg, zwischen des Jnnhabers Andreas Zuckers anderm ins Lauffemer Nonnen Höflin gehörigem Acker, und Johann Bernhardt Kurtzen der Kellerey Sachsenheim Landächtigem Acker gelegen, stoßt oben an den Widumb Acker, und unten auf die Klingen oder diß Hofs hievornen in Zellg Madhalden beschriebenen Acker:

Denen Jnnhabers diß Hofs auf Martinj Nach der Zellg Rocken oder Habern, -: Ein Simerj <119>

Copia Hochfürstlichen Befehls, betreffend

supra Fol: <Lücke>

1.) Die in diesem Hoff unter denen Ackern, in Zellg Mittel und Madhalden begriffene der Kellerey Sachsenheim Landächtige 10. Morgen.

infra Fol: 198

2.) 4. Morgen Ackers so vormals zum Herrschafftlichen Egarten Hoff gehört, nun aber mit einer Zellglichen Gült belegt worden:

supra Fol: <Lücke>

3.) Eine zum Kirppacher Hoff gehörige Hoffstatt: und dann

supra Fol: <Lücke>

infra Fol: <Lücke>

4.) Die zum Kirppacher, Nonnen, Heyligem und Braunen Hoff gehörige Frucht Beyhilffen. <119-v>

Von Gottes Gnaden Carl, Herzog zu Württemberg und Teckh,

Lieber Getreue!

Nachdeme Uns diehenige Anstände, welche sich, vermög Eures *sub dato* 28.ten Augusten a: c: erstatteten unterthänigsten Berichts, bey der Kellerey *Renovation* zu Metterzimmern ergeben umständlich gehorsamst *referirt* worden; Alß wollen Wir hiemit zu deren Erledigung gnädigst verordnet haben, daß

j.^{mo} die zum Nonnen Hoff gekommene mit einer Landacht belegte 10. Morgen Ackers in denen beeden Zellgen Mittel und Madhalden zwar noch ferner bey dem Nonnen Hoff <120> gelaßen, daraus aber jezo und künfftig für die darauf hafftende Nachzellg Früchten neben der Lagerbuchmäßigen Hoffgült gereicht, auch wegen dieser Landacht ein Träger *constituirt* und alles dem neuen Lagerbuch deutlich und mit sattsamen Umständen einverleibt, sodann

2.^{do} die von dem Flecken Metterzimmer ohnbefugter verkauffte, ehedeßen zu dem Egardten Hof gehörig gewesene 4. Morgen Ackers in zellg Madhalden von Kellerey wegen *vindicirt*, folglich die *Commun* zu *Restitution* des *indebile* sich zugeaigneten Kauffschillings à 30. fl: 20. x. angehalten: vnd die so bey der Kellerey zu *Capital* angelegt, der Acker aber denen bißherigen Jnnhabern gegen Raichung einer Zellglichen Frucht oder Landacht von 4. Srj: Rocken und 6. Srj: Habern in handen <120-v> gelaßen, oder wann sie sich darzu nicht bequemen wollten, aufgezoogen, und mit Anbedingung der Steuerfreyheit und Auferlegung ersagter Landacht *plus offerenti* hingegeben, hingegen denen Jnnhabern der *Regress* an die vorige Verkäuffere oder den Flecken überlaßen.

3.^{tio} von der zu dem Kirppacher Hoff gehörig gewesene Hoffstatt, so dermalen Hannß Jerg Klöpffer und Hannß Michel Uttners wittib, miteinander besitzen, die nach dem Lagerbuch schuldige Rauchhennen von Martini dieses Jahres an, fürterhin eingezogen wegen der zu dem Hoff zu leistenden Beyhilff, aber die Sache unter denen Interessenten gütlich vertragen oder im Entstehungs fall vor Gericht gezogen und darinnen gesprochen und endlich

4.^{to} wegen der zu denen Höfen reichenden Beyhilff, es bey der bißherigen ohnfürdencklichen Observanz verbleiben, in dem neuen Lägerbuch aber die wortte alt Gröninger Meß weggelaßen werden sollen. Daran beschiehet unsere Meynung. Stuttgart den 5.ten Sept: &. 1753.

Breyer.

M: H: Archenholtz.

Jnsr:

Unserm Vogten zu Sachsenheim, wie auch Kellerey Renovatori allda,
Jacob Noa Weiß.

Philipp Jacob Schwab.<121>

03-08-03 Heiligen Hof

Erbliche Höfe.

3. Heyligen Hof.

alt Lägerbuch Fol: .612.

MZ-EH03 Alt **Johannes Hörer**, träger, und mit Jhme **Hannß Jerg Heußler**, **Martin Rapp** und **Andreas Zucker**, haben dieser Zeit innen und bestanden einen

Hof, der Heyligen Hof genannt, den Vormahls Simon Hebenstreit und Anthonj Tengers Wittwe ingehabt, Ist Gnädigster Herrschafft Württemberg Aigenthumb, und Jhr, der Innhaber, Erbguth, daraus zinnßen Sie Höchstermeldter Herrschafft in die Kellerey Sachsenheim Jährlicher, Ewiger und unablößiger Gültt, auf Martini an guter wohlgesäuberter Frucht, gut Kauffmanns Guth, bey Neüen LandMesß auf deß Trägers Thennen und aus seiner Hand zu antwortten und zu wehren.

Nemlich:

Vermög alten Lägerbuchs Fol: 612. **<121-v>** Rocken, Vier Schöffel, Fünff Simerj, Vierthalb Vierling. Dinckel, Fünff Schöffel, zwey Simerj, und Habern, Fünff Schöffel, Sechs Simerj, Ein halben Vierling.

Bietigheimer Kellerey Lagerbuch de anno 1573. Fol: .443.^b

Fol: 916. et 924.^b wegen Juncker Veltin Lembins:

So dann Laut Donations Buchs pag: 395. Vor Zeiten in die Kellerey <spätere Handschrift: "Bietigheim!"> Gröningen, nun aber auch in die Kellerey Sachsenheim: Rocken, Zwey Schöffel, Ein Vierling, und Habern, Zwey Schöffel, Sieben Simerj.

<122>

zusammen:

Geldt, ... Fünff Schilling.

Rocken: Sechs Schöffel, Sechs Simerj, Ein halben Vierling.

Dinckel: Fünff Schöffel. zwey Simerj.

Habern: Acht Schöffel, Fünff Simerj, Ein halben Vierling,
und -: Zwey sommerhüner.

Jdem.

Geldt --- 5. β. thut Creützer-Währung --- 11. X[^r]. <gestrichen: "5. Hl[^r].">

Rocken --- 6. Schl: 6. Srj: ½ Vrlg:

Dinckel --- 5. Schl: 2. Srj:

Habern --- 8. Schl: 5. Srj: ½ Vrlg:

Sommerhüner --- 2. Stuck **<122-v>**

1831: Christof Hörers Wttb. Träger.

An diesem Hof und Vorstehender Gültt besitzt u: reicht:

Alt Johannes Hörer der Träger, --- 3/8.tel.

Hannß Jerg Heußler ¼.tel oder --- 2/8. tel.

Martin Rapp --- 1/8.tel.

und Andreas Zucker ¼.tel od. --- 2/8.tel.

Güther, in diesen Hof gehörig.

Aecker In der Zellg Mittel, hat Vor Alters Zellg jenseits der Bach geheißen.

Neü Mesß,

Acker, -: j. Morg: 2. Vtl: 7 Ruthen

Gartten. -: j. vtl: 9 ¼ Ruthen

MZ-EH03-C-01 Zwey Morgen Ackers und Gartten hinter der Kirchen, zwischen der Gemeind aigenem Acker und etlichen Anstößern, auch der Bietigheimer Straßen, einer: anderseits Jung Hannß <123> Michel Huebers Braunen Hof Acker gelegen, stoßt oben gegen der Kirch Mauren auch deß Heyligen aigenes Wisen-Plätzlein und unten auf Hannß Jerg Macken und Christoph Gammels der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Zinnßbaren Wiesen Rhain.

Neü Mesß, -: j. Morg: 1 ½ vtl: 11 ½ Ruthen

MZ-EH03-C-02 Anderthalb Morgen Ackers am tieffen Weeg, in Thor Äckern genannt, zwischen gemeldtem Weeg, und Hannß Ludwig Kimmichs Wittib aigenem Acker gelegen, stoßt oben an Hannß Jacob Heptings und unten auf Johann Jacob Rueffen eigene Aecker.

Neü Mesß, -: j. Morg: 7 ½ Ruthen

MZ-EH03-C-03 Ein Morgen am Graben, jetzo aber beym Löchgauer Weeg genannt, zeücht über gemeldten <123-v> Weeg, und liegt zwischen dem Kirppacher Hof Acker, einer: anderseits Hannß Christoph Hafners Knollen Höflins- und Hannß Jerg Heußlers aigenem Acker, stoßt Vornen auf gedachten Hannß Christoph Hafners aigenen, und hinten auf des so genannten Bentzen-Höflins Acker.

Neü Mesß, -: 2 ½ Vrtl:: 3 ¼ Ruthen

MZ-EH03-C-04 Ein halben Morgen unterm Hennen Förstlin im Thal, zwischen des Bentzen Höflins Acker und dem Graben gelegen, stoßt Vornen an des Kirppacher Hofs Acker, und hinten wieder auf den Kirppacher Hof, auch zum theil auf den Widumb Acker.

Neü Mesß, -: 3 ½ Vrtl:: 8 ¾ Ruthen

MZ-EH03-C-05 Ein Morgen daselbsten, dieser liegt zwischen Hannß Jacob Hörers <124> aigenem Acker und dem Graben, stoßt Vornen an den Kirppacher Hof, und hinten auf Hannß Jerg Felgers Röschen Höflin.

Neü Mesß, -: j. Morg: 3 Vrtl: 4 ¼ Ruthen

MZ-EH03-C-06 Dritthalb Morgen in der Vorderen Wannen, zwischen Andreas Zuckers und Christoph Gammels aigenen Aeckern, einer: anderseits Johann Michael Heptings, Schultheißen, Kirppacher Hof Acker gelegen, oben wieder an Kirppacher, und den Braunen Hof, und unten auf Hannß Michel Uttners Wittib aigenen Acker stoßend.

Neü Mesß, -: j. Morg: j. Vtl: 6 ¾ Ruthen

MZ-EH03-C-07 Anderthalb Morgen in der hintern Wannen, zwischen Johann Michael Heptings, Schultheißen, Braunen Hof, und Johann Wilhelm Klöpfers Kirppacher Hof Acker, einer: anderseits Christoph Höhneißens <124-v> Bentzen Höflins Acker gelegen, Vornen an Hannß Michel Uttners Wittib aigenen, und den Widumb Acker, und hinten wieder auf den Kirppacher Hof Acker stoßend.

Neü Mesß, -: j. Morg: 2 ½ Vtl: 1 ¾ Ruthen

MZ-EH03-C-08 Zween Morgen am Haßlacher Weeg, ziehen über den Weeg, und liegen zwischen Hannß Jerg Sicken Eiselins Höflins: und Johann Michael Heptings, Schultheißen, aigenem Acker, stoßen oben wieder an gemeldtes Eiselins Höflin, und unten auf Christoph

Kimmichs aigenen Acker.

Neü Mesß, -: j. Morg: $\frac{1}{2}$ Vtl: $10 \frac{1}{2}$ Ruthen

MZ-EH03-C-09 Ein Morgen daselbst, zeücht auch über den Weeg, und liegt zwischen Hannß Michel Heptings Braunen Hof, und Hannß Jacob Pfeiffers Wittib aigenem Acker, stoßt oben an Jung Michel Huebers aigenen, und unten auf Mattheus Bentzen Braunen Hof Acker. **<125>**

Neü Mesß, -: 4. Morg: $2 \frac{1}{2}$ Vtl: $8 \frac{1}{2}$ Ruthen

MZ-EH03-C-10 Fünff Morgen ohngefährlich allda, diese liegen zwischen des Kirppacher Hof anstoßenden Andern, einer: anderseits Mattheis Bentzen Braunen Hof, und dem Widumb Acker, stoßen oben an den Kleinen Sachsenheimer Weeg, und unten wieder auf den Kirppacher Hof, und mit einer Steltzen auf den Braunen Hof-Acker.

Neü Mesß, -: j. Morg: j. Vtl:

MZ-EH03-C-11 Anderthalb Morgen an der Hasenwayd, zwischen Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins Acker, einer: anderseits alt Hannß Jerg Klöpfers aigenem, und Georg Ludwig Kimmichs der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Landächtigem Acker gelegen, stoßt Vornen an die Löchgauer Straßen, und hinten auf Jacob Friedrich Schwenckers und Hannß Jacob Pfeiffers Wittib aigene Aecker. **<125-v>**

Neü Mesß, -: j. Morg: $\frac{1}{2}$ Vtl: $12 \frac{3}{4}$ Ruthen

MZ-EH03-C-12 Ein Morgen Ackers, an der Haasenwaid, liegt zwischen alt Hannß Michel Huebers Kirppacher Hof Acker und der Anwanden, stoßt Vornen an Caspar Göltzen in diesen Hof zinnßbaren Acker, unten aber auf Hannß Jacob Pfeiffers Wittib und Jacob Friederich Schwenckers aigene Aecker.

Neü Mesß, -: $1 \frac{1}{2}$ Vrtl: $6 \frac{3}{4}$ Ruthen

MZ-EH03-C-13 Ein halben Morgen daselbst, zwischen Hannß Jerg Huebers Kirppacher Hof, und Martin Rappen Nonnenhof Acker gelegen, stoßt oben an Hannß Jacob Pfeiffers Wittib und Jacob Friederich Schwenckers aigene Äcker, und unten auf den Widumb Acker. **<126>**

Aecker in der Zellg Übern Berg; hat Vor Alters in der Mittlen Zellg geheüßen.

Neü Mesß, -: 2. Morg: $1 \frac{1}{4}$ Ruthen

MZ-EH03-B-01 Zween Morgen Ackers, im Bieth, zwischen Johann Wilhelm Klöpfers Kirppacher Hof Acker, einer: anderseits alt Hannß Jerg Klöpfers und Bernhardt Kurtzen aigenen Äckern gelegen, stoßen Vornen wieder an den Kirppacher Hof, und hinten auf Andreas Zuckers aigenen, und den Widumb Acker.

Neü Mesß, -: 2. Vtl: $4 \frac{3}{4}$ Ruthen

MZ-EH03-B-02 Ain halben Morgen am tieffen Weeg, zwischen Jacob Friederich Schwenckers *et Consorten* aigenem: und Johann Michel Heptings Schultheißen, stoßt Vornen an den tieffen Weeg, und hinten auf alt Johannes Hörers aigenen Acker. **<126-v>**

Neü Mesß, -: 1 ½ Vrtl:

MZ-EH03-B-03 Ein halben Morgen am Graben, zwischen Jacob Friederich Schwenckers eigenem Acker, und dem Graben gelegen, stoßt Vornen an den tieffen Weeg, und hinten auf Hannß Jerg Felgers Röschen Höflin.

Neü Mesß, -: 3. Morg: j. Vtl: 1 ¾ Ruthen

MZ-EH03-B-04 Vierthalb Morgen ob dem Berg, im Eubenspacher genannt, zwischen der Allmand und den Weingärtten einer: anderseits Jung Johannes Hörers *et Consorten* Bentzen-Höflins Acker gelegen, Vornen an die Löchgauer Straßen, und hinten auf die Bietigheimer Unter Marckung stoßend.

Neü Mesß, -: 3 ½ Vrtl: 10 ½ Ruthen

MZ-EH03-B-05 Ein Morgen am Löchgauer Pfaad, ob den Bentzen, zeücht über die **<127>** Löchgauer Straßen, und liegt zwischen Hannß Jerg Heußlers eigenem Acker, einer: anderseits des Kirppacher Hofs und der Widumb anstoßenden Äckern, stoßt oben an Johann Michel Heptings Schultheißen Braunen Hof, und unten auf Jung Hannß Michel Huebers eigenen Acker.

Neü Mesß, -: 3. Morg: ½ Vtl: 10 ½ Ruthen

MZ-EH03-B-06 Vierthalb Morgen daselbsten, dardurch die Löchgauer Straßen geht, zwischen Johann Jacob Rueffen eigenem Acker, ainer: anderseits Jung Johannes Hörers Bentzen Höflins, und Georg Ludwig Kimmichs eigenem Acker gelegen, oben an Gemeinen Wald, unten aber auf des Kirppacher Hofs, und gedachten Georg Ludwig Kimmichs eigenen **<127-v>** Acker, so dann mit der Steltzen auf die Bietigheimer Unter Markung stoßend.

Neü Mesß, -: 5. Morg:

MZ-EH03-B-07 Fünff Morgen Ackers am Keßbild, beym Hochgericht, liegen zwischen dem Gemeinen Wald, und der Löchgauer Straßen, stossen oben an die Löchgauer Unter Marckung, und unten auf Georg Ludwig Kimmichs eigenen Acker.

Neü Mesß, -: 3. Morg: 2. Vtl: 12 Ruthen

N.: ist jetzo ein Wald.

MZ-EH03-B-08 Drey Morgen, zwischen den Hölzern, zwischen dem Gemeinen Wald, und Johann Michael Heptings, Schultheißen, *et Consorten* Braunen Hof Wald gelegen, stossen oben an des so genannten Bentzen Höflins: und unten wieder auf den Gemeinen Wald. **<128>**

Neü Mesß, -: 2. Morg: 2. vtl:

MZ-EH03-B-09 Dritthalb Morgen bey den Hölzern, zwischen des Kirppacher Hofs Wälden beederseits gelegen, oben an Johann Jacob Rueffen und Andreas Zuckers eigenen Wald, und unten auf den Widumb Acker stoßend.

Neü Mesß, -: 2 ½ vtl: 11 Ruthen

MZ-EH03-B-10 Drey Viertel Ackers unter der Weiden Wiesen, heißt aber jetzo unter den Weiden Aeckern, zwischen Hannß Jerg Felgers Kirppacher Hof: und Heinrich Metzgers Wittib eigenem Acker gelegen, Vornen an Jacob Friedrich Schwenckers eigenen, und hinten wieder

auf des Kirppacher Hofs Acker stoßend. <128-v>

Aecker In der Zellg Madhalden, Vor Alters in der Zellg gegen Bietigheim hinaus genannt.

Neü Mesß, -: j. Morg: 1 ½ vtl: 16 ¾ Ruthen

MZ-EH03-A-01 Anderthalb Morgen Ackers an der Madhalden, heißt jetzo in Krummen Aeckern, zwischen Hannß Jerg Heußlers eigenem, und Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins Acker gelegen, Vornen an Johann Jacob Rueffen, Andreas Zuckers und Hannß Adam Nollenbergers Wittib eigene Äcker, hinten aber auf Hannß Christoph Hafners Knollen Höflins Acker stoßend.

Neü Mesß, -: 2. Vtl: 13 ½ Ruthen

MZ-EH03-A-02 Ein halben Morgen Ackers daselbst, unterm Sachsenheimer Weeg, zwischen Hannß Jerg Felgers Kirppacher Hof, und Georg Adam Baumgärttners Wittib ins so genannte Simon Heben- <129> streits Höflin gehörigem Acker gelegen, stoßt Vornen an Hannß Jacob Pfeiffers Wittib eigenem, und hinten wieder auf ermeldten Georg Adam Baumgärttners Wittib Hebenstreitt Höflins Acker.

Neü Mesß, -: 2 ½ vtl: 15 ¾ Ruthen

MZ-EH03-A-03 Ein Morgen daselbst, in Stumppen Äckern genannt, liegt zwischen alt Hannß Jerg Klöpfers eigenem, und dem Widumb Acker, stoßt Vornen an Johann Wilhelm Klöpfers Kirppacher Hof, und hinten wieder auf den Widumb Acker.

Neü Mesß, -: 3. Morg: 2. vtl: 3. Ruthen

MZ-EH03-A-04 Vierthalb Morgen an Schwennen Seelin, in Stumppen Aeckern, zwischen Hannß Christoph Hafners eigenem: und dem Widumb Acker, einer: anderseits Hannß Jerg Bauren eigenem, und <gestrichen: "gemeines Flecken in Braunen Hof Güllt-baaren", dafür ersetzt: "Johann Michael Hepptings *et Consorten* <129-v> Braunen Hof"> Acker gelegen, oben an der Von Klein Sachsenheim Unter Marckung, und unten auf den Widumb Acker stoßend.

Neü Mesß, -: j. Morg: j. vtl: 11 ½ Ruthen

MZ-EH03-A-05 Anderthalb Morgen am Schneeberg, oder an der Bürcken, zwischen Mattheis Bentzen Braunen Hof, und dem Widumb Acker gelegen, oben an Gemeinen Wald, und unten auf die nechsthienach folgende Fünff Morgen stoßend.

Neü Mesß, -: 4. Morg: 2. Vtl: 3 ¼ Ruthen

MZ-EH03-A-06 Fünff Morgen daselbst, werden in zwey unterschiedene Gewänder gebaut, und liegt

das 1.^{te} Stuck: zwischen der Anwanden, beeder- <130> seits, stoßt Vornen an Hannß Michel Schwenckers Nonnenhof, und hinten auf Bernhardt Kurtzen der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Landächtigen Acker.

Das 2.^{te} Stuck: Zwischen Vorgedachten Bernhardt Kurtzen Landächtigem, und Johann Michael Heptings, Schultheissen, Braunen Hof Acker, stoßt oben an Vorbeschriebenes 1.^{te} Stuck, und unten auf den Clein Sachsenheimer Weeg.

Neü Mesß, -: j. Morg: 7 Ruthen

MZ-EH03-A-07 Drey Viertel Ackers unterm Sachsenheimer Weeg in Stumppen Äckern, zwischen <gestrichen: "Gemeines Flecken", dafür darüber und am Rand eingefügt: "Johann Michael Hepptings *et Consorten* Braunen Hof:"> und Christoph Gammels <130-v> eigenen Acker gelegen, stoßt Vornen an Hannß Jerg Macken eigenen, und Georg Adam Baumgärttners Wittib Hebenstreits Höflins Acker, hinten aber <gestrichen: "auf Gemeines Flecken dem Braunen Hof gültbaren Acker", dafür ersetzt: "wieder auf den Braunen Hof.">

Neü Mesß, -: j. Morg: ½ Vrtl: 9 ¼ Ruthen

MZ-EH03-A-08 Anderthalb Morgen ob dem Sachsenheimer Weg, zwischen des Kirppacher Hofs anstoßendem, und Johann Jacob Rueffen eigenem Acker gelegen, oben wieder an den Kirppacher Hof Acker, und unten auf den Klein Sachsenheimer Weeg.

Neü Mesß, -: 2 ½ vtl: 17 ¾ Ruthen

MZ-EH03-A-09 Drey Viertel Ackers daselbsten, zwischen der Anwanden bee- <131> derseits gelegen, stoßt Vornen an den Kirppacher Hof, und hinten auf alt Hannß Jerg Klöpfers in Kirppacher Hof Landächtigen Acker.

Neü Mesß, -: j. Morg: 1 ½ Vtl: 14 Ruthen

MZ-EH03-A-10 Anderthalb Morgen am Haßlacher Weeg, dardurch ermeldter Weeg zeücht, zwischen Vorgesachten alt Hannß Jerg Klöpfers in Kirppacher Hof Landächtigen, und Hannß Jerg Heußlers eigenem Acker gelegen, oben an die Vorbeschriebene Drey Viertel, und unten auf den Gemeinen Wald stoßend.

Neü Mesß, -: j. Morg: 1 ½ Vtl: 12 ½ Ruthen

MZ-EH03-A-11 Anderthalb Morgen im Thal, zwischen dem Gemeinen Wald, und des so genannten Bentzen- <131-v> Höflins Acker gelegen, stoßt Vornen an Hannß Michel Uttners Wittib und Christoph Kimmichs, hinten aber auf Johann Wilhelm Klöpfers, samtlich eigene Aecker.

Neü Mesß, -: 2. Morg: 2 ½ Vtl: 7 Ruthen

MZ-EH03-A-12 Drey Morgen Ackers auf dem thal, zwischen Mattheis Bentzen Braunen Hof, und dem Widumb Acker gelegen, stoßen oben an Hannß Jacob Nollenbergers eigenen Acker und den Gemeinen Wald, unten aber auf die Klein Sachsenheimer Unter Marckung.

Neü Mesß, -: 3. Morg: j. Vtl: 6 Ruthen

MZ-EH03-A-13 Drey Morgen daselbsten, zwischen der Löchgauer Unter Marckung, und Jung Michel Huebers Braunen Hof Acker gelegen, stoßen oben an das Bentzen Höflin, und unten auf den nachbeschriebenen Ein Morgen Acker. <132>

Neü Mesß, -: j. Morgen ½ Vtl: 15 Ruthen">

MZ-EH03-A-14 Ein Morgen daselbsten, liegt zwischen Vorbeschriebenem, und des Braunen Hofs anstoßendem Acker, einer: anderseits der Klein Sachsenheimer Unter Marckung, stoßt oben an die Löchgauer, und unten wieder auf die Klein Sachsenheimer Unter Marckung. <132-v>

Wiesen, in diesen Hof gehörig.

Neü Mesß, -: j. Morgen 2 ½ vtl: 13 ¼ Ruthen

MZ-EH03-P-01 Drey Morgen Wiesen und Egardten, so Vor Alters zum theil Weingardt gewesen, im tieffen Thal, zwischen Hannß Jerg Felgers der Kellerey Sachsenheim Zinnßbarer, und gedachten Felgers anderer ins Röschen Höflin gehöriger Wiesen, einer: anderseits Hannß Michel Heptings, Schultheißen, und Jung Hannß Michel Huebers Braunen Hof, auch Andreas Zuckers eigenem Acker gelegen, stoßt oben an Hannß Jerg Nollenbergers Wittib in Kirppacher Hof Gülttbaren Acker, und unten auf den Waßer Graben.

Neü Mesß, -: 1 ½ Vrtl:

MZ-EH03-P-02 Ein halben Morgen Wiesen an der Enge, in Kübel Wiesen, liegt zwischen Hannß Christoph Hafners eigener, und gedachten Hafners **<133>** Knollen Höflins Wiesen, stoßt oben an die Weingardten in Mittleren Bergen, und unten auf den Bach.

Neü Mesß, -: ½ Vrtl: 6 Ruthen

MZ-EH03-P-03 Ein halb Viertel daselbsten, in Krummen Wiesen, zwischen alt Johannes Hörers der Kellerey Sachsenheim Zinnßbarer: und Melchior Bentzen eigener Wiesen gelegen, stoßt oben an die Weingardten, und unten den Bach.

Neü Mesß, -: j. vtl: 11 ½ Ruthen

MZ-EH03-P-04 Ein halben Morgen in obern Bäch Wiesen, zwischen der Klein Sachsenheimer Unter Marckung, und Andreas Zuckers eigener Wiesen gelegen, stoßt oben an Jung Hannß Jerg Klöpfers und Hannß Jerg Bauren Wiesen Rhain, *item*, Georg Friedrich Saxen Von Klein Sachsenheim eigenen Wein Gartt, und unten auf den Bach. **<133-v>**

Weingärtten, in diesen Hof gehörig.

Neü Mesß, -: 2 ½ Vtl: 15 ¾ Ruthen

MZ-EH03-V-01 Drey Viertel Weingardts in alten Weingarten, zwischen Gemeines Flecken eigenem, und Johann Bernhardt Kurtzen dem Heyligen allhier Zinnßbarem Weingardt gelegen, stoßt oben an Hannß Christoph Hafners, Hannß Jacob Nollenbergers, und andere der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Viertheilige Weingardten, und unten auf den Weeg.

Neu Mesß, -: 2. Vrtl: ¾ Ruthen

MZ-EH03-V-02 Ein halben Morgen am Streit Acker, liegt über die Helffte wüst, zwischen Mattheus Bentzen ausgehauenem, und zu Graß Boden gerichtetem Weingardt, dem Heyligen allhier zinnßbar, und Andreas Zuckers Lauffemer Nonnen-Höflins Weingardt, stoßt oben **<134>** an des Dorfs Mauren, und unten auf Jung Hannß Michel Huebers Braunen Hof Wiesen.

Neü Mesß, -: 2. Vrtl: ¾ Ruthen

MZ-EH03-V-03 Ein halben Morgen ferner daselbsten, so aber der Zeit völlig ausgehauen und ein Graßgartt ist, zwischen Hannß Jacob Hörers Lauffemer Nonnen Höflins: und Johann Bernhardt Kurtzen dem Heyligen allhier Zinnßbarem Gartten gelegen, stoßt oben an den Gemeinen See, und unten auf Mattheis Bentzen Braunen Hof Wiesen. **<134-v>**

Beyhülff.

So zinnßen wiederum in diesen Hof die Jnnhabere hienach beschriebener Güther Ewigs, unablößigs, auf Martini, denen jedesmahligen Mayern oder Jnnhabers diß Hofs zu antwortten, wie folgt:

Neü Mesß, -: 1 ½ Vtl: 8 Ruthen

MZ-EH03-RZ-01 Hannß Caspar Göltz und **Jacob Friederich Schwencker**, Vormahls Claus Holer, zinnßt wiederum in diesen Hof außer Einem halben Morgen Ackers, so Vor Zeiten Weingardt gewesen, an der Haasenwayd, in der Zellg Mittel, zwischen dem Löchgauer Pfaad und diß Hofs hieoben in Zellg Mittel beschriebenen Acker gelegen, stoßt oben an **<135>** den Kirppacher Hof, und unten auf Christoph Gammels aigenen Acker:

Wein: Ein Aymerlin alt Bietigheimer: thut neu Württemberger LandEich: -: Ein Jmj Achthalb Maas.

Nota!

Dieser Weingült halber ist bey dermahliger Renovation &&. /: vid: Concept:/ **<135-v>**

Neü Mesß, -: 2. Vtl: 14 ¾ Ruthen

Daran hat jedes die Helffte.

MZ-EH03-RZ-02 Johann Melchior Bentz und **Mattheis Beltzhuebers Wittib**, Vor Zeiten Veltin Müller, zinnßen auch in diesen Hof jährlich auf Martini, außer Einem halben Morgen Weingardts in alten Weingarden, zwischen Jung Hannß Jerg Klöpfers der Geistlichen Verwaltung Bietigheim, und Johann Jacob Klöpfers der Kellerey Sachsenheim mit Bodenwein Verhafftem Weingardt, einer: anderseits Jung Hannß Michel Huebers Eiselins Höflins, Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins, und Jung Johannes Hörers hienach beschriebenen Weingardt gelegen, oben an des Kirppacher Hofs Weingardt, und unten auf **<136>** Johann Melchior Bentzen, Mattheis Bentzen und Jung Johannes Hörers Weingardt, so der Kellerey Sachsenheim Bodenwein giebt, stoßend:

Nemlich:

Geldt --- Zwey Schilling Heller, thut Creützer Währung --- 4. X[^r]. 2. HI[^r].

Neü Mesß, -: 1 ½ Vtl: 8 ¼ Ruthen

Daran besitzt jeder die Helffte.

MZ-EH03-RZ-03 Andreas Zucker und **Jung Johannes Hörer**, ehemals Hannß Frick, alt, zinnßen ebenmäßig in diesen Hof jährlich auf Martini, außer Einem halben Morgen Weingardts daselbst, zwischen Hannß Jerg Bauren der Kellerey Sachsenheim Landächtigem Weingardt, einer: anderseits Johann Melchior Bentzen Vorbe- **<136-v>** schriebenem, und gedachten Johann Melchior Bentzen anderm Weingardt, so der Kellerey Sachsenheim Bodenwein giebt, gelegen, ob an Hannß

Jerg Felgers Röschen Höflins Weingardt, und unten auf des Innhabers andern hienach beschriebenen Weingardt stoßend:

Geldt: Ein Schilling, Sechs Heller thut Creützer Währung --- 3. X^[r]. j. Hl^[r]. <137>

Neü Mesß, -: j. Vrtl:

MZ-EH03-RZ-04 Andreas Zucker, Vor Zeiten Michel Rösch, der Jung, und Caspar Tenger, zinnßt ferner in diesen Hof auf Martini, außer Einem Viertel Weingardts in alten Weingartten, zwischen Hannß Jerg Bauren der Kellerey Sachsenheim Landächtigem, und Johann Melchior Bentzen aigenem Weingardt gelegen, stoßt oben an sein, Andreas Zuckers, und Jung Johannes Hörers nechsthievor beschriebenen Weingardt, unten aber auf Johann Melchior Bentzen aigenen Acker.

Nach der Zellg Mittel, Dinckel oder Habern, -: Zwey Simerj Neü LandMesß. <137-v>

Neü Mesß, -: 2 ½ Vtl: 15 ¾ Ruthen

MZ-EH03-RZ-05 Hannß Jacob Hörer und seine hienach benahmßte *Consorten*, Vormahls Hannß Fuchs & Zinnssen auch in diesen Hof außer Drey Viertel Krautgartens aneinander beym Bild, Vorm obern Thor, zwischen dem Weeg, einer: anderseits Jg: Johannes Hörers, Hannß Jerg Felgers, Johann Michel Heptings, Schultheißen, Herrn Mr. Johann Friederich Flattich, Pfarrers, und Hannß Michel Uttners Wittib aigenen Krautgärtten gelegen, stossen oben an des Flecken Mauren und das Fußpfädlin, unten aber auf den Weeg.

Nemlich:

-: Fünff Schilling Heller.

An diesem Feldt besitzt:

Hannß Jacob Hörer, vornen am Weeg, ---	7. Ruthen.
Johann Jacob Klöpffer ---	7 ¾ Ruthen. <138>
Hannß Jerg Mack ---	8 ¾. Ruthen.
Johann Bernhardt Kurtz ---	4 ¼ Ruthen.
Hannß Jacob Kientzler ---	4 ¼ Ruthen.
Hannß Jerg Sick ---	4 ¾ Ruthen.
Hannß Jacob Pfeiffers Wittib ---	4 ½ Ruthen.
Hannß David Hagenlocher ---	4 ¾ Ruthen.
Hannß Michel Schwencker ---	4 ½ Ruthen.
Hannß Christoph Hafners Wittib und Hannß Andreas Hafner	5. Ruthen.
Andreas Zucker ---	4 ¾ Ruthen.
Ferner derselbe ---	4 ¾ Ruthen.
Michel Alber, Schulmeister ---	5 ¼ Ruthen.
Jg. Johannes Hörer ---	4 ¾ Ruthen.
Christoph Kimmich ---	5 Ruthen.
Hannß Caspar Göltz ---	4 ¾ Ruthen.
Hannß Jerg Heüßler ---	4 ½ Ruthen. <138-v>
Christoph Gammel ---	3 ½ Ruthen.

Alt Hannß Michel Hueber ---

4 ¼ Ruthen.

Christoph Höhneßen, an den Anstößern ---

3 ½ Ruthen.

Johann Jacob Rueff, an Hannß Michel Uttners Wittib ---
139-v>

9. Ruthen. <**139-r** leer,

03-08-04 Braunen Hof

Erbliche Höfe.

4.) Braunen Hof.

Donations Buch pag: .387.

1831:

Träger: Jung Michael Hepting Joh. Sohn

Von der Kellerey Bietigheim herrührend Anderen Lagerbuch de anno 1573.

Fol. 438.^{ab}

MZ-EH04 Johann Michael Hepting, Schultheiß zu Metterzimmern, Träger, und mit Ihme **Mattheis Bentz** und **Jung Hannß Michael Hueber** haben dieser Zeit innen und bestanden Einen Hof, so man den Braunen Hof nennet, und den Vor Alters Hannß Frick, Baur, inng gehabt, Ist gnädigster Herrschafft Württemberg Aigenthumb, und Jhr, der Jnnhabere, Erbguth, daraus zinnßen Sie Höchstermeldter Herrschafft in die Kellerey Sachsenheim zu jährlicher, Ewiger, ohnablößiger Gültt auf Martini, beym Neüen LandMeß an guter, wohlgesäuberter Frucht, gut Kauffmanns Guth, aus des Trägers Hand, doch auf seinem Thennen, zu antwortten und zu empfahren: <**140**> Nemlich:

Rocken, -: Sechs Schöffel, Dritthalb Vierling.

Dinckel, -: Sechs Schöffel, Sechs Simerj.

Habern, -: Sieben Schöffel, Drey Simerj, Anderthalb Vierling.

Jdem.

Rocken --- 6. Schl: 2 ½ Vrlg:

Dinckel --- 6. Schl: 6. Srj:

Habern --- 7. Schl: 3. Srj: 1 ½ Vrlg:

Nota!

Diese Gültt ist hiebevör zur Kellerey Gröningen <am Rande eingefügt:

"Bietigheim">gereicht, Anno 1647. aber <**140-v**> Von dieser mit noch mehr andern Gefällen in die Kellerey Sachsenheim *transferirt* worden.

An diesem Hof und Vorstehender Gültt besitzt und reicht:

Johann Michael Hepting, Schultheiß, der Träger, --- 2/4 tel.

Mattheus Bentz --- ¼ tel.

Jung Hannß Michel Hueber --- ¼ tel.

Und gehören in diesen Hof, Vermög der Kellerey Gröningen alten Lägerbuchs nachfolgende Güther. <**141**>

Aecker In der Zellg Madhalden.

Neü Mesß, -: j. Morg: ½ vtl: 1 ½ Ruthen

MZ-EH04-A-01 Anderthalb Morgen Ackers am Dorff an Krautgärten, zwischen der Sachsenheimer Strassen und Hannß Christoph Hafners Knollen Höflins Acker, einer: anderseits Hannß Jacob Heptings, und Mattheis Beltzhuebers Wittib aigenen Aeckern gelegen, wendt hereinwärts auf die Krautgärten, und außen der Schlüssel wieder auf gedachten Hannß Christoph Hafners andern Knollen Höflins Acker.

Neü Mesß, -: j. Morg: 2 ½ vtl: 13 ¼ Ruthen

MZ-EH04-A-02 Zween Morgen, genannt der Madacker, zwischen Hannß Jacob Hörers, Hannß Michel Uttners Wittib und Hannß Christoph Hafners aigenen Aeckern, **<141-v>** einer: anderseits Hannß Jerg Macken Eiselins Höflins Acker gelegen, stoßen Vornen an Hannß Jerg Felgers Kirppacher Hof, und hinten wieder auf den Kirppacher Hof, auch Georg Adam Baumgärttners Wittib Hebenstreits Hoflins Acker.

Neü Mesß, -: <gestrichen: "3. Morg:", ersetzt durch:> 3. Morg: j. vtl: 16 ½ Ruthen">

<Ursprüngliche Fassung:

"MZ-EH04-A-03 Drey Morgen ohngefährlich in Stumppen Äckern, liegen zwischen den Fahren Helden Weingarten einer: anderseits Gemeines Flecken in disen Hof Zinnßbaren Acker, stoßen außen auf Hannß Jerg Heußlers Schwennen Wiesen, und herein auf Hannß Jacob Kientzlers, Jg: Hannß Michel Huebers, und Christoph Gammels aigene Aecker."

Korrigierte Fassung:

"Drey Morgen ohngefährlich in Stumppen Äckern, liegen zwischen Andreas Zuckers Heyligem Hof, und dem Widumb Hof einer: anderseits Gemeines Flecken in disen Hof Zinnßbaren Acker und wieder am Heyligen Hof, stoßen außen auf Hannß Jerg Heußlers und Hannß Jerg Bauren aigene Äcker, innen aber auf ermeldten Heyligen Hof, und mit der Steltzen auf ... "> **<142>**

Neü Mesß, -: j. Morg: j. vtl: 11 ¼ Ruthen

MZ-EH04-A-04 Anderthalb Morgen am Sachsenheimer Weeg, zwischen Hannß Jacob Hörers eigenem, und Andreas Zuckers Heyligen Hof Acker gelegen, zeücht oben wieder auf den Heyligen Hof Acker, und unten auf den Sachsenheimer Weeg.

Neü Mesß, -: 2. Morg: ½ vtl: 12 ¼ Ruthen

MZ-EH04-A-05 Zween Morgen Ackers hinter der Bürcken, in Klein Sachsenheimer Marckung, zwischen Gemeinen Wald, die Bürcken genannt, und Hannß Caspar Zuckschwerdts eigenem Acker gelegen, stoßen oben an alt Melchior Pfeiffers und Jacob Hallers aigene: unten aber auf alt Melchior Pfeiffers und Michael Pfisterers **Fütter** Höflins Äcker. **<142-v>**

<Hier befindet sich ein auffallend großer Abstand zum nächsten Acker!>

Neü Mesß, -: 3. Morg:

N: werden der Zeit in Zellg Mittel gebaut.

MZ-EH04-A-06 Drey Morgen auf dem Thal, zwischen des Heyligen Hofs Acker beederseits gelegen, wenden außen gegen Sachsenheim wieder auf den Heyligen Hof, und unten auf Mattheis Bentzen *et Consorten* Bentzen Höflins Acker.

Neü Mesß, -: j. Morg: 16 Ruthen

N: ist jetzo ein Wald.

MZ-EH04-A-07 Ein Morgen auf dem Thal, zwischen des Kirppacher Hofs, und Hannß Jacob Heptings eigenem Wald gelegen, stoßt oben auf das Gemeine Holtz, und unten auf Hannß Jacob Hörers eigenen Wald. <143>

Neü Mesß, -: 3. Morg: 14 ½ Ruthen

N: werden gleich dem darneben liegenden andern Acker in Zellg Mittel gebaut.

MZ-EH04-A-08 Zween Morgen Ackers jenseits der Bach, zwischen dem Hölzlin und diß Hofs andern hienach in Zellg Mittel beschriebenen Acker gelegen, stoßen oben an Heinrich Metzgers Wittib ins Röschen Höflin Landächtigen Acker am Fähnlins Berg, und unten auf den Allmand Weeg.

Neü Mesß, -: 3 ½ Vrtl.: j. Ruthen

MZ-EH04-A-09 Ein Morgen am Haßlacher Weeg, liegt zwischen Georg Ludwig Kimmichs der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Landächtigen, und Andreas Zuckers Heyligen Hof Acker, stoßt oben an die Bürcken, und unten wieder auf den Heyligen Hof Acker. <143-v>

Neü Mesß, -: j. Morg: 3 ½ vtl: 15 ¾ Ruthen

MZ-EH04-A-10 Zween Morgen auch am Haßlacher Weeg, liegen zwischen Johann Michel Heptings, Schultheissen, und Hannß Jerg Felgers Kirppacher Hof, auch Johann Melchior Bentzen eigenem Acker, einer: anderseits Anna Regina Heptingin eigenem Acker, stoßen oben wieder an den Kirppacher Hof, und unten auf Hannß Jacob Nollenbergers der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Landächtigen, und mit der Steltzen auf den Kirppacher Hof Acker. <144>

Aecker In der Zellg Mittel, Vor Alters jenseit der Bach im Hennen Forst genannt.

Neü Mesß,

Acker -: j. Morg: 2. vtl: 7 Ruthen

Gartten -: j. Vtl: 5. Ruthen

MZ-EH04-C-01 Zween Morgen Ackers und Gartten hinter der Kirchen, zwischen Andreas Zuckers Heyligen Hof, und dem Widumb Acker gelegen, stoßt oben gegen die Kirch Mauren auf deß Heyligen eigenes Wisen Plätzlein und unten aufs tieffe Thal auf Hannß Jerg Macken der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Zinnßbaren Wiesen Rhain.

Neü Mesß, -: 1 ½ vtl: 16 Ruthen

MZ-EH04-C-02 Ein halben Morgen auf der Hecken, hinter der Kirch, liegt zwischen Andreas Zuckers eigenem Acker, und Mattheus Bentzen der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Zinnßbarer Wiesen, stoßt Vornen und hinten auf den Widumb Acker.

Neü Mesß, -: j. Morg: 1 ½ vtl: 2 ¼ Ruthen

MZ-EH04-C-03 Zween Morgen am Sachsenheimer Weeg, bey den Krautgärten, <144-v> zwischen Jung Hannß Jerg Klöpfers Kirppacher Hof, und Georg Adam Baumgärttners Wittib Hebenstreits Höflins Acker gelegen, stoßen oben an den Sachsenheimer Weeg, und unten auf Hannß Christoph Hafners aigenen Acker.

Neü Mesß, -: 2. Morg: 3 ½ vtl: 3 Ruthen

MZ-EH04-C-04 Drey Morgen am Sachsenheimer Weeg, zwischen Voredachten Georg Adam Baumgärttners Wittib Hebenstreits Höflins, und Hannß Christoph Hafners Knollen Höflins Acker gelegen, stoßen oben an den Weeg, und unten auf Joseph Klöpfers Kirppacher Hof Acker.

Neü Mesß, -: j. Morg: 3 ½ vtl: 12 ¾ Ruthen

MZ-EH04-C-05 Zween Morgen, ziehen übern Haßlacher Weeg, und liegen zwischen des Heyligen Hofs- <145> Aeckern zu beeden Seiten, stossen oben an Jung Hannß Michel Huebers aigenen, und mit der Steltzen auf den Widumb Acker, unten aber auf den nechst hienach beschriebenen Ein Morgen.

Neü Mesß, -: j. Morg: 13 ½ Ruthen

MZ-EH04-C-07 Ein Morgen in der Vordern Wannen, zwischen dem Kirppacher Hof Acker und der Anwenden gelegen, stoßt innen wieder an den Kirppacher Hof, und außen auf Hannß Christoph Hafners Knollen Höflins Acker.

Neü Mesß, -: 3 vtl: 6 ½ Ruthen

MZ-EH04-C-06 Drey Viertel im thal, zwischen Hannß Jerg Heußlers Heyligen Hof, und dem Widumb Acker gelegen, stoßen innen an Johann Jacob Rueffen, und Hannß Michael <145-v> Uttners Wittib aigene Äcker, außen aber auf den Kirppacher Hof Acker.

Neü Mesß, -: 3. Morg: 2 ½ vtl: 15 ¾ Ruthen

N: werden in Zellg Übern Berg gebaut.

MZ-EH04-C-08 Drey Morgen in der Hasenwayd, liegen zwischen Johann Michael Heptings, Schultheißen, und Hannß Jacob Heptings Kirppacher Hof: auch Bernhardt Kurtzen eigenem Acker, einer: anderseits Hannß Caspar Göltzen eigenem Acker, stoßen innen am Löchgauer Pfaad auf Hannß Michel Uttners Wittib, Hannß Caspar Göltzen und Alt Johannes Hörers aigene Äcker, außen aber auf Georg Adam Baumgärttners Wittib Hebenstreits Höflins Acker.

Neü Mesß, -: 3. Morg: 14 ½ Ruthen

MZ-EH04-C-09 Zween Morgen jenseits der Bach, liegen zwischen diß Hofs an- <146> dem hieoben in Zellg Madhalden beschriebenen Acker, so aber auch in diese Zellg gebaut wird, und Hannß Jerg Sicken Nonnenhof Acker, stossen oben an Heinrich Metzgers Wittib ins Röschen Höflin Landächtigen Acker am Fähnlin Berg, und unten auf den Allmand Weeg. <146-v>

Aecker Jn der Zellg Übern Berg.

Neü Mesß, -: 3. Morg: 2. vtl: 12 Ruthen

MZ-EH04-B-01 Drey Morgen Ackers, so aber der Zeit ein Bürcken Wald, bey der Kohl Blatten, zwischen des Kirppacher und Heyligen Hofs Wälden gelegen, stoßen oben an des Bentzen Höflins, und unten auf den Gemeinen Wald.

Neü Mesß, -: 2 ½ vtl: 13 ¼ Ruthen

MZ-EH04-B-02 Ein halben Morgen an Weiden Aeckern, zwischen Hannß Jerg Nollenbergers Wittib eigenem Acker und der Anwenden gelegen, stoßt Vornen an den Kirppacher Hof, und hinten auf Hannß Jerg Felgers eigenen Acker.

Neü Mesß, -: 2. vtl: 15 Ruthen

MZ-EH04-B-03 Drey Viertel Ackers im tieffen Thal, zwischen dem Graben, einer: anderseits Andreas Zuckers und Hannß Michel Schwenckers **<147>** eigenen Äckern gelegen, stossen oben an des Heyligen Hofs Wiesen, und unten auf Hannß Caspar Göltzen eigenen Acker.

Neü Mesß, -: j. Morg: <siebthalb> Ruthen

MZ-EH04-B-04 Ein Morgen ob den Bentzen Äckern, liegt einerseits neben Johann Wilhelm Klöpfers Kirppacher Hof Acker, anderseits wenden die Bentzen Äcker darauff, stoßt oben an Georg Adam Baumgärttners Wittib Hebenstreits Höflins, und ihren eigenen Acker, unten aber auf Christoph Gammels eigenen Acker.

Neü Mesß, -: j. Morg: ½ Vtl: 12 Ruthen

MZ-EH04-B-05 Ein Morgen am Löchgauer Pfaad am Creütz, zwischen Elias Klöpfers eigenem, und des Bentzen Höflins Acker gelegen, stoßt **<147-v>** oben auf das Gemeine Holtz, und unten am Löchgauer Pfaad auf Johann Jacob Rueffen und Hannß Jacob Nollenbergers eigene Äcker.

Neü Mesß, -: j. Morg: 2 Vtl: 7 ½ Ruthen

MZ-EH04-B-06 Anderthalb Morgen hinten im Bieth, am Krummen Acker, zwischen dem Widumb Acker, einer: anderseits Jung Hannß Michel Huebers Eiselins Höflins, und Jacob Friederich Schwenckers eigenem Acker gelegen, Vornen an Alt Hannß Jerg Klöpfers eigenen, und hinten auf Hannß Jerg Macken *et Consorten* Eiselins Höflins Acker stoßend. **<148>**

Neü Mesß, -: 2 ½ Vtl: 12 ¾ Ruthen

MZ-EH04-B-07 Drey Viertel Ackers im Bieth, zwischen Hannß Jacob Pfeiffers Wittib eigenem, und Hannß Jerg Heußlers *et Consorten* Heyligen Hof Acker gelegen, stoßt Vornen an den tieffen Weeg, und hinten auf diß Hofs nachbeschriebenen Ein Morgen.

Neü Mesß, -: j. Morg: ½ Vtl:

MZ-EH04-B-08 Ein Morgen daselbst, dieser liegt zwischen alt Hannß Jerg Klöpfers eigenem, und Georg Adam Baumgärttners Wittib Hebenstreits Höflins Acker, einer: anderseits Hannß Adam Nollenbergers Wittib eigenem, und Jung Johannes Hörers Heyligen Hof Acker, stoßt Vornen auf Vorbeschriebene Drey Viertel und Hannß Jacob Pfeif- **<148-v>** fers Wittib eigenen Acker, und hinten auf Jung Hannß Michel Huebers Eiselins Höflins Acker.

Neü Mesß, -: 3 ½ vtl: 7. Ruthen

MZ-EH04-B-09 Ein Morgen auch im Bieth, liegt zwischen Georg Adam Baumgärttners Wittib Hebenstreits Höflins Acker einer: anderseits Hannß Christoph Hafners Knollen Höflins, und Bernhardt Kurtzen aigenem Acker, stoßt oben an Andreas Zuckers aigenen, und unten auf den Widumb Acker.

Nota!

Die letzt Vorbeschriebene 3. Stuck Ackers im Bieth seynd zwar im Gröninger Kellerey Lägerbuchs *Extract* bey diesem Hof nicht beschrieben, es haben <149> aber die jedesmahligen Jnnhabere diß Hofs solche Von ohnerdencklicher Zeit her ohne jemand's Einrede gebaut und genoßen, und seynd auch, ohngeachtet in Anno 1718. bey Vorgewetzter Steuer Revision die *Commun* Metterzimmern solche Aecker ansprüchig gemacht, in Crafft des hienach *inserirten* Hochfürstlichen Befehls bißher in dem Besitz derselben *manutenirt*, annebenst indeßen weiter nicht angefochten worden. <149-v>

Wiesen, Jn diesen Hof gehörig.

Neü Mesß, -: 3. vtl: 1 ½ Ruthen

MZ-EH04-P-01 Drey Viertel ohngefährlich Wiesen in der Waßerstaig, oder am Boden Rhain, zwischen dem Bißinger Pfaad oder den anstoßenden Wiesen, einer: anderseits Georg Adam Baumgärttners Wittib in das so genannte Hebenstreits Höflin gehörigem Baumgarten, *item*, Melchior Bentzen und *Consorten* Lauffemer Nonnen Höflins, und des Heyligen Hofs Weingarten gelegen, stoßt oben an den Pfarr Garten, und unten auf Mattheis Beltzhuebers Wittib Lauffemer Nonnen Höflins Wiesen.

Neü Mesß, -: 3. vtl: 4 ¾ Ruthen

MZ-EH04-P-02 Ein Morgen an der Lang Wiesen, heißt jetzo in Obern Bäch Wiesen, zwischen des Kirppacher Hofs Wiesen zu beeden <150> Seiten gelegen, stoßt oben an Hannß Jerg Macken und Johann Wilhelm Klöpfers aigene Weingarten, unten aber auf den Bach. <150-v>

Beyhülff.

So Zinnßt wiederum in diesen Hof denen Jnnhabern desselben, zu Ewig unablößiger Gültt:

Neü Mesß, -: 3. Morgen.

MZ-EH04-RZ-01 Gemeiner Fleck Metterzimmern, Vormahls Hannß Linck Von Klein Sachsenheim, außer Zwey Morgen Ackers am Zeyl, der Stumppen Acker genannt, in Zellg Madhalden, zwischen diß Hofs hieoben in solcher Zellg beschriebenen Drey Morgen Ackers und <gestrichen: "Andreas Zuckers Heyligen Hof Acker gelegen, stoßt Vornen auf des Flecken andern aigenen, und hinten", dafür ersetzt am linken Rand: "denen Fahrenhelden-Weingärtten gelegen, Vornen auf Christoph Gammels und Hannß Jacob Kientzlers Aigene Äcker, hinden aber"> auf

Hannß Jerg Bauren <gestrichen: "aigenen Acker.", dafür auf rechtem Rand eingefügt: "und Hannß Jerg Heußlers Schwennen Wissen stoßendt.">
Nach Zellg Madhalden, Rocken oder Habern, -: Zwey Simerj. <151>

Der wegen dreyer Stück Ackers im Bieth ergangen, und hieoben Fol: <Lücke>
allegirt, Hochfürstlicher Befehl ist folgenden Jnnhalts:

Von Gottes Gnaden Johanna Elisabetha, Hertzogin zu Württemberg und Teck &!

Lieber Getreüer!

Auf Hannß Heußlers *et Consorten* zu Metter-Zimmern, deß Dir Gnädigst anvertrauten Amts, um Beylaßung einiger: zu ihrem besitzenden Hofguth bißher ge-
westener Von der *Commun* daselbst aber durch die Steuer *Revision* anspruchig machender Güther, eingereicht unterthänigst *Memorial*, und deinen erstattet gehorsamsten Beybericht; ist unser gnädigster Befehl hiermit, du sollest die *Supplicanten*, bey Jhren besitzenden 2. Morgen 3. Vrtl: Ackers *manute*- <151-v>
niren, hingegen die *Commun* Metterzimmern in ihrem ungegründeten und ohngereimten Gesuch gänzlich abweisen, und derselben bedeüten, wann sie etwas zu suchen vermeinte, Sie solches *coram competente* suchen sollen &. An deme beschiehet unsere Meynung.

Stuttgart datum 14. Febr: 1718.

Johanna Elisabetha,
H. Z. W. G. M. Z. B.

Unserm Vogten
zu Sachsenheim,
Joh: Georg Schillen. <152-r leer, 152-v>

03-08-05 Simon Hebenstreits Höflein

Erbliche Höfe.

5.) Simon Hebenstreits Höflin.

alt Lägerbuch Fol: .623.

1831:

Träger. Friederich Huber.

MZ-EH05 Georg Adam Baumgärttners Wittib hat dieser Zeit innen und bestanden Ein Höflin, das Vormahls in Simon Hebenstreits Kind und Hannß Fricken Händen gewesen, und seithero des Simon Hebenstreits Höflin genannt wird, Ist auch dem Closter Rechentshofen u: der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Gülttbar, Von Alters her aber Gnädigster Herrschafft Württemberg Aigenthumb, und Jhr, der Jnnhabere, Erbguth, daraus zinnßen Sie Höchstermeldter Herrschafft in die Kellerey Sachsenheim zu Ewiger und ohnablößiger Gültt, jährlich auf Martini an guter wohlgesäuberter Frucht, gut Kauffmanns Guth, bey dem Neuen LandMeß auf <153> des

Trägers Thennen zu wehren, und darnach auf den Herrschafftlichen Kellerey Casten gen Groß Sachsenheim zu antwortten,

Nemlich:

Geldt, ... Zehen Heller.

Rocken, Zwey Simerj und

Habern, zwey Simerj, zween Vierling.

Jdem:

Geldt --- 10. Hlr: thut Creützer Wehrung --- j. X^r <gestrichen: "4"> Hl^r

Rocken --- 2. Srj:

Habern --- 2. Srj: 2. Vrlg:

Güther in dieses Höflin gehörig. **<153-v>**

Aecker Jn der Zellg Mittel.

Neü Mesß, -: j. Morg: $\frac{1}{2}$ Vtl: $\frac{3}{4}$ Ruthen

MZ-EH05-C-01 Ein Morgen Ackers am Sachsenheimer Weeg, zwischen Johann Michel Heptings, Schultheißen, Braunen Hof Acker, einer: anderseits Mattheus Bentzen Braunen Hofs, und des Kirppacher Hofs anstoßendem Acker gelegen, stoßt oben an den Sachsenheimer Weeg, und unten auf Hannß Jerg Felgers Röschen-Höflins Acker.

Neü Mesß, -: 2 $\frac{1}{2}$ Vtl: $\frac{3}{4}$ Ruthen

MZ-EH05-C-02 Ein halben Morgen unterm Hennen Förstlin, im Thal, zwischen dem Gemeinen Wald und Johann Wilhelm Klöpffers Kirppacher Hof Acker gelegen, stoßt Vornen an den Widumb Acker, und hinten auf Andreas Zuckers und alt Johannes Hörers Heyligen Hof Acker. **<154>**

Neü Mesß, -: j. Morg: j. Vtl: 16 $\frac{3}{4}$ Ruthen

MZ-EH05-C-03 Anderthalb Morgen in der Hasenwayd beym Geitzenbrunnen, zwischen Johann Bernhardt Kurtzen eigenem, und dem Widumb Acker gelegen, Vornen an Johann Michael Heptings, Schultheißen, *et Consorten* Braunen Hof Acker, und hinten auf den Gemeinen Wald stoßend. **<154-v>**

Aecker Jn der Zellg Übern Berg.

Neü Mesß, -: j. Morg: 2. Vtl: 11 $\frac{1}{2}$ Ruthen

MZ-EH05-B-01 Anderthalb Morgen Ackers im Bieth, zwischen Johann Michael Heptings, Schultheißen, und Jung Hannß Michael Huebers Braunen Hofs Aeckern gelegen, Vornen an alt Hannß Jerg Klöpffers eigenem, Jung Hannß Michael Huebers Braunen Hof, und den Widumb Acker, hinten aber auf Hannß Jerg Sicken Eiselins Höflins, und den Widumb Acker stoßend.

Neü Mesß, -: 2. Vtl: 4. Ruthen

MZ-EH05-B-02 Ein halben Morgen bey der Weiden Wiesen, heißt aber jetzo in Weiden Aeckern, hat oben und unten eine Steltzen, liegt zwischen Hannß Caspar Göltzen eigenem,

und Andreas Zuckers dem Heyligen allhier Landächtigem Acker, stoßt oben **<155>** an Hannß Jerg Felgers, und mit der Steltzen auf Johann Jacob Rueffen aigenen Acker, unten aber auf Hannß Jerg Sicken und Hannß Jerg Huebers Kirppacher Hofs Aecker.

Neü Mesß, -: j. Morg: ½ Vtl: 12 Ruthen

MZ-EH05-B-03 Ein Morgen am Löchgauer Pfaad, zwischen der Jnnhaberin aigenem Acker und den Anstößern, einer: anderseits dem Widumb Acker gelegen, stoßt oben an Jung Johannes Hörers aigenen, und des Bentzen Höflins Acker, unten aber auf Andreas Zuckers Heyligen Hof Acker.

Neü Mesß, -: 3. Vtl: 10 Ruthen

MZ-EH05-B-04 Ein halben Morgen Ackers, der Bentzen Acker genannt, zwischen Johann Michael Heptings Schultheißen, und Johann Melchior Bentzen aigenen Aeckern, ei- **<155-v>** ner: anderseits Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins Acker gelegen, stoßt oben an Heinrich Metzgers Wittib, und unten auf Hannß Adam Nollenbergers Wittib aigenen Acker. **<156>**

Aecker Jn der Zellg Madhalden.

Neü Mesß, -: 2. Morg: ½ Vtl: 7 Ruthen

MZ-EH05-A-01 Zween Morgen Ackers an der Bürcken, zwischen Mattheus Bentzen so genanntem Bentzen Höflin, und Christoph Gammels dem Heyligen allhier Zinnßbarem Acker gelegen, stoßen oben an Hannß Jerg Schmierers, laut dieser Erneürung Fol: **<S. 25>** zu deßen Hauß gehörigem Acker, und unten auf des Flecken, Jung Hannß Michel Huebers, und Christoph Kimmichs ins Eiselins Höflin zinnßbare Aecker.

Neü Mesß, -: 3 Vtl: 13 ¼ Ruthen

MZ-EH05-A-02 Drey Viertel in der Madhalden, jetzo in Krummen Aeckern genannt, zwischen Hannß Jerg Felgers Kirppacher Hofs, und ermeldten Felgers Röschen Höflins Acker gelegen, stoßt Vornen an **<156-v>** Johann Michael Heptings, Schultheißen, Braunen Hofs, und hinten auf Hannß Christoph Hafners Knollen Höflins Acker.

Neü Mesß, -: 3 ½ Vtl: 3 Ruthen

MZ-EH05-V-01 Drey Viertel Ackers, so hiebevorn ein Weingardt gewesen, in der Madhalden, unterm Sachsenheimer Weeg, ob den Bergen, zwischen alt Johannes Hörers Heyligen Hof Acker und den Weingartten gelegen, stoßt Vornen an Jung Johannes Hörers aigenen, und hinten auf Hannß Jerg Nollenbergers Wittib in Widumb Hof Zinnßbaren Weingartt.

Neü Mesß, -: 1 ½ Vtl: 6 ¾ Ruthen

MZ-EH05-V-02 Ein halben Morgen Ackers daselbst, ist Vor Jahren auch ein Weingardt gewesen, und liegt zwischen Hannß Jerg Macken aigenem **<gestrichen: "Garten", dafür darüber: "Acker">** und den Weingartten, stoßt Vornen und hinten auf des Heyligen Hofs Äcker. **<157>**

Wiesen, in dieses Höflin gehörig.

Neü Mesß, -: 1 ½ Vtl: 3 ¾ Ruthen

MZ-EH05-P-01 Ein halben Morgen Wiesen an der Waßerstaig, oder in Brunnen Gärtten, ist aber der Zeit ein Baum- und Graß Gartt, und liegt zwischen Johann Michael Heptings, Schultheißen, Braunen Hofs Wiesen, und dem Pfarr Gärttlin, einer: anderseits Johann Melchior Bentzen Lauffemer Nonnen Höflins Weingardt, stoßt oben an des Dorffs Mauren, und spitzt sich unten am Lauffemer Nonnen Höflins Weingardt und des Braunen Hofs Wiesen zu. **<157-v>**

Vorbeschriebenes Höflin zinnßt auch zuvor: Jn das Closter Rechentshofen. Rocken --- **<Lücke> <158-r und v leer, 159>**

03-08-06 Lauffener Nonnen-Höflein

Erbliche Höfe.

6.) Lauffemer Nonnen Höflin.

alt Lägerbuch Fol: .626.b

1831:

Christian Jehle, Träger.

MZ-EH02 Johann Melchior Bentz, Träger, und mit Jhme **Andreas Zucker, Hannß Jerg Mack, Hannß Jacob Hörer** und **Mattheus Beltzhuebers Wittib**, haben der Zeit innen und bestanden Ein Höflin, das Lauffemer Nonnen Höflin genannt, das Vormahls Bernhardt Köllin, Simon Durst und Martin Bentzen Kind beseßen, Jst gnädigster Herrschafft Württemberg Aigenthum, und Jhr, der Jnnhabere, Erbguth, daraus zinnßen Sie Höchstgedachter Herrschafft zu jährlicher, Ewiger, und ohnablößiger Gültt, auf Martini an guter, wohlgesäuberter Frucht, gut Kauffmanns Guth, **<159-v>** bey dem Neüen LandMeß auf des Trägers Thennen und aus seiner Hand zu wehren, und darnach auf dem Herrschafftlichen Kellerey Casten gen Großen Sachsenheim zu antwortten,

Nemlich:

Rocken, Fünff Simerj, anderthalb Vierling.

Jdem

Rocken --- 5. Srj: 1 ½ Vrlg:

Nota!

Welchergestalten dieses Höflin in zwey Höflin zertheilt, und wie viel der Zeit jeder daran besitze, ist *in fine* diß Höflins Güther Beschreibung zu ersehen, Fol: **<Lücke>**

Güther in diß Höflin gehörig. **<160>**

Aecker Jn der Zellg Mittel.

Neü Mesß, -: 2. Morg:

B

MZ-EH02-C-03+05 Ein Morgen Ackers in der Wolffs Kehlen, zwischen Hannß Jerg Bauren aigenem, und dem Widumb Acker gelegen, stoßt oben an die nechsthienach beschriebene Fünff Morgen, und unten auf Hannß Jerg Bauren andern eigenen Acker.

Jnnhabere:

Andreas Zucker und **Melchior Bentz**, jeder Halben.

Neü Mesß, -: 4. Morg: 3 ½ Vtl: 8 ½ Ruthen

A">

MZ-EH02-A-02 Fünff Morgen daselbsten, seynd im alten Lägerbuch Fol: 628.^b in Zellg Madhalden beschrieben, werden aber in Zellg Mittel gebaut, und liegen auch in dieser Zellg, zwischen der Anwenden und dem Herrschafftlichen Äußern Burg- oder Egardten Hof Acker, stossen oben an die Straßen, so von Bietigheim nach Sachsenheim geht, **<160-v>** und unten auf den Widumb Acker.

Hieran besitzt:

Melchior Bentz --- 3/8 tel.

Andreas Zucker --- 2/8 tel.

Hannß Jerg Mack --- 1/8 tel.

Hannß Jacob Hörer --- 1/8 tel.

Mattheus Beltzhuebers Wittib --- 1/8 tel.

MZ-EH02-C-06 Sechs Morgen hinter der Kirch, und am Bietigheimer Weeg, seynd vormahls zum theil Weingardt gewesen, und im alten Lägerbuch an 2. Stücken beschrieben, der Zeit aber theils Äcker, theils Gärten, und liegen an Fünff unterschiedlichen Stücken, wie folgt: **<161>**

Das 1.^{te} Stuck.

Neü Mesß, Acker, -: 2 ½ Vtl: 2 ¼ Ruthen

A

Jnnhaber:

Melchior Bentz,

Andreas Zucker,

Hannß Jacob Hörer.

MZ-EH02-C-06a Dritthalb Viertel Ackers, oberhalb der Bietigheimer Straßen, zwischen ermeldter Straßen, einer: anderseits alt Johannes Hörers Heyligen Hofs Acker und Gärttlin gelegen, spitzt sich oben an der Straßen und dem Güther-Weeg zu, und stoßt unten auf Hannß Adam Macken aigenen Acker.

2.^{tes} Stuck.

Neü Mesß, -: j. Morgen 2 Vrtl:

B.

MZ-EH02-C-06b Anderthalb Morgen Ackers, auch oberhalb der Bietigheimer Straßen, zwischen der Straßen, einer: anderseits Hannß Jacob Kientzlers und Gemeines Flecken

aigenen Äckern gelegen, stoßt oben wieder an die Straßen, und unten auf Hannß Jerg Macken, der Geistlichen Verwaltung Bietigheim zinnßbaren Wiesen Rhain. **<161-v>**
 Hat inn:

Andreas Zucker und **Melchior Bentz**, jeder Halben.

3. ^{tes} Stuck:

Neü Mesß, -: 2 Vrtl: 9 ½ Ruthen

B.

MZ-EH02-C-06c Ein halben Morgen Ackers, unterhalb der Bietigheimer Straßen, zwischen ermeldter Straßen einer: anderseits Anna Regina Heptingin, und Hannß Jacob Heptings dem Heyligen allhier Landächtigen Wiesen gelegen, stoßt oben an den nachbeschriebenen Ein halben Morgen, *item*, Johann Bernhardt Kurtzen und Hannß Jerg Macken eigene Äcker, und unten auf den Widumb Acker.

Jnnhaber:

Melchior Bentz. <162>

4. ^{tes} Stuck.

Neü Mesß, -: 2 Vrtl:

B.

MZ-EH02-C-06d Ein halben Morgen Ackers daselbsten, zwischen der Bietigheimer Straßen und Johann Bernhardt Kurtzen eigenem Acker gelegen, stoßt oben an den nechsthienach gemeldten: und unten auf den Vorbeschriebenen Acker.

Hat inn:

Andreas Zucker.

5. ^{tes} Stuck:

Neü Mesß, Acker, -: j. Morg: 13. Ruthen

A.

Gartten, -: 2. Morg:

A.

MZ-EH02-C-06e Drey Morgen Ackers und Gartten, auch unterhalb der Bietigheimer Straßen, zwischen der Anwenden, und alt Johannes Hörers Heyligen Hofs Garten gelegen, stoßen oben an die Straßen, und unten auf **<162-v>** Hannß Christoph Hafners dem allhiesigen Heyligen Landächtigen, und diß Hofs hienach beschriebene Wiesen.

Daran besitzt, und zwar:

Am Acker:

Andreas Zucker.

Hannß Jerg Mack

Mattheus Beltzhuebers Wittib.

so dann am Gartten:

Melchior Bentz.

Andreas Zucker.
 Hannß Jerg Mack.
 Hannß Jacob Hörer, und
 Mattheus Beltzhuebers Wittib. **<163>**

Aecker In der Zellg Übern Berg.

Neü Mesß, -: 2. Morg:
 B.

MZ-EH02-B-03+05 Drey Morgen in Spitz Äckern, über der Bach, zwischen Hannß Jacob Kientzlers eigenem, und Martin Mayers Nonnen Hof Acker gelegen, stoßen oben an die Bietigheimer Straßen, und unten auf den Untermberger Weeg.

Haben inn:

Andreas Zucker und **Melchior Bentz**, jeder Halben.

Neü Mesß, -: 5. Morg: 3. Vtl: 1 $\frac{3}{4}$ Ruthen
 A.

MZ-EH02-B-01 Fünff Morgen Ackers und Holtz Rhain, auf dem Hölzlin, über der Bach, zwischen der Anwenden, einer: anderseits Andreas Zuckers in Nonnen Hof Landächtigem, und dem Widumb Acker gelegen, stoßen oben an die **<163-v>** nachbeschriebene zwey Morgen, *item*, Hannß Jerg Felgers, Martin Rappen, und Georg Ludwig Kimmichs eigene Äcker, unten aber auf Martin Mayers *et Consorten* Nonnen Hof Acker.

Hieran besitzt:

Melchior Bentz ---	3/8 tel.
Andreas Zucker ---	$\frac{1}{4}$ tel.
Hannß Jerg Mack ---	1/8 tel.
Hannß Jacob Hörer ---	1/8 tel.
Mattheus Beltzhuebers Wittib ---	1/8 tel.

Neü Mesß, -: j. Morg: 2 $\frac{1}{2}$ Vtl: 13 Ruthen
 B.

MZ-EH02-B-02+04 Zween Morgen daselbsten, diese liegen zwischen der Widumb Wiesen und Hannß Jerg Felgers eigenem Acker, **<164>** stoßen oben an Hannß Jacob Hörers *et Consorten* Nonnen Hof Acker, und unten auf die Vorbeschriebene Fünff Morgen.

Daran baut:

Andreas Zucker und **Johann Melchior Bentz**, jeder die Helffte. **<164-v>**

Aecker In der Zellg Madhalden.

Neü Mesß, -: 6. Morg: 13 $\frac{1}{4}$ Ruthen
 A.

MZ-EH02-A-01 Sechs Morgen Ackers am Hölzlin, im Eßigberg, zwischen Zacharias Staigers Nonnen Hof Acker und der Bietigheimer Unter Marckung gelegen, stoßen oben an Mattheis Bentzen eigenen Acker, und unten auf Zacharias Staigers und seiner *Consorten* Nonnen Hof, auch Mattheus Beltzhuebers Wittib eigene Wiesen.

Hieran besitzt:

Melchior Bentz ---	3/8 tel.
Andreas Zucker ---	2/8 tel.
Hannß Jerg Mack ---	1/8 tel.
Hannß Jacob Hörer ---	1/8 tel.
Mattheus Beltzhuebers Wittib ---	1/8 tel. <165>

Neü Mesß, -: j. Morg: 2. Vtl: 6 ½ Ruthen
B.

MZ-EH02-A-04 Anderthalb Morgen an der Bietigheimer Straßen ob dem Eßigberg, zwischen gemeldter Straßen und Georg Geißels eigenem Acker gelegen, stoßen oben an Zacharias Staigers und *Consorten* Nonnen Hofs Acker, und unten auf die Bietigheimer Unter Marckung.

Haben inn:

Melchior Bentz und **Andreas Zucker**, jeder halb.

Neü Mesß, -: j. Morg: 2. Vtl:
B.

MZ-EH02-A-03 Anderthalb Morgen ferner daselbsten, zwischen Mattheis Bentzen, und Jung Hannß Michel Huebers eigenen Aeckern **<165-v>** gelegen, stoßt oben an Hannß Jacob Hörers und *Consorten* Nonnen Hof Acker, und unten auf die Bietigheimer Unter Marckung. Jnnhabere:

Andreas Zucker und **Melchior Bentz**, jeder die Helffte.

Wiesen, in dieses Höflin gehörig.

Neü Mesß, -: j. Morg: 1 ½ Vtl: 18 ½ Ruthen
A.

MZ-EH02-C-01b Anderthalb Morgen Wiesen, hinter der Kirch, in alten Bach Wiesen genannt, zwischen Zacharias Staigers *et Consorten* Nonnenhofs Wiesen und dem **<166>** Bach, auch Jung Hannß Michel Huebers und Mattheis Bentzen Braunen Hofs Wiesen, einer: anderseits diß Hofs hieoben in Zellg Mittel beschriebenen Acker u: Gartten gelegen, oben an alt Johannes Hörers Heyligen Hofs Gärttlin, und unten auf Hannß Christoph Hafners, dem Heyligen allhier Landächtige Wiesen stoßend.

Jnnhabere:

Melchior Bentz.

Hannß Jerg Mack.

Mattheis Beltzhuebers Wittib.

Neü Mesß, -: j. Morg: ½ Vtl: 13 ¼ Ruthen

MZ-EH02-P-01+03 Ein Morgen und Drey Viertel Wiesen am Boden Rhain, zeücht über den Bach, und liegt zwischen der Widumb Wiesen, **<166-v>** und des MitJnnhabers Andreas Zuckers Krebs Rhain, so der Kellerey Sachsenheim Heller Zinnß statt Bodenweins, und in Kirppacher Hof Landacht gibt, einer: anderseits Hannß Jerg Macken eigener Wiesen, stoßt oben an des Kirppacher Hofs Baum- und Graß Gartten, und unten über der Bach auf diß

Hofs zu denen hieoben in Zellg Übern Berg beschriebenen Fünff Morgen Ackers gehörigen Holtz Rhain.

Daran besitzt:

B

Melchior Bentz und **Andreas Zucker** -: 2 vtl: j Ruthen <167> und

A

An den übrigen -: 2 ½ vtl: 12 ¼ Ruthen

Melchior Bentz und **Hannß Jacob Hörer**, jeder seinen gebührenden Theil.

Neü Mesß, -: 3. Vrtl:

B.

MZ-EH02-P-02 Ein halben Morgen Wiesen, ob den Schreitsteinen, heißt jetzo in Schaaf Wiesen, zwischen der Bach, und Johann Michael Heptings, Schultheißen, *et Consorten* Braunen Hofs Acker gelegen, stoßt oben an Johann Bernhardt Kurtzen der Kellerey Sachsenheim Zinnßbare Wiesen, und spitzt sich unten am Bach und der Allmand zu. Jnnhabere:

Melchior Bentz und **Andreas Zucker**, jeder die Helffte. <167-v>

Weingardt.

Neü Mesß, -: j. Morg: ½ Vtl: 5 Ruthen

MZ-EH02-V-01 Anderthalb Morgen Weingardt, der Streitt Acker genannt, zwischen Hannß Jerg Heußlers Heyligen Hofs Weingardt, und Georg Adam Baumgärttners Wittib Hebenstreits Höflins Gatten gelegen, stoßt oben an des Dorffs Mauren, und unten auf Johann Michael Heptings, Schultheißen, Braunen Hofs Wiesen.

Daran besitzt:

Melchior Bentz.

Andreas Zucker.

Hannß Jerg Mack.

Hannß Jacob Hörer und

Mattheis Beltzhuebers Wittib. <168>

Notandum.

Vorbeschriebenes Höflin zinnßt auch zuvor der Geistlichen Verwaltung Bietigheim von wegen Sanct Christophs und Sanct Jacobs Pfröndt daselbsten, zu Jährlich und Ewiger Gült:

Rocken --- 4. Schl: --- 2. Vrlg:

Dinckel --- 3. Schl: 7. Srj: 2 Vrlg:

Habern --- 4. Schl: 2. Srj. 2 ½ Vrlg:

Hierbey wird noch weiter zu Künfftiger Nachricht angemerckt, daß Vorbeschriebenes Höflin schon Vor ohnerdencklicher Zeit durch die Jnnhaber in Zwey Höflin ohngleich Vertheilt worden. Das eine hat seinen Nah- <168-v> men behalten, nemlich

Lauffemer Nonnen Höflin, das andere aber heißt seithero Schuhmachers Höflin, und besitzt dermahlen:

an dem Nonnen Höflin:

Melchior Bentz ---	3/8 tel.
Andreas Zucker ---	2/8 tel.
Hannß Jerg Mack ---	1/8 tel.
Hannß Jacob Hörer ---	1/8 tel.
Mattheis Beltzhuebers Wittib ---	1/8 tel

An dem so genannten Schuhmachers Höflin:

Melchior Bentz die Helffte, und
Andreas Zucker die ander Helffte. <168a>

Was nun die Güther betrifft, so gehören nach Vorgenommener Untersuchung diejenige Stück, so hieoben *in margine* mit dem Buchstaben A. gezeichnet, in das Nonnen Höflin, und die übrige Stück, wo der Buchstab B stehet, in das Schuhmachers Höflin, wie dann im 3. ten Theil Steuer Buchs Fol: 18. bey Hannß Jacob Schmucker, allwo zwar beeder Höflin auch wie nechsthieoben als ein einziges Höflin unter dem *Titul*: Lauffemer Nonnen Höflin beschrieben, jedes aber besonder *collectirt*, gleiche Nachricht hiervon zu finden ist. <168a-v>

03-08-07 Röschen Höflein

Erbliche Höfe.

Röschen Höflin.

alt Lägerbuch Fol: 630.^b

1831:

Jakob Felger Träger.

MZ-EH06 Hannß Jerg Felger hat dieser Zeit innen und bestanden Ein Höflin, so auch dem Heyligen zu Metterzimmern zinnßbar ist, hat Vor Alters Alt Michel Rösch beseßen, Von welchem es auch den *Titul*: Röschen Höflin: bekommen, Ist Gnädigster Herrschafft Württemberg Aigenthumb, und Sein, des Jnnhabers, Erbguth, Daraus zinnßt Er Höchstermeldter Herrschafft Jährlich auf Martinj zu Ewiger und ohnablößiger Gültt, an guter, wohlgesäuberter Frucht, gut Kauffmanns Guth, beym Neüen LandMeß, auf seinem Thenn zu wehren, <169> und darnach auf den Herrschafftlichen Kellerey Kasten gen Groß Sachsenheim zu antworten, Nemlich:

Rocken, Drey Vierling, und Habern, Drey Vierling.

Jdem:

Rocken --- 3. Vrlg:

Habern --- 3. Vrlg:

Güther in diß Höflin gehörig. <169-v>

Aecker In der Zellg Mittel.

Neü Mesß, -: j. Morg: 5 $\frac{3}{4}$ Ruthen

MZ-EH06-C-01 Ein Morgen, Ein Viertel Ackers am Löchgauer Pfaad, zwischen Gemeines Flecken und alt Hannß Jerg Klöpfers aigenen Äckern, einer: anderseits des Jnnhabers anderm Kirppacher Hof Acker und Georg Adam Baumgärttners Wittib anstoßendem Hebenstreits Höflins Acker gelegen, Vornen an Johann Michel Heptings, Schultheißen, Braunen Hof, und Hannß Christoph Hafners aigenen: Hinten aber wieder auf den Kirppacher Hof Acker stoßend. <170>

Neü Mesß, -: 2 $\frac{1}{2}$ vtl: 3 $\frac{1}{4}$ Ruthen

MZ-EH06-C-02 Drey Viertel unterm Herren Pfaad, in Thal Äckern, zwischen dem Gemeinen Wald, und dem Widumb Acker gelegen, stoßen Vornen an Andreas Zuckers und alt Johannes Hörers Heyligen Hof: und hinten auf Jung Hannß Michel Huebers der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Landächtigen Acker.

Neü Mesß, -: 3. vtl: 12 Ruthen

MZ-EH06-C-03 Drey Viertel ob dem Berg Weeg, auf der Haasenwayd, liegen zwischen Andreas Zuckers Heyligen Hof, und Johann Wilhelm Klöpfers Kirppacher Hof Acker, stoßen Vornen an die Löchgauer Straßen, und hinten auf Hannß Adam Macken aigenen Acker. <170-v>

Neü Mesß, -: 3 $\frac{1}{2}$ vtl: 14 $\frac{3}{4}$ Ruthen

MZ-EH06-C-04 Drey Viertel hinter der Kirch, zwischen Hannß Jerg Macken Eiselins Höflins: und Gemeines Flecken zum Schuldienst gehörigem Acker gelegen, stoßt oben und unten auf den Widumb Acker. <171>

Aecker In der Zellg Übern Berg.

Neü Mesß, -: 2. vtl: 16 $\frac{1}{2}$ Ruthen

MZ-EH06-B-01 Drey Viertel Ackers im Bieth, zwischen dem Graben einer: anderseits Jacob Friederich Schwenkers und Hannß Caspar Göltzen aigenen Äckern gelegen, stoßt oben an alt Johannes Hörers *et Consorten* Heyligen Hof, und unten auf Johann Wilhelm Klöpfers Kirppacher Hof Acker.

Neü Mesß, -: 3 $\frac{1}{2}$ vtl: 5 $\frac{1}{2}$ Ruthen

MZ-EH06-B-02 Ein Morgen unter den Bentzen, zeücht über die Löchgauer Straßen, und liegt zwischen Hannß Jerg Heußlers aigenem, und Hannß Jerg Sicken Eiselins Höflins Acker, stoßt oben an Hannß Jacob Heptings, und unten auf Mattheis und Johann Melchior Bentzen samtllich aigene Aecker. <171-v>

Neü Mesß, -: 3 $\frac{1}{2}$ vtl: 16 $\frac{1}{4}$ Ruthen

MZ-EH06-B-03 Ein Morgen ferner daselbst, dieser liegt zwischen Jung Hannß Michel Huebers Eiselins Höflin, und Georg Adam Baumgärttners Wittib Hebenstreits Höflins Acker, stoßt oben an den Kirppacher Hof und Widumb Acker, und unten auf Hannß Adam

Nollenbergers Wittib aigenen Anwand Acker.

Neü Mesß, -: 3. vtl:

MZ-EH06-B-04 Drey Viertel Ackers am Schaaf Weeg, ob den Schetterwiesen, zwischen Hannß Jerg Macken Eiselins Höflins, und Michel Albers Schulmeisters aigenem Acker gelegen, stoßt oben an den Gemeinen Wald, und unten auf Johann Wilhelm Klöpfers *et Consorten* Kirppacher Hof Acker. **<172>**

Aecker Zellg Madhalden.

Neü Mesß, -: j. Morg: 1 ½ Vtl: j. Ruthen

MZ-EH06-A-01 Anderthalb Morgen Ackers ob der Madhalden, in Krummen Äckern, zwischen Andreas Zuckers Heyligen Hof, und Georg Adam Baumgärtners Wittib Hebenstreits Höflins Acker gelegen, oben an Hannß Christoph Hafners Knollen Höflins Acker, unten aber auf Jung Hannß Michel Huebers *et Consorten* Eiselins Höflins, auch Johann Jacob Rueffen aigenen Acker stoßend.

Neü Mesß, -: 1 ½ Vtl: 12. Ruthen

MZ-EH06-A-02 Ein halben Morgen ob dem Sachsenheimer Weeg, liegt zwischen Hannß Jerg Sicken Eiselins Höflins, und Matteis Bentzen so genannten Bentzen Höflins Acker, stoßt oben an Johann Wilhelm Klöpfers und Hannß Jacob Heptings Kirppacher Hof, und unten auf Hannß Michel Heptings, Schultheißen, aigenen Acker. **<172-v>**

Wiesen, in dieses Höflin gehörig.

Neü Mesß, -: j. Vtl:

MZ-EH06-P-01 Ein halben Morgen Wiesen am Graven Brunnen im tieffen Thal, zwischen dem Weingardt Weeg, einer: anderseits des Jnnhabers Hannß Jerg Felgers anderer, der Kellerey Sachsenheim Zinnßbarer Wiesen und alt Johannes Hörers Heyligen Hof Wiesen gelegen, stoßt oben an Hannß Jerg Macken Eiselins Hof Wiesen, und spitzt sich unten an der Heyligen Hof Wiesen und dem Weeg zu. **<173>**

Weingärten.

Neü Mesß, -: 3. Vtl: 8 ¾ Ruthen

MZ-EH06-V-01 Drey Viertel Weingardts am Hennen Forst, zwischen dem Gäßlin, und Johann Melchior Bentzen in Heyligen Hof Zinnßbarem Weingardt gelegen, stoßt oben an Hannß Jerg Sicken, Hannß Jerg Macken, und Jung Hannß Michel Huebers Eiselins Höflins Weingardt, unten aber auf Martin Rappen aigenen, Hannß Jerg Bauren der Kellerey Landächtigen, und Jung Johannes Hörers in Heyligen Hof zinnßbaren Weingardt.

Neü Mesß, -: 16 ¼ Ruthen

MZ-EH06-V-02 Ein halb Viertel Weingardts an der Madhalden im Rauschen Weingardten, zwischen Hannß Jerg Nollenbergers Wittib Weingardt, so der Kellerey Sachsenheim Bodenwein giebt, und Hannß Michel **<173-v>** Schwenckers aigenem Weingardt gelegen, stoßt oben auf Georg Adam Baumgärtners Wittib, und Johannes Heußlers aigene

Weingärten, und unten auf Johann Melchior Bentzen, alt Hannß Jerg Klöpfers, und Bernhardt Kurtzen Weingärten, so der Kellerey Sachsenheim Bodenwein geben. <174>

Beyhülff.

Neü Mesß, gebautes: -: j. Morg: 2 ½ Vtl:, Wüst, 3. Vtl:

MZ-EH06-RZ-01 Heinrich Metzgers Wittib, Vormahls Martin Bentz, zinnßt wiederumb in dieses Höflin, zu Ewig und ohnablößiger Gültt, auf Martini, einem jedesmaligen Innhaber dieses Höflins zu antwortten, außer Anderthalb Morgen Ackers und Wüstin in der Zellg Mittel, zwischen den Hölzlin, und dem Herrschafftlichen Äußern Burg oder Egardten Hof Acker gelegen, oben an den Kirppacher Hof, und unten auf den Braunen Hof Acker stoßend:
Nach der Zellg,
Rocken oder Habern, -: Zwey Simerj. <174-v leer, 175>

03-08-08 Eiselins Höflein

Erbliche Höfe.

8.) Eiselins Höflin.

alt Lägerbuch Fol: .634.

1831: Jacob <gestrichen: "Felger", dafür angegeben:> Schiller.

MZ-EH07 Jung Hannß Michel Hueber, Träger, und mit ihme **Hannß Jerg Mack**, und **Hannß Jerg Sick**, haben dieser Zeit innen und bestanden Ein Höflin, das Eiselins Höflin genannt, so auch dem Heyligen zu Metterzimmern zinnßbar ist, und ehemals Hannß Eiselin Von Großen Sachsenheim inngehabt hat, Jst gnädigster Herrschafft Württemberg Aigenthumb, und Jhr, der Innhaber, Erbguth, daraus zinnßen Sie Höchstgedachter Herrschafft Jährlich auf Martinj, Ewiger, und ohnablößiger Gültt, an guter wohlgesäuberter Frucht, gut Kauffmanns Guth, beym Neuen Land Meß auf deß Trägers Thennen und allein aus seiner Hand zu <175-v> wehren und zu antwortten,
Nemlich:
Rocken, Drey Vierling.
Jdem:
Rocken --- 3. Vrlg:

Nota!

An diesem Höflin und vorstehender Gültt besitzt und reicht jeder den dritten Theil.

Güther, in diß Höflin gehörig. <176>

Aecker Jn der Zellg Übern Berg, Vor Alters Jenseit der Bach genannt.

Neü Mesß, -: 1 ½ Vtl: 14 ¼ Ruthen

MZ-EH07-C-01 Ein halben Morgen Ackers am Graben, heißt jetzo im Bieth, zwischen Jung Hannß Michel Huebers Braunen Hof Acker und dem Graben gelegen, stoßt oben an Christoph Kimmichs, und Hannß Ludwig Kimmichs Wittib, unten aber auf Hannß Caspar Göltzen, und Jacob Friederich Schwenckers, samtllich eigene Aecker.

Neü Mesß, -: 3. Vtl: 4 ½ Ruthen

MZ-EH07-C-02 Drey Viertel im Bieth, zwischen Hannß Ludwig Kimmichs Wittib eigenem, und dem Widumb Acker gelegen, stoßen oben und unten auf des Braunen Hof's Acker.

Neü Mesß, -: j. Morg: ½ Vtl: 4 ½ Ruthen

MZ-EH07-C-03 Ein Morgen, und Ein Viertel im Bentzen, zwischen dem Graben und **<176-v>** Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins Acker gelegen, oben an Hannß Jacob Heptings eigenen, und unten auf Joseph Klöpffers Kirppacher Hof Acker stoßend.

Neü Mesß, -: 2 ½ Vtl: 11 ¼ Ruthen

MZ-EH07-C-04 Drey Viertel am Löchgauer Pfad, bey der Bentzen, zwischen Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins, und dem Widumb Acker gelegen, stossen Vornen an Joseph Klöpffers Kirppacher Hof, und Hannß Adam Nollenbergers Wittib eigenen Acker, und hinten wieder an den Kirppacher-Hof Acker.

Neü Mesß, -: 3. Vtl: ½ Ruthen

MZ-EH07-C-05 Drey Viertel am Schaafweeg, jetzo beym Schetter See genannt, liegen zwischen Jacob Friederich **<177>** Schwenckers eigenem Acker, und dem Gemeinen Wald, einer: anderseits Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins Acker, stoßen Vornen an Hannß Jacob Sengers eigenen, und alt Hannß Michel Huebers Kirppacher Hof Acker, hinten aber auf den Gemeinen Wald.

In der Zellg Mittel.

Neü Mesß, -: 2 ½ Vtl: 12 Ruthen

MZ-EH07-B-01 Drey Viertel Ackers hinter der Kirch, zwischen Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins Acker, einer: anderseits der Widumb und des Kirppacher Hof's Anwendendem Acker gelegen, stoßen oben und unten wieder auf den Widumb Acker. **<177-v>**

Neü Mesß, -: j. Morg: j. Vtl: 14 ¼ Ruthen

MZ-EH07-B-02 Ein Morgen und Ein Viertel am Löchgauer Pfaad, zwischen gemeines Flecken und Hannß Ludwig Kimmichs Wittib eigenen Aeckern, einer: anderseits Hannß Jerg Heußlers eigenem, und Hannß Christoph Hafners Knollen Höflins Acker gelegen, stoßt Vornen an des Flecken andern eigenen: und hinten auf Johann Wilhelm Klöpffers *et Consorten* Kirppacher Hof Acker.

Neü Mesß, -: 1 ½ Vtl: 11 ¼ Ruthen

MZ-EH07-B-03 Ein halben Morgen ob dem Sachsenheimer, jetzo aber beym Haßlacher Weeg genannt, **<178>** liegt zwischen der Anwenden und Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins Acker, stoßt Vornen auf Johann Michael Heptings, Schultheißen, eigenen: und hinten

auf Johann Wilhelm Klöpfers Kirppacher Hof Acker. <178-v>

Aecker In der Zellg Madhalden.

Neü Mesß, -: j. Morg: 1 ½ Vtl: 12 ¾ Ruthen

MZ-EH07-A-01 Anderthalb Morgen Ackers ob der Madhalden, zwischen Johann Michel Heptings Braunen Hof, und Johann Jacob Rueffen eigenem Acker gelegen, stoßt Vornen an Jung Hannß Jerg Klöpfers Kirppacher Hof, hinten aber auf Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins, und Andreas Zuckers Heyligen Hof Acker.

Neü Mesß, -: 3 ½ Vtl: 11 ¼ Ruthen

MZ-EH07-A-02 Ein Morgen am Haßlacher Weeg, liegt zwischen Hannß Jerg Felgers eigenem, und Andreas Zuckers Heyligen Hof Acker, stoßt oben auf Johann Wilhelm Klöpfers Kirppacher Hof, und unten Jung Hannß Michel Huebers eigenen Acker. <179>

Neü Mesß, -: 2. Morg: j. Vtl: 15 ¾ Ruthen

MZ-EH07-RZ-01+02+03+04 Dritthalb Morgen im Schnee Berg, zwischen Gemeines Flecken eigenem, und dem Widumb Acker, einer: anderseits Johann Bernhardt Kurtzen der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Landächtigem Acker gelegen, stoßen oben an des Bentzen Höflins, und Hebenstreits Höflins Acker, unten aber auf den Klein Sachsenheimer Weeg.

Nota!

Dieser Acker ist zur Zeit der Vorigen *Renovation* ein Weingardt, und nicht in der damahligen Hofs Jnnhabere, sondern in anderer Persohnen, nemlich in Zeir Schwennen von Klein Sachsenheim, Andreas Schiebers und <179-v> Thomas Zanckers Handen gewesen, welche Vermög alten Lägerbuchs denen Jnnhabern des Hofs Jährlich im Herbst Acht Jmj Bodenwein zur Beyhülff geben müßen; Es ist aber solcher schon vor langer Zeit, als er zu einem Acker gerichtet worden, und den *Canonem* nimmer ertragen mögen, diesem Hof um die Wein Güllt heimgefallen, und wird seithero von den Jnnhabern des Eiselins Höflins wie andere darein gehörige Äcker angesehen und gebaut, dahero sothann Beyhülff sich von selbst aufgehoben, <180> Hingegen ist ermeldter Acker unter den Jnnhabern nicht wie der Hof in Drey gleiche Theil Vertheilt, sondern es besitzt daran der Zeit:

Hannß Jerg Mack --- 3 ½ Vrtl: 10. Ruthen

Hannß Jerg Sick --- 2 ½ Vrtl: 12 ¼ Ruthen

Jung Hannß Michel Hueber --- 2 ½ Vrtl: 12 ¼ Ruthen <180-v>

Wiesen, in dieses Höflin gehörig.

Neü Mesß, -: j. Vtl:

MZ-EH07-P-01 Ein Viertel Wiesen im Grafenbrunnen inn tieffen Thal, zwischen Hannß Jerg Felgers der Kellerey Sachsenheim Zinnßbarer Wiesen, und dem Weingardt Weeg gelegen, stoßt Vornen an gedachten Hannß Jerg Felgers andere Kirppacher Hof, und hinten wieder auf sein, Felgers, Röschen Höflins Wiesen. <181>

Weingärten, in dieses Höflin gehörig.

Neü Mesß, -: j. Morg: j. Vtl:

MZ-EH07-V-01 Drey Viertel Weingardts und Egardten am Hennen Forst, oder auf der Haasenwayd, zwischen Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins Weingardt, einer: anderseits Jung Hannß Jerg Klöpfers *et Consorten* Kirppacher Hof Acker gelegen, stoßt Vornen auf den Löchgauer Pfaad, und hinten auf Johann Melchior Bentzen in Heyligen Hof zinnßbaren Weingardt. **<181-v>**

Notandum!

Vorbeschriebenes Höflin zinnßt auch dem Heyligen zu Metterzimmern, Jährlich, Ewigs und ohnablößigs: Zehen Schilling Heller. **<182>**

03-08-09 Summa der Erbhöfe

Erbliche Höfe.

Summa der Jährlichen, Ewig und ohnablößigen Zinnß und Güllten außer Erbliehen Höfen zu Metterzimmern:

Geldt: ... <Lücke>

Rocken: <Lücke>

Dinckel: <Lücke>

Habern: <Lücke> **<182-v>**

Jdem.

Geldt: ... <Lücke> thut Creutzer Wehrung: <Lücke>

Rocken: <Lücke>

Dinckel: <Lücke>

Habern: <Lücke> **<183>**

Notandum!

<Der gesamte Eintrag des "Notandum" ist bis zur Folio 184 Mitte erfolgenden Summierung gestrichen.>

Von Vorstehender gantzen Hof Gültt ist

1.^{tens} Laut alten Sachsenheimer Kellerey Lägerbuchs Fol: 641.^b schon Vor Alters her der Kellerey Sachsenheim gefallen:

Geldt --- 9. B. 9. Hl: oder --- 21. X^r

Rocken --- 11. Schl: 4. Srj: j. Vtl:

Dinckel --- 5. Schl: 2. Srj:

Habern --- 13. Schl: j. Srj: ½ Vrt:

2.^{tens} Und Vermög ermeldten Lägerbuchs Fol: 916. et 917. Von Juncker Lemblin zu Bürckhaußen in Anno 15 Zu dieser Kellerey erkaufft worden: **<183-v>**

Supra Fol: <Lücke>

Auf dem so genannten Heyligen Hof:

Geldt --- 5. B. oder --- 10 x. 5 Hl:

und auf dem Kirppacher Hof:

Geldt --- 5. B. thut --- 10 x. 5 Hl:

Rocken --- 2. Schl. 1. Vlg:

Habern --- 5. Srj: 2. Vrlg.

So dann wurde

3.^{tens} Nach Anzeig des Vorhandenen *Donations* Buchs in Anno 1647. Von der Kellerey Gröningen zur Kellerey Sachsenheim übergeben:

Auf dem Kirppacher Probst Hof, pag: 368. **<184>**

Geldt --- 4 Hl:

Rocken --- 4. Srj: 1 ½ Vrlg:

Habern --- 5. Srj: 1. Vrlg:

Auf dem Braunen Hof, pag: 387.

Rocken --- 6. Schl: 2 ½ Vrlg:

Dickel --- 6. Schl: 6. Srj:

Habern --- 7. Schl: 3. Srj: 1 ½ Vrlg:

und auf dem Heyligen Hof, pag: 387.

Rocken --- 2. Schl: 1. Vrlg:

Habern --- 2. Schl: 7. Srj

<Hier endet der Strich; das folgende ist also nicht gestrichen:>

Thut also zusammen, wie oben in Summa:

Geldt --- 43 xr 3 hlr und 2. Sommerhühner.

Rocken: -: 29 Scheffel 1. Srj.

Dinckel: -: 19 Scheffel 4. Srj

Habern: -: 33. Scheffel 3. Vrlg:

welches auch mit der Sachsenheimer Kellerey Rechnung übereinstimmt. **<184-v leer, 185>**

03-09 Weitere Abgaben

03-09-01 Jährlich Dinkel

MZ-ZD Ewig unablässig Dinckel, Außer Aeckern, Gärten, Wiesen und Weingärten, Jährlich auf Martini gefallen: Mit Handlohn, Leyhung und Löbung.

alt Lägerbuch Fol: .643.

Neü Mesß, -: 1. Vrtl: 9 $\frac{3}{4}$ Ruthen

1831:

Fried: Sax --- $\frac{1}{2}$ V. 14 $\frac{3}{4}$.

Joh.^s Gammel --- 10 $\frac{3}{4}$.

MZ-ZD-G-01 Georg Christoph Buhl, Fürstlicher Haußschneider zu Großen Sachsenheim, Vormahls Aberlin Esenbrey, zinnßt außerhalb Anderthalb Viertel Gartens, der Endres Gartt genannt, so aber der Zeit ein Weingardt ist, bey der Keltern, zwischen des Dorffs Mauren, einer: anderseits Christoph Höhenießens, **<185-v>** Hannß David Hagenlochens, Joseph Klöpfers und Hannß Jacob Däublins Gärtten gelegen, Vornen an die Keltern und den Kelter-Platz, hinten aber auf Christoph Gammels in Kirppacher Hof zinnßbares Gärttlin stoßend. Dinckel, Drey Vierling. Jdem: Dinckel --- 3. Vrlg:

Nota!

Vorbeschriebener Weingardt hat Von Alters her Gartten Gerechtigkeit, und ware zu der Zeit, als er noch ein Gartt gewesen, wie andere Gärtten Zehend- **<186>** frey, nun aber ist der Jnnhaber, so lang es ein Weingardt bleibt, zu Folge des, hienach Fol: **<S. 130>** inserirten Hochfürstlichen Befehls wie von andern Weingärdten, den Wein Zehenden daraus zu reichen schuldig. **<186-v>**

alt Lägerbuch Fol: .643. et .917.b

Neü mesß, -: 1 $\frac{1}{2}$ vtl: 10 $\frac{3}{4}$ Ruthen

daran hat jeder die Helffte."

1831:

Jg. Joh. Hörer --- $\frac{1}{2}$ Vtl. 14 $\frac{3}{4}$.

Gottlieb Ziegler $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{3}{4}$.

MZ-ZD-V-01 Herr Mr: Johann Friderich Flattich, Pfarrer allhier, und **alt Hannß Jerg Klöpffer**, zuvor Martin Bentz, zinnsen mit einander außer Einem halben Morgen Weingardt in Kelter Weingarden, zwischen sein, Herrn Pfarrers, anderm, in Kirppacher Hof zinnßbarem Weingardt und des Dorffs Mauren, einer: anderseits Hannß Jerg Macken aigenem Weingardt gelegen, oben an den Kirppacher Hof Acker, und unten auf den Gemeinen Weingardt Weeg stoßend: Dinckel, und zwar laut alten Lägerbuchs Fol: 643.^b -: Drey Vierling. **<187>** und wegen Juncker Veltin Lemblins, besag ermeldten Lägerbuchs Fol: 917.^b -: Anderthalb Vierling. Jdem, in Summa Dinckel --- j. Srj: $\frac{1}{2}$ Vrlg: **<187-v>**

alt Lägerbuch Fol: .643.^b

Neü Mesß, -: 3. Vrtl: 8. Ruthen

Daran hat jeder die Helffte."

1831:

Christof Hörers Wtb --- 1 ½ Vtl. 4. Ruthen

Martin Fidler --- 1 ½ 4.">

MZ-ZD-P-01 Christoph Gammel, Träger, und mit Ihme **Jung Hannß Michel Hueber**, Vor Zeiten Anthonj Tengers Wittwe, zinnßen außer Drey Viertel Wiesen, so hiebevorn zum theil Weingardt gewesen, in vordern Distelshälden, zwischen Johann Michel Heptings, Schultheißen, aigenem: der Zeit ausgerittenem Weingardt, und der Jnnhabere hienach beschriebnem Acker gelegen, oben an Hannß Adam Macken, Matheis Beltzhuebers Wittib und Georg Geißels der Kellerey Sachsenheim Sechstheilige, auch mehr andere Weingärten, unten auf den Weingardt Weeg stoßend. Dinckel, Ein Simerj, zwey Vierling.

Jdem:

Dinckel --- j. Srj: 2. Vrlg: <188>

alt Lägerbuch Fol: .644.

Neü Mesß, -: 2 ½ Vtl: 7. Ruthen

Daran besitzt jeder den halben Theil."

1831:

Jg. Jacob Gammel --- 1 V. 12 7/8

Joh. Gammel --- 1 12 7/8

MZ-ZD-V-02 Christoph Gammel, Träger, und mit Ihme **Jung Hannß Michael Hueber**, ehemahls Hannß Meurer, und Wolff Hummel, zinnßen ferner außer Einem halben Morgen Ackers, so vor diesem ein Weingardt gewesen, daselbsten, zwischen den Obern Distelshälden Weingardten, und dem Gemeinen Weingardt Weeg gelegen, Vornen an die Allmand, und hinten auf ihr der Jnnhaber Vorbeschriebene Wiesen stoßend: Dinckel, Ein Simerj, zwey Vierling.

Jdem.

Dinckel --- 1. Srj: 2. Vrlg: <188-v>

alt Lägerbuch Fol: .918.

Neü Mesß, -: 2 ½ Vtl: 15 ¼ Ruthen

Daran hat:

Hueber --- 1 ½ vtl:

Klöpffer --- ½ vtl: 15 ¼ Ruthen

Sick --- ½ vtl:"

1831:

Alt Jacob Hörer --- ½ Vtl. 15 ¼

Jg. Jacob Hörer --- ½.

Ludwig Geisel --- 1 ¼.

MZ-ZD-V-03 Alt Hannß Michel Hueber, Träger, und mit Ihme **Joseph Klöpffer** und **Hannß Jerg Sick**, Vorhin Jerg Ecklin, zinnßen samtllich außer Drey Viertel Weingardts in der untern Distelshälden, zwischen Johannes Heußlers der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Zinnßbarem, und Jung Hanß Jerg Klöpffers aigenem

Weingardt gelegen, oben an Martin Rappen, Georg Geißels und alt Hannß Michel Huebers Weingardten, so der Kellerey Sachsenheim Bodenwein geben, und unten auf den gemeinen Weingardt Weeg stoßend: Dinckel, Anderthalb Simerj.

Idem:

Dinckel --- 1. Srj: 2. Vrlg: **<189>**

Summa Jährlichen Dinckels außer einzechtigen Güthern.

-: Sechs Simerj Anderthalb Vierling.

Idem:

-: 6. Srj: 1 ½ Vrlg: **<189-v, 190-r und v leer, 191>**

03-09-02 Zelgfrüchte

Ewig ohnablößig Früchten, Nach der Zellg. Mit Handlohn, Leyhung und Loßung.

Folgende Zellg Früchten sollen von den Jnnhabern nachbeschriebener Aecker also gereicht werden:

Nemlich,

Wann ein Acker Winterigs trägt, lautern Rocken, und wann er Sommerigs trägt, lautern Habern, aber im dritten Jahr, wann er Braach liegt, giebt er nichts.

Und seynd solche Zellg Früchten auf Martini an guter, wohlgesäuberter Frucht, gut Kauffmanns Guth, bey dem Neuen LandMeß auf des Zinnß Manns Thennen zu antworten und zu gewehren. **<191-v>**

Wann aber der Zinnß Mann auf die von Gnädigster Herrschafft oder deroselben Beamten bestimmte Zeit die Frucht nicht reicht oder liefert, Alsdann ist der Zinnßmann schuldig, auf das ander Erfordern die Zellg Frucht auf den Herrschafftlicher Kellerey Casten zu Großen Sachsenheim zu antworten und zu wehren. **<192>**

Ewig ohnablößig Früchten Nach der Zellg. In der Zellg Mittel.

alt Lägerbuch Fol: .645.

1831:

Matheus Bentz Träger

Zacharias Staiger, Träger, und mit Ihme **Hannß Michael Schwencker**, **Hannß Jerg Sick**, **Martin Rapp**, **Martin Mayer**, **Hannß Jacob Hörer**, **Hannß Jacob Nollenberger**, und **Hannß Christoph Hörers Wittib**, Vormahls Michel Rösch *et Consorten*, zinnßen Nach der Zellg außer hienachbeschriebenen Äckern, so auch Hellerzinnß geben, wie hievornen Fol: **<S. 26>** zu finden:

Nemlich,

MZ-ZF-C-01 Außer Dritthalb Morgen Ackers jenseits der Bach auf den Fuchs Löchern, <192-v> zwischen ihr, der Jnnhabere, Nonnen Hofs Äckern zu beeden Seiten gelegen, stoßen oben an den Herrschaftlichen Äußern Burg- oder Egardten Hof Acker, und unten auf den Weeg. Rocken, Drey Simerj, Anderthalb Vierling, und Habern, Vier Simerj, Ein halben Vierling,

Jdem:

Rocken --- 3. Srj: 1 ½ Vlg:

Habern --- 4. Srj: ½ Vrlg: <193>

Jtem:

1831: Träger. Matheus Bentz.

MZ-ZF-C-02 Außer Anderthalb Morgen Ackers hinter der Kirch, zwischen ihr, der Jnnhabere, Nonnen Hofs Acker, einer: anderseits Hannß Jerg Felgers eigenem Acker gelegen, oben an Johann Michael Heptings, Schultheißen, Kirppacher Hof Acker, und unten auf den Widumb Acker stoßend: Rocken, zwey Simerj, und Habern, zwey Simerj, zween Vierling.

Jdem:

Rocken --- 2. Srj:

Habern --- 2. Srj: 2. Vrlg: <193-v>

Nota!

Vorbeschriebene zwey Stuck Ackers seynd schon Vor langer Zeit zum Nonnenhof gekommen, und bey gegenwärtiger *Renovation* gnädigst befohlener maßen nicht nur bey solchem Hof gelaßen, sondern auch demselben würcklich zugeschrieben worden, es haben aber die Hofs Jnnhabere die nechst hieoben einkommende Landacht oder Zellg Frucht, welche *ab antiquo* auf solchen Äckern hafftet, fürohin neben der Hofgült in die Kellerey Sachsenheim zu reichen, wie hievornen Fol: <S. 27> hierüber die weitere Erleuterung zu finden. <194>

Summa der Ewigen Zellg Früchten in der Zellg Mittel:

Rocken: -: Fünff Simerj, Anderthalb Vierling.

Habern: -: Sechs Simerj, Dritthalb Vierling.

Jdem.

Rocken, --- 5. Srj: 1 ½ Vlg:

Habern, --- 6. Srj: 2 ½ Vlg: <194-v>

Ewig ohnablößig Früchten, Nach der Zellg. Jn der Zellg Übern Berg.

alt Lägerbuch Fol: .646.^b

Neü Mesß, -: 6. Morgen.

MZ-ZF-B-01 Hannß Christoph Hafner, Träger, und mit Jhme Daniel Schiller, Bernhardt Kurtz, alt Johannes Hörer, Mattheis Bentz und Johann Melchior Bentz, ehemals Michel Rösch Jung, träger, &&. zinnßen samtlich außer Sechs Morgen Ackers, jenseits der Bach, in der Zellg Übern Berg, zwischen der Widumb und Hannß Michel Uttners Wittib in Nonnen Hof Zinnßbarem Acker, einer: anderseits Hannß Michel Schwenckers Nonnen Hof Acker gelegen, stoßt Vornen und hinten wieder an des Nonnen Hofs Äcker.

Rocken, Ein Schöffel, und
 Habern, Ein Schöffel, zwey Simerj.
 Jdem:
 Rocken --- j. Schl:
 Habern --- j. Schl: 2. Srj: **<195>**

An vorbeschriebenen 6. Morgen Ackers besitzt der Zeit:
 Hannß Christoph Hafner oben am Nonnen Hof --- j. Morg
 Alt Johannes Hörer --- j. Morg.
 Mattheis Bentz --- 2. Vrtl.
 Joh: Melchior Bentz --- 2 Vrtl.
 Daniel Schiller --- j. Morg: 2. Vrtl.
 Hannß Christoph Hafner, ferner --- 2. Vrtl
 Johann Bernhardt Kurtz, an der Widumb --- j. Morg:

<Auf dem rechten Rand steht die Liste von 1831, die offensichtlich nicht auf die von 1742 bezogen ist:

"1831:

Jg. Georg Gammel ---	3. Vrtl.
Johs. Gammel ---	2.
Jg. Jacob Gammel ---	1.
Georg Fried. Schiller ---	1.
Daniel Späth ---	1.
Johs. Geisel ---	2.
Friedr. Klöpfer ---	1.
Heinrich Leibbrand ---	1.
Dorothea Hafner ---	1.
Christof Bentz ---	2.
Daniel Jahn ---	1.
Johs. Hepting ---	2.
Jg. Jacob Hörer ---	2.
Jacob Bauer ---	1 1/3
Gottlieb Ziegler ---	1 1/3
Michael Geisel ---	1 1/3

... -----

... 6 Mg."> **<195-v>**

alt Lägerbuch Fol: .646.^b

"Neü Mesß, -: 2. Vrtl: 11. Ruthen

Daran hat:

Hß: Jerg Bauer --- 1 ½ vtl: 8 ½ Ruthen

Joh: Hörer --- ½ vtl: 2 ½ Ruthen"

1831:

<gestrichen: "Jg. Georg Bentz --- 1 Vtl. 6 ¼">

Pfarrer Breyer in Schwieberdingen --- ½ 3 ¼

Pfar Engels Wttb in Tübingen --- ½ 3 ¼

Jacob Proß, Wtb ---

1. 6 ½

...

...

2. 13.º

...

Weinberg.">

MZ-ZF-V-01 Hannß Jerg Bauer, Träger, und mit Jhme **alt Johannes Hörer**, Vormahls Veltin Müller, zinnssen miteinander außer Einem halben Morgen Weingardts in alten Weingardten, jetzo beym Hennen Forst genannt, zwischen Andreas Zuckers in den Heyligen Hof zinnßbarem: und des MitJnnhabers alt Johannes Hörers anderm aigenen Weingardt gelegen, stoßt oben an Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins Weingardt, und unten auf Johann Melchior Bentzen aigenen Acker:

Rocken, zwey Simerj.

Habern, zwey Simerj, zwey Vierling.

Jdem:

Rocken --- 2. Srj:

Habern --- 2. Srj: 2. Vrlg:

Nota!

Diese Landacht wird seit ohnerdencklichen Jahren Nach der Zellg Madhalden gereicht und Verrechnet. <196>

Summa der Ewigen Zellg Früchten, in der Zellg Übern Berg,

Rocken: Ein Schöffel, zwey Simerj.

Habern: Ein Schöffel, Vier Simerj, zwey Vierling.

Jdem:

Rocken: 1. Schl: 2. Srj:

Habern: 1. Schl: 4. Srj: 2. Vrlg:

<Dazu wird am linken Rande vermerkt:

"Nota!

Über Abzug nechstvorbeschriebenen Postens ist die Summa nur:

1. Schl:

1. Schl: 2. srj:"> <196-v>

Ewig ohnablößig Früchten, Nach der Zellg. Jn der Zellg Madhalden.

alt Lägerbuch Fol: .647.^b

darunter:

1831:

Matheus Bentz Träger

MZ-ZF-A-01 Zacharias Staiger, Träger, und mit Jhme seine hieoben Fol: <S. 95>

gemeldte *Consorten*, Vor Alters Michel Rösch &&. zinnßen ferner Nach der Zellg außer Sechs Morgen Ackers in der Zellg Madhalden, jenseits der Bach beym Steeg im Essichberg, zwischen der Bietigheimer Straßen, und ihr der Jnnhabere anderm Nonnen Hof Acker gelegen, stossen oben wieder an ihren Nonnen Hof Acker in Zellg Übern Berg, und unten auf ihren andern Nonnen Hof Acker in Zellg Madhalden:

Rocken, Ein Schöffel, und Habern, Ein Schöffel, zwey Simerj.

Jdem:

Rocken --- j. Schl:

Habern --- j. Schl: 2. Srj: <197>

Nota!

Mit Vorbeschriebenen Sechs Morgen Ackers hat es die Bewandtnuß wie mit denen hieoben Fol: <S. 96> in der Zellg Mittel beschriebenen zwey Äckern, daß nehmlich solche zwar sich in der Innhabere deß Nonnen Hofs Handen befinden, und hievornen Fol: <Lücke> unter denen alda Vorkommenden 24. Morgen begriffen, hingegen Vormahls nicht Zum Nonnenhof gehört haben, gleichwohlen aber denen Besitzern mit dem Beding, daß sie fürhin wie biß daher vorstehende Zellgfrucht neben der Hofgültt in die Kellerey Sachsenheim reichen sollen, belassen worden. <197-v>

Neü Mesß,

--- 3. Morg: 2 ½ vtl:

Daran hat:

Zucker --- j. Morgen j. vtl: 14 Ruthen

Felger --- 2. vtl:

Bauer --- 3 ½ vtl: 2 ½ Ruthen

Heüßler --- 3 ½ vtl: 7 ¼ Ruthen

1831:

Alt Fried. Hepting --- 2 ½ V. 6. Ruthen

Alt Joh.^s Hörer --- 1. 11 ½

Schulmeister Holtzhäuer in Häfnerhaslach --- 1. 11 ½

<gestrichen: "Georg"> Jacob Bauer --- 2.

derselbe --- 2. 26.

Jacob **Prahl**en Wtb --- 2. 26

Georg Mack --- 1 ½ 10.

... -----

... 3. Mg. 2. 17 ¾ 0"

UB-HH1-C-05 Andreas Zucker, Hannß Jerg Felger, Hannß Jerg Heüßler, und Hannß Jerg Bauer, zinnßen außer Vier Morgen Ackers jenseits der Bach, zwischen der Straßen, so von Sachsenheim nach Bietigheim gehet, und Mattheis Bentzen der Kellerey Bietigheim Landächtigem Acker gelegen, oben am Unternberger Pfaad auf den Herrschafftlichen Egardten Hof Acker, und unten wieder auf den Egardten Hof Acker stoßend:

Rocken --- 4. Srj:

Habern --- 6. Srj: <198>

Nota! Vorbeschriebene 4. Morgen Ackers haben Vermög alten Lägerbuchs Fol: 264. Vormahls zum Herrschafftlichen Egerden Hof gehört, und seynd in Vorigen Kriegs Zeiten Völlig in Abgang gekommen; Nachgehends aber haben die *Commun* Vorsteher solche angegriffen, und als Vermeintliche Herrenloße – dem Flecken heimgefallene Äcker in Anno 1721. et 1729. an etliche Burger zu Metter Zimmern halb Morgen weiß Verkauft.

Wie nun bey Dermahliger *Renovation* dieses also erkundiget, und an gnädigste Herrschafft

unterthänigst berichtet worden; Also wurde in Crafft eines *sub Dato* 5.^{ten} Septr: &. 1755. hierauff erfolgten hievornen Fol: <Lücke> **<198-v>** *inserirten* Hochfürstlichen gnädigsten Befehls, Vorderist der Kauffschilling mit belauffendten 30. fl. 20. x. welchen die *Commun* sich *incompetenter* zugeeignet, Von Fürstlicher Kellerey wegen *vindicirt*, und zu *Capital* angelegt, der Acker selbst aber hieubgedachtem Andreas Zucker und seinen *Consorten*, als bißherigen Jnnhabern, gegen Künftiger Reichung obiger Zellg-Frucht oder Landacht, Vor aigen *cedirt* und überlaßen, welche dann auch anjetzo Von ihnen williglich *præstirt* wird.
<199>

Summa der Ewigen Zellg Früchten in der Zellg Madhalden,
 Rocken, -: Ein Schöffel, Vier Simerj.
 Habern, -: Zwey Schöffel.
 Jdem.
 Rocken: j. Schl: 4. Srj:
 Habern: 2. Schl:

<Auf dem linken Rand befindet sich folgende Nota:

"Nota!

Incl: der – oben bey der Zellg Übern Berg Einkommenden – anhero xxxber gehörigen 2. Srj
 Rocken und 2. Srj: 2. Vierling Habern ist hier die Summa:

Rocken: j. Schl: 6. Srj:

Habern: 2. Schl: 2. Srj: 2 Vierling"> **<199-v und 200-r und v leer, 201>**

03-10 Bodenwein

Jährlich ohnablößiger Wein, genannt Erb- oder Bodenwein, im Herbst zu Metter Zimmern unter der Keltern, den Vorlauff Vorm Bieth bey der Neuwen LandEich zu antwortten:

Mit Handlohn, auch Leyhung und Loßung, wie andere diß Orts Zinnßbare Güther.

03-10-01 Madhalden

Außer Weingärtten Jn der Madhalden.

Alt Lägerbuch Fol: 649.^{a et b} et .919.

Neu Meß, -: 3. vrtl: 12 Ruthen

MZ-WM-V-01+02 Hannß Caspar Göltz, Jacob Friderich Schwencker, Andreas Zucker, Johannes Goll, Melchior Benz, und Jung Johannes <201-v> Hörer, vor Alters Hannß Frickh, Michel Fuchß *et Consorten*, zinnßen samtllich außer Einem Morgen Weingardts an der Madhalden, oder in nähern Bergen, zwischen Jung Hannß Jerg Klöpfers und Christoph Kemmichs aigenem weingartten gelegen, stoßen oben an Hannß Jacob Pfeiffers wittib aigenen Acker, und unten auf den weingardtweg:

Nehmlich:

Laut alten Lägerbuchs, Fol: 649.^{a et b} an 2. Posten -: 2. Jmj: 4. Ms: und

Fol: 919. wegen Veltin Lemblins, -: j. Jmj: 1. Ms: <202>

Zusamen -: drey Jmj fünff Maas.

Jdem

Wein --- 2. Jj: 5 Ms:

An Vorbeschriebenem 1. Morgen weingardts, besizen der zeit nach dem neuen Landmeß:

<In der folgenden Liste werden nur die Namen, nicht die Flächen genannt:>

Hannß Caspar Göltz,

Jacob Friderich Schwencker,

Andreas Zucker,

Johannes Goll,

Melchior Benz,

Jg: Johannes Hörer

<Auf dem rechten Rand wird daneben, aber ohne Zuordnung zu den Namen von 1742, die Liste von 1831 gegeben:

"1831:

Alt Fried. Hepting --- $\frac{1}{2}$ Vtl. 13 $\frac{2}{8}$ Ruthen

<gestrichen: "Jung", dafür darüber:> Alt Jacob Hörer --- $\frac{1}{2}$ 13 $\frac{3}{8}$

Jg. Fried. Hepting --- $\frac{1}{2}$ 13 $\frac{1}{4}$

David Gleich --- 14 $\frac{1}{8}$

Jg. Georg Bentz --- 14 $\frac{1}{8}$

...

... 3 $\frac{2}{4}$ 12 Ruthen"> <202-v>

Alt Lägerbuch Fol: .649.^b

Neu Meß, -: j. Vtl:

"1831:

Jg. Christof Hörer.

MZ-WM-V-03 Georg Adam Baumgärttners Wittib, vormals Jerg Würth, zinnßt außer Anderthalb Viertel Weingardts in der Madhalden, oder in nähern Bergen, zwischen ihrem andern hienach Fol: <**S. 118**> einkommendem neuen Weingardt, so erst bey dieser *Renovation* mit Bodenwein belegt worden, und Hannß Jerg Bauren nechsthienach beschriebenen Weingardt gelegen, stoßt oben an Hannß Christoph Haffners Knollen Höflens weingardt, und unten auf die Allmand: -: Dritthalb Maas.

Jdem

Wein --- 2 $\frac{1}{2}$ Ms: <203>

Alt Lägerbuch Fol: .650.

Neu Meß -: 3. Vtl:

Daran hat:

Baur 2. vtl:

Her Pfarrer j. Vtl:"

1831:

Daniel Schilllers Wtb. --- 1. Vtl:

Fried. Geisel --- 1.

Michael Hepting, Jaco Sohn --- 1.">

MZ-WM-V-04 Hannß Jerg Baur, und mit Jhme **Herr Mr: Johann Friderich**

Flattich, Pfarrer allhier, vor Zeiten Hannß Eiselin und alt Hannß Frick, zinnßen samtlich außer Drey Viertel Weingardts daselbsten, zwischen Georg Adam Baumgärttners Wittib hievor: und sein Herrn Pfarrers anderm hienach beschriebenen Weingardt gelegen, oben an sein Hannß Jerg Bauren aigenen, der Zeit ausgehauenen Weingardt, und unten auf die Allmand stoßend: -: Dritthalb Maas. Jdem:

Wein --- 2 ½ Ms: <203-v>

Alt Lägerbuch Fol: .650.

Neu Meß -: 3. Vtl:

Daran hat:

Her Pfarrer j. Vtl:

Kimmich --- j. vtl:

Klöpffer --- j. vtl:

1831:

Michael Hepting, Jac. Sohn --- 1. Vtl:

Alt Joh: Hörer --- 1.

Fried. Geisel, Soldat --- 1.

MZ-WM-V-05 Herr Mr: Johann Friderich Flattich, Pfarrer allhier, und mit Jhme

Georg Ludwig Kimmich und **Johann Wilhelm Klöpffer**, vor diesem Thongus Tengers Wittib, und Simon Hebenstreits Kind, zinnßen samtlich außer Drey Viertel Weingardts allda, zwischen sein Herrn Pfarrers anderm Vorgemeldten, und Hannß Jerg Macken hienach folgendem Weingardt gelegen, oben an Georg Ludwig Kimmichs aigenen, und des Kirppacher Hofs Weingardt, unten aber auf die Allmand stoßend: -: Dritthalb Maas.

Jdem:

Wein --- 2 ½ Ms: <204>

Alt Lägerbuch Fol: .650.^b

Neu Meß -: 2 ½ Vrtl: 17. Ruthen

Daran hat:

Mack, samt dem Vorlehen, --- j. V: 4 ¾ Ruthen

Her Pfarrer --- j. V: ½ Ruthen

Sick --- ½ V: 11 ¾ Ruthen"

1831:

Georg Mack --- 2 V. 5 ¼

Michael Hepting Joh. Sohn ½ 11 ¾

...
 ... 2 ½ 17. ^o">

MZ-WM-V-06 Hannß Jerg Mack, und mit Jhme **Herr Mr: Johann Friderich Flattich**, Pfarrer allhier, und **Hannß Jerg Sick**, Vorhin Christian Zuckh von Bietigheim und Veltin Heußlers Kind, zinnßen samtlich außer Drey Viertel Weingardts daselbsten, zwischen Johann Wilhelm Klöpfers vor, und Christoph Gammels hienach beschriebenen Weingardt gelegen, oben an des Kirppacher Hofs Weingardt, und unten auf Hannß Jacob Heptings aigenen Acker, und den Weeg stoßend: -: Dritthalb Maas.

Jdem:

Wein --- 2 ½ Ms: <**204-v**>

Alt Lägerbuch Fol: .651.

Neu Meß -: 2. Vrtl: 18 ¼ Ruthen

Daran besitzt:

Gammel --- ½ vtl: 11 ¼ Ruthen

Heüßler --- ½ vtl: 11 ½ Ruthen

Nollenberger --- ½ vtl: 14 ¼ Ruthen"

1831:

Fried. Benz --- 1 ½ Vtl. 6 Ruthen

jg. Michael Schiller --- ½ 12 ¼

...
 ... 2. V. 18 ¼ ^o">

MZ-WM-V-07 Christoph Gammel, Hannß Jerg Heüßler, und **Hannß Jacob Nollenberger**, zuvor Martin Cöntzlin und Wendel Meürer, zinnßen außer Drey Viertel Weingardts daselbsten, zwischen Hannß Jerg Sicken Vorbeschriebenem, und Jacob Leonhardt Streckers hienach folgendem Weingardt gelegen, oben an des Kirppacher Hofs Weingardt, und unten auf Hannß Jacob Heptings aigenen Acker stoßend: -: Dritthalb Maas.

Jdem:

Wein --- 2 ½ Ms: <**205**>

Alt Lägerbuch Fol: .919.^b

Neu Meß -: 1 ½ Vrtl: 5 ¾ Ruthen"

1831:

Joh. Georg Bentz.

MZ-WM-V-30 Jacob Leonhard Strecker, vor Alters Hannß Heußler, zinnßt außer Einem halben Morgen Weingardts allda, zwischen Hannß Jacob Nollenbergers vorgemeldetem einer: anderseits Hannß Jacob Knödlers und Martin Rappen aigenem weingardt gelegen, stoßt oben an des Kirppacher Hoffs Weingardt, und unten auf Hannß Jacob Heptings aigenen Acker: Laut alten Lägerbuchs, Fol: 919.^b wegen Veltin Lemblins: -: Ein Maas, zwey Viertel,

Jdem

Wein --- 1. Ms: 2. ql: <**205-v**>

Alt Lägerbuch Fol: .651.

Neu Meß -: 3 ½ Vrtl: 15 ¼ Ruthen

Daran hat:

Mack --- ½ Vtl: 17 ¼ Ruthen

Nollenberger --- j. vrtl: 4. Ruthen

Hepting --- 1 ½ vtl: 12 ¼ Ruthen"

1831:

Fried. Bentz --- ½ Vtl. 17 ½ o

Christof Hörers Wttb. --- 1 ½ 12 ½

Daniel Jahn --- 1. 4">

MZ-WM-V-08 Hannß Adam Mackh, und mit Jhme **Hannß Jacob Nollenberger**, und **Hannß Jacob Hepting**, ehemals Hannß Schopf *et Consorten*, zinnßen sämtlich außer Einem Morgen Weingardts daselbst, zwischen Andreas Zuckers eigenem und Hannß Jerg Nollenbergers wittib hienachfolgendem weingardt gelegen, stoßt oben an Hannß Michel, und Jacob Friderich Schwenckers eigenen weingardt, und unten auf Hannß Adam Nollenbergers wittib eigenen Acker: -: Dritthalb Maas.

Jdem.

Wein --- 2 ½ Ms: <**206**>

Alt Lägerbuch Fol: .651.^{a et b}

Neu Meß -: 1 ½ Vtl: 7 ¾ Ruthen, jedes halben.

1831:

Georg **Kettner** --- ½ Vt. 16 ½ °

Georg Bentz --- ½ 16 ¼

...

... 1 ½ 7 ¾

MZ-WM-V-09 Hannß Jerg Nollenbergers Wittib und **Melchior Benz**, vormals alt Michel Rösch, zinnßen außer Einem halben Morgen Weingardts daselbst, zwischen dem vor- und nachbeschriebenen gelegen, stoßt oben auf Hannß Jerg Felgers Röschen Höflens weingardt, und unten auf Hannß Adam Nollenbergers wittib eigenen Acker, -: Ein Maas.

Jdem:

Wein --- j. Ms: <**206-v**>

Alt Lägerbuch Fol: .651.^b

Neu Meß -: 3. Vtl: 11 ½ Ruthen

Daran besitzt:

Klöpfer --- 1 ½ vtl: 7 ½ Ruthen

Uttnerin --- 1 ½ vtl: 4. Ruthen"

Gottlieb Klein --- ½ V. 11 3/8 °

Fried: Kleins Wtb. --- ½ 13 ½

Christof Hörer ---	1/2	13 1/4
alt Joh. Hörer ---	1/2	11 3/8
...	-----	
...	3.	11 1/2 ^o ">

MZ-WM-V-10 Alt Hannß Jerg Klöpffer, und **Hannß Michel Uttners Wittib**, vorzeiten Jacob Rempis, zinnßen außer Einem Morgen Weingardts daselbsten, zwischen Melchior Benzen nechstvordachtem, und Daniel Schillers hienach folgendem Weingardt gelegen, stoßt oben an Hannß Jerg Felgers Röschen Höfflens, und Hannß Michel Schwenckers aigenen weingardt, unten aber auf des Kirppacher Hoffs wisen: -

: Ein Maas.

Jdem

Wein --- j. Ms: <**207**>

Alt Lägerbuch Fol: .651.^b

Neu Meß -: 1 1/2 vtl: 1 3/4 Ruthen"

1831:

Jg. Michael Schiller.

MZ-WM-V-11 Daniel Schiller, olim Sander Schuster, zinnßt außer Einem halben Morgen alda, zwischen dem Vor- und nachbeschriebenen Weingardt gelegen, stoßt oben an Hannß Michel Schwenckers und Christoph Gammels aigene Weingarten, unten aber auf Jung Hannß Michel Huebers und Mattheis Beltzhuebers Wittib aigene Wiesen. -: Ein halbe Maas.

Jdem:

Wein --- 1/2 Ms: <**207-v**>

Alt Lägerbuch Fol: .652.

Neu Meß -: j. Vtl: 17. Ruthen

Daran hat: jedes die Helffte.

1831:

Jakob Höneise, Soldat.

MZ-WM-V-12 Mattheis Beltzhuebers Wittib und **Hannß Jerg Mack**, ehemahls Michel Würth, zinnßen außer Einem halben Morgen Weingardts allda, zwischen Daniel Schillers nechstvorbeschriebenem, und Hannß Caspar Hörers der Kellerey Sachsenheim Sechstheiligem Weingardt gelegen, stoßt oben an Jung Hannß Michel Huebers und Hannß David Hagenlochers aigene Weingarten, unten aber auf Hannß Jacob Nollenbergers aigene Wiesen: -: Ein Maas.

Jdem:

Wein --- j. Ms: <**208**>

Alt Lägerbuch Fol: .652.

Neu Meß -: 2. Vrtl:

1831:

Christian Jehle.

MZ-WM-V-13 Johann Bernhardt Kurtz, Vor Alters Martin Bentz, zinnßt außer Einem halben Morgen Weingardts daselbsten, zwischen Hannß Jacob Hörers der Kellerey Sachsenheim Sechstheiligem, und Johann Michael Heptings, Schultheißen, hie nachstehendem Weingardt gelegen, stoßt oben an Mattheis Bentzen und Hannß Michel Schwenckers eigene Weingardten, und unten auf alt Johannes Hörers *et Consorten* Heyligen Hofs Wiesen: -: Ein Jmj, zwey Maas.

Jdem:

Wein --- j Jj: 2. Ms: <208-v>

alt Lägerbuch Fol: .652.^b

Neu Meß -: 1 ½ Vrtl: 16 ¾ Ruthen

Daran jeder die Helffte.

1831:

Alt Johannes Hörer --- ½ V. 17 ¾ °

Jg Jacob Gammel --- ½ 17 ¾ °

MZ-WM-V-14 Johann Michael Hepting, Schultheiß, und **Christoph Gammel**, Vor zeiten Martin Bentz, zinnßen außer Einem halben Morgen allda, zwischen dem Vor: und nachbeschriebenen Weingardt gelegen, stoßt oben an Georg Adam Baumgärttners Wittib eigenen Weingardt, und unten auf Hannß Christoph Hafners Knollen Höflins, und Andreas Zuckers Heyligen Hofs Wiesen: -: Neün Maas.

Jdem

Wein --- 9. Ms: <209>

alt Lägerbuch Fol: .918.^b

Neu Meß -: 3. Vtl: 11 ½ Ruthen

Daran hat: jeder die Helffte."

1831:

Fried. Sax --- ½ Vtl. 12 ¼ °

Fried. Huber --- ½ Vtl. 12 ¼ °

Georg Geisel --- ½ Vtl. 12 ¼ °

Max Neuhäuser --- ½ Vtl. 12 ¼

... -----

... 3 11 ½ °">

MZ-WM-V-29 Georg Geißel, und mit Jhme **Johann Jacob Rueff**, zuvor Jung Simon Hebenstreitt und Hannß Fuchs, zinnßen außer Einem Morgen ohngefährlich Weingardts in der Madhalden, zwischen Christoph Gammels obgemeldetem: und Hannß Jacob Däublins nachfolgendem Weingardt gelegen, stoßt oben an sein, Johann Jacob Rueffen, eigenen Weingardt, und unten auf Hannß Christoph Hafners Knollen Höflins Wiesen: Vermög alten Lägerbuchs Fol: 918.^b wegen Veltin Lemblins: - : Ein Jmj, Achthalb Maas.

Jdem:

Wein --- 1. Jj: 7 ½ Ms: <209-v>

alt Lägerbuch Fol: .652.^b

Neu Meß -: 3. Vtl: 10 $\frac{3}{4}$ Ruthen

Daran besitzt:

Däublin --- 2. vtl: 17 $\frac{1}{4}$ Ruthen

Hueber --- $\frac{1}{2}$ vtl>: 12 $\frac{1}{4}$ Ruthen"

1831:

Gottfried Neuhäuser --- 1. Vtl. 9 $\frac{3}{8}$

Joh. Neuhäuser --- 1. 9 $\frac{3}{8}$

Georg Geisel --- $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{4}$

MZ-WM-V-15 Hannß Jacob Däublin und **Hannß Jerg Hueber**, vormahls Hannß Meurer und Coßmann Geißel, zinnßen außer Einem Morgen Weingardts daselbsten, zwischen Johann Jacob Rueffen nechst Vor- und Martin Rappen hienach beschriebenen Weingardt gelegen, stoßt oben an Johannes Fritschen und Hannß Jacob Hörers aigenen Weingardt, und unten auf Hannß Jerg Felgers, alt Hannß Jerg Klöpfers, und Hannß Michel Uttners Wittib der Kellerey Sachsenheim zinnßbare Wiesen: **<210>**

Und zwar:

Crafft alten Lägerbuchs Fol: 652.^b --- 5 $\frac{1}{2}$ Ms:

und Fol: 919. wegen Veltin Lemblins, --- j. Jmj, 7 $\frac{1}{2}$ Ms:

zusammen -: Zwey Jmj, Drey Maas.

Jdem:

Wein --- 2. Jj: 3. Ms: **<210-v>**

alt Lägerbuch Fol: .653. et .919.

Neu Meß -: 2. vtl: 15 Ruthen

Daran hat:

Rapp --- 2. vtl: $\frac{1}{4}$ Ruthen

Metzgerin --- 14 $\frac{3}{4}$ Ruthen"

1831:

Fried^r Beck --- 14 $\frac{3}{4}$ ^o

Alt Fried. Enchelmaier --- j. $\frac{1}{8}$

Jg. Fried. Enchelmaier --- j. $\frac{1}{8}$

MZ-WM-V-16 Martin Rapp und **Heinrich Metzgers Wittib**, zuvor Coßmann Geisel, zinnssen außer Drey Viertel Weingardts allda, zwischen Hannß Jerg Huebers vorgedachtem: und ihr, Heinrich Metzgers Wittib, anderm hernachfolgendem Weingardt gelegen, stoßt oben an Melchior Bentzen und Jung Johannes Hörers aigene Weingardten, und unten auf Hannß Michel Uttners Wittib in Kirppacher Hof: und alt Johannes Hörers der Kellerey Sachsenheim zinnßbare Wiesen: **<211>**

Und zwar:

Laut Lägerbuchs Fol: 653. --- 8 $\frac{1}{2}$ Ms:

und Fol: 919. wegen Veltin Lemblins, noch weiter --- 8 $\frac{1}{2}$ Ms:

zusammen -: Ein Jmj, Sieben Maas.

Jdem:

Wein --- j. Jj: 7. Ms: <**211-v**>

alt Lägerbuch Fol: .653.

"Neu Meß -: 1 ½ vtl: 5 ¾ Ruthen

Daran hat:

Metzgerin --- ½ vtl: 11. Ruthen

Schiller --- ½ vtl: 13 ½ Ruthen"

1831:

Friederich beck --- ½ V. 11. °

Joh^s Zucker --- ½ V. 13 ½ °

MZ-WM-V-17 Heinrich Metzgers Wittib ferner, und mit ihm **Daniel Schiller**, Vorhin Hannß Kurtz, zinnßen außer Einem halben Morgen Weingardts, zwischen dem Vor- und nachbeschriebenen Weingardt gelegen, stoßt oben an Jung Johannes Hörers aigenen Weingardten, und unten auf alt Johannes Hörers der Kellerey Sachsenheim zinnßbare Wiesen: -: Ein Maas.

Jdem:

Wein --- j. Ms: <**212**>

alt Lägerbuch Fol: .653.

Neu Meß, -: 1 ½ vtl: 12 ½ Ruthen

Daran besitzt:

Schiller --- 16. Ruthen

Hörer --- j. vtl: 15 ¼ Ruthen"

1831:

Johs Zucker --- 16 Ruthen

Jg. Joh. Hörer --- 1. 15 ¼ °

MZ-WM-V-18 Daniel Schiller ferner, und mit ihm **Jung Johannes Hörer**, Vor diesem Simon Bentz, zinnßen außer Einem halben Morgen Weingardts, zwischen sein, Schillers, anderm hievorbeschriebenem, und Christoph Höhneißens hienach folgendem Weingardt gelegen, stoßt oben und unten wie der nechst Vorbeschriebene Weingardt: -: Dritthalb Maas.

Jdem:

Wein --- 2 ½ Ms: <**212-v**>

alt Lägerbuch Fol: .653.^b

Neu Meß, -: 3 ½ vtl: 14 ½ Ruthen

Hieran hat:

Höhneißen --- j. vtl:

Hörer --- 2 ½ vtl: 14 ½ Ruthen"

1831:

Johannes Zucker --- 1. Vtl.

Jg Jacob Hörer --- 1. 16 3/8 ^o

Christian Jehle --- 1. 16 5/8

MZ-WM-V-19 Christoph Höhneßen und **alt Johannes Hörer**, ehemals Hannß Kurtz, zinnßen außer Einem Morgen Weingardts, zwischen Jung Johannes Hörers ob, und Georg Ludwig Kimmichs hienachgemeldetem Weingardt gelegen, stoßt oben an Hannß Jacob Heptings aigenen Weingardt, und unten auf sein, alt Johannes Hörers, der Kellerey Sachsenheim zinnßbare Wiesen: -: Fünff Maas.

Jdem:

Wein --- 5. Ms: <**213**>

alt Lägerbuch Fol: .653.^b et .654.

Neu Meß, -: 2. vtl: 11 ¾ Ruthen

Daran besitzt:

Kimmich --- 1 ½ vtl: 2. Ruthen

Höhneßen --- ½ vtl: 9 ¾ Ruthen"

1831:

Gottlieb Klein --- 1 ½ Vrt. 2. ^o

Georg Jacob Höneisen --- ½ 9 ¾

MZ-WM-V-20 Georg Ludwig Kimmich und **Christoph Höhneßen**, vor Alters Hannß Mollens Wittwe, zinnßen außer Drey Viertel Weingardts, zwischen alt Johannes Hörers vor- und Michel Albers nachbeschriebenem Weingardt gelegen, stoßt oben an Anna Regina Heptingen dem Heyligen allhier Landächtigen Weingardt, und unten auf alt Johannes Hörers der Kellerey Sachsenheim zinnßbare: und gedachten Johannes Hörers Heyligen Hofs Wiesen: -: Neün Maas.

Jdem

Wein --- 9. Ms: <**213-v**>

alt Lägerbuch Fol: .654.

Neu Meß, -: 2 ½ vtl: 11 ½ Ruthen

Daran hat:

Alber --- ½ vtl: 11 ½ Ruthen

Hagenlocher --- 2. Vrtl:"

1831:

Georg Felger --- 2. Vtl.

Daniel Späth --- ½ 11 ½ ^o

MZ-WM-V-21 Michael Alber, Schulmeister, und mit Ihme **Hannß David Hagenlocher**, Vormahls Jerg Würth, zinnssen außer Drey Viertel Weingardts daselbsten, zwischen Christoph Höhneßens nechst Vorgemeldtem, und sein Hagenlochers anderm hienachstehendem Weingardt gelegen, oben an Anna Regina Heptingin und Hannß Jerg Sicken dem Heyligen allhier Landächtige Weingardten, unten aber auf Andreas Zuckers Heyligen Hofs- und Johann Melchior Bentzen aigene Wiesen stoßend: -: Ein Jmj, Achthalb Maas.

Jdem:

Wein --- 1 Jj: 7 ½ Ms: <**214**>

alt Lägerbuch Fol: .654. et .920.

Neu Meß, -: 2 ½ vtl: 5 ¾ Ruthen

Daran besitzt:

Hagenlocher --- ½ vtl: 15 ¼ Ruthen

Klöpffer --- ½ vtl: 14 Ruthen

Hueber --- ½ vtl: 14 Ruthen"

1831:

Christian Beckbissinger --- 1 ½ V. 9 ¼ °

Georg Felger --- ½ 15 ¼ °

MZ-WM-V-22 Hannß David Hagenlocher ferner, und mit Ihme **Joseph Klöpffer** und **alt Hannß Michel Hueber**, Vor Zeiten Marx Geißler, zinnsen samtlich außer Drey Viertel Weingardts, zwischen dem Vor- und nachbeschriebenen gelegen, oben an Joseph Klöpfers und Hannß David Hagenlochers dem Heyligen allhier Landächtige Weingardt, und unten auf Johann Melchior Bentzen aigene, und Johann Michael Heptings Schultheißen *et Consorten* Kirppacher Hof Wiesen stoßend: -: Neün Maas.

Jdem:

Wein --- 9. Ms: <**214-v**>

alt Lägerbuch Fol: 920.

1831:

Christian beckbissinger --- 1 ½ Vrtl. 9 ¼ °

Ferner zinnßen **Joseph Klöpffer** und **alt Hannß Michel Hueber** außer Jhrem Ein halben Morgen von Vorbeschriebenen Drey Viertel noch weiter besonder, wegen Veltin Lemblins: -: Neün Maas.

Jdem:

Wein --- 9. Ms: <**215**>

alt Lägerbuch Fol: .654.^b

Neü Meß, -: 2. vtl: 17 ¼ Ruthen

Daran hat:

Hueber --- 1 ½ vtl: 5 ½ Ruthen

Kimmich --- ½ vtl: 11 ¾ Ruthen"

1831

<gestrichen: "Jakob", dafür darüber:> Ludwig Geisel, <gestrichen: "baur">

Jaco Sohn --- 1 ½ V. 5 ½ °

David Kimmich --- ½ ... 14 ¾ °">

MZ-WM-V-23 Hannß Gerg Hueber und **Christoph Kimmich**, Vor Alters Caspar und Jacob Külle, zinnßen außer Drey Viertel Weingardts, zwischen alt Hannß Michel Huebers obgedachtem: und sein Christoph Kimmichs anderm hienachfolgendem

Weingardt gelegen, stoßt oben an Hannß Adam Macken dem Heyligen allhier
Landächtigen Weingardt, und unten auf des Kirppacher Hofs Wiesen: -: Fünff Maas.
Jdem:

Wein --- 5. Ms: <215-v>

alt Lägerbuch Fol: .654.^b

Neü Meß, -: 2. vtl: 15 ¼ Ruthen

Daran besitzt:

Kimmich --- 15 ½ Ruthen

Rapp --- j. Vtl: 8 ½ Ruthen

Goll --- ½ vtl: 10. Ruthen"

1831:

Fried Kimmich --- 1. Vtl. 24^o

Jg. Johannes Hörer --- ½ 10

MZ-WM-V-24 Christoph Kimmich, Martin Rapp und Johannes Goll, ehemals
Caspar Schiebers Wittwe und Michel Fuchs, zinnßen samtlich außer Drey Viertel
Weingardts, zwischen sein, Christoph Kimmichs, anderm hievor- und Hannß Jacob
Pfeiffers Wittib hienach beschriebenen Weingardt gelegen, oben an Hannß Adam
Macken und Johann Michael Heptings, Schultheißen, dem allhiesigen Heyligen
Landächtigen Weingarden, unten aber auf des Kirppacher Hofs Wiesen stoßend: -:
Drey Maas.

Jdem:

Wein --- 3. Ms: <216>

alt Lägerbuch Fol: .655.

Neü Mesß, -: 1 ½ vtl: 4 ¾ Ruthen"

1831:

alt Fried^r Geisel, baur --- ½ Vtl. 11 ¾^o

Adam Huber --- ½ 11 2/4">

MZ-WM-V-25 Hannß Jacob Pfeiffers Wittib, olim Hannß Frick, Jung, zinnßt
außer Einem halben Morgen Weingardts, zwischen Vor- und nachgemeldetem
gelegen, stoßt oben an Johann Michael Heptings, Schultheißen, dem Heyligen allhier
Landächtigen Weingardt, und unten auf des Kirppacher Hofs Wiesen: -: Drey Maas.

Jdem:

Wein --- 3. Ms: <216-v>

alt Lägerbuch Fol: .655.

Neü Mesß, -: 1 ½ vtl: 9. Ruthen

Daran besitzt: jeder die Helffte.

1831:

Max Neuhäuser --- ½ V. 13 7/8^o

Gottfr. Neuhäuser --- ½ 13 7/8^o

MZ-WM-V-26 Hannß Michel Schwencker und **Her Mr: Johann Friederich Flattich**, Pfarrer, Vormalis Sander Schuster, zinnßen außer Einem halben Morgen Weingardts, zwischen Hannß Jacob Pfeiffers Wittib nechst Vorbeschriebenem, und Hannß Jacob Sengers hienachfolgendem Weingardt gelegen, stoßt oben an Johann Michael Heptings, Schultheissen, und Jung Hannß Michel Hüebers dem allhiesigen Heyligen Landächtige Weingardt, unten aber auf des Kirppacher Hofs Wiesen: -: Fünff Maas.

Jdem:

Wein --- 5. Ms: <217>

alt Lägerbuch Fol: .920.^{a et b}

Neü Mesß, -: 3. Vtl: 7 $\frac{3}{4}$ Ruthen

Daran besitzt:

Senger --- 1 $\frac{1}{2}$ V: 2 $\frac{1}{4}$ Ruthen

Göltz --- 1 $\frac{1}{2}$ V: 5 $\frac{1}{2}$ Ruthen"

1831:

Heinrich Leibbrand --- $\frac{1}{2}$ V. 10 $\frac{1}{2}$ °

Fried. Hauser --- $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ °

Jg. Georg Bentz --- $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{8}$ °

Joh. Geisel --- $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{8}$ °

MZ-WM-V-31 Hannß Jacob Senger und **Hannß Caspar Göltz**, Vor Zeiten Michel Rösch und Jacob Göpfferich, zinnßen außer Einem Morgen Weingardts in der Madhalden, zwischen Herrn Pfarrer Mr: Johann Friedrich Flattichs ob- und Johann Wilhelm Klöpfers hienachbeschriebenem Weingardt gelegen, stoßt oben an Christoph Gammels und Johann Bernhardt Kurtzen dem Heyligen allhier Landächtige Weingardt, und unten auf des Kirppacher Hofs Wiesen:

Nemlich:

Crafft Lägerbuchs Fol: 920.^b wegen Veltin Lemblins: -: Ein Jmj, Fünff Maas.

Jdem:

Wein --- 1. Jmj 5. Ms: <217-v>

Nota!

Vor Alters gefielen aus diesem j. Morgen Weingardts -: 2. Jj: 6. Ms: 2. gt: Daran aber ist durch Hochfürstlichen Befehl *de dato* 8.^{ten} Febr: 1745. so hienach Fol: <S. 119> *insert*, -: j. Jj: j. Ms: 2. gt: gnädigst nachgelaßen worden, mithin seynd die Jnnhabere jetzo allein noch zu geben schuldig: -: j. Jj: 5. Ms: <218>

alt Lägerbuch Fol: .655.^b

1831:

Jg. Georg Bentz --- $\frac{1}{2}$ V. 12 $\frac{1}{8}$

Joh. Geisel --- $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{8}$

MZ-WM-V-27 Vorgemeldter **Hannß Caspar Göltz**, ehemals Jacob Göpfferich, zinnßt aus seinem Ein halben Morgen Weingardts, so Vorgedachtermaßen mit Hannß

Jacob Senger -: j. Jj: 5. Ms: Bodenwein gibt, und im Neüen Meß -: 1 ½ vtl: 5 ½ Ruthen hält, zwischen besagtem Hannß Jacob Senger und Johann Wilhelm Klöpffer gelegen &. Noch weiter besonder und allein: -: Fünff Maas.

Jdem:

Wein --- 5. Ms: <218-v>

alt Lägerbuch Fol: .655.^b

Neü Mesß, -: j. vtl: 17 ¾ Ruthen

1831:

Gottlieb Klein.

MZ-WM-V-28 Johann Wilhelm Klöpffer, zuvor alt Hannß Frick, zinnßt außer Einem halben Morgen Weingardts daselbsten, zwischen Hannß Caspar Göltzen obbeschriebenem, und sein, Johann Wilhelm Klöpfers, anderm aigenen Weingardt gelegen, stoßt oben wieder an seinen dem Heyligen allhier Zinnßbaren Weingardt, und unten auf des Kirppacher Hofs Wiesen: -: Anderthalb Maas.

Jdem:

Wein --- 1 ½ Ms: <219>

03-10-02 Alte Weingärten

Jährlich Bodenwein außer Weingärten Jn alten Weingarten.

alt Lägerbuch Fol: .656.^b

MZ-WW-V-01 Hannß Jerg Sick und **Andreas Zucker**, vormahls Hannß Frick, Baur, solten außer Einem Morgen Weingardts, der Krebs Rhein genannt, jährlich Bodenwein zinnßen: -: Acht Jmj, Acht Maas. Da aber solcher Vor einiger Zeit ausgehauen, und zu Graß Boden gerichtet: auch um deßwillen Vermög eines hievornen Fol: 72. *inserirten* Hochfürstlichen Befehls *de dato* 6.^{ten} Martij & 1744. solcher *Canon* in einen jährlichen Geldtzinnß, à -.j. fl. 30.x. gnädigst Verwandelt worden: So beruhet nunmehr der Bodenwein auf sich, und ist demnach diß Orts einzubringen, --- 0. <219-v>

alt Lägerbuch Fol: .656.^b

Neü Mesß, -: 2 ½ vtl: 11 ¾ Ruthen

Daran besitzt:

Gammel --- ½ vtl: 14 ¼ Ruthen

Alber --- j. vtl: 15. Ruthen

Zucker --- ½ vtl: 1 ¼ Ruthen"

1831:

Joh. Zucker --- ½ V. 1 ¼ °

Jg. Georg Gammel --- 1 ½ 29 ¼

MZ-WW-V-02 Christoph Gammel, und mit Jhme **Michael Alber**, Schulmeister, und **Andreas Zucker**, Vor Alters Hannß Nollins Wittwe, zinnßen außer Drey Viertel Weingardts in alten Weingarden, der Westamer genannt, zwischen Johannes Gollen

aigenem: und Johann Melchior Bentzen hienachbeschriebenem Weingardt gelegen, oben an alt Johannes Hörers *et Consorten* Heyligen Hof: und unten auf Andreas Zuckers und Hannß Jerg Nollenbergers Wittib dem Heyligen allhier Zinnßbare Weingardt stoßend: -: Ein Jmj, Neünthalb Maas.

Jdem

Wein --- j. Jj: 8 ½ Ms: <220>

alt Lägerbuch Fol: .657.

"Neü Mesß, -: 2. vtl: 18 ¼ Ruthen

Daran hat:

Bentz --- ½ vtl: 9 ¾ Ruthen

Alber --- ½ vtl: 13 ½ Ruthen

Felger --- ½ vtl: 13 ¾ Ruthen"

1831:

Jacob Neuhäuser --- 1. V. 27 ¼ o

alt Jacob Hörer ½ 9 ¾ ">

MZ-WW-V-03 Johann Melchior Bentz, Michael Alber, Schulmeister, und **Hannß Jerg Felger**, Vorhin Bebion Müst, zinnssen samtlich außer Drey Viertel Weingardts in alten Weingarden, zwischen Andreas Zucker und Anna Regina Heptingin gelegen, oben an Johann Bernhardt Kurtzen, Hannß Jerg Heußlers, dem Heyligen allhier Zinnßbare Weingarden, auch Hannß Caspar Göltzen Weingardt, so der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Bodenwein gibt, unten aber auf Herrn Pfarrers Mr: Flattichs, Alt Hannß Jerg Klöpfers und Mattheis Bentzen dem Heyligen allhier Zinnßbare Wiesen stoßend: -: Fünff Jmj, Dritthalb Maas.

Jdem:

Wein --- 5. Jj: 2 ½ Ms:

<Darunter steht in der Handschrift von 1831:

"Nachlaß

lt. Decr: vom 14. Nov. 1787. 2. 2 ½.

.....

.....

Uf: 3 Jj. <220-v>

alt Lägerbuch Fol: .657.

Neü Mesß, -: 1 ½ Vtl: 9. Ruthen

Daran hat:

Heptingin --- ½ vtl: 13 ½ Ruthen

Kurtz --- ½ vtl: 14 ¼ Ruthen"

1831:

Jacob Houeise, Soldat --- ½ V. 13 ½ °

Joh. Bertsch --- ½ 14 ¼

MZ-WW-V-04 Anna Regina Heptingin, ledigen Stands, und **Johann Bernhardt Kurtz**, ehemahls Hannß Sieder, zinnßen außer Einem halben Morgen Weingardts, zwischen dem Vor- und nachbeschriebenen Weingarden gelegen, stoßt oben an

Georg Ludwig Kimmichs Weingardt, so der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Bodenwein gibt, und unten auf Hannß Jerg Nollenbergers Wittib dem Heyligen allhier zinnßbare, und Martin Rappen aigene Wiesen: -: Drey Jmj.

Jdem:

Wein --- 3. Jj: <**221**>

alt Lägerbuch Fol: .657.^b

Neü Mesß, -: 2. Vtl: 13. Ruthen

Daran besitzt:

Wilhelm Klöpffer --- j. Vtl: 16. Ruthen

Joh: Jacob Klöpffer --- ½ vtl: 15 ¾ Ruthen"

1831:

Fried. Fidler --- ½ V. 18 ½ ^o

Joh. Stiefele Wtb. --- 18 ½

Georg Höneisen, ledig --- ½ 15 ½

MZ-WW-V-05 Johann Wilhelm Klöpffer, und sein Sohn **Johann Jacob**

Klöpffer, Vor Zeiten Coßmann Geißler und Gall Hertlin, zinnßen außer Drey Viertel Weingardts, zwischen Johann Bernhardt Kurtzen nechstobgemeldtem, und Jung Johannes Hörers nachfolgendem Weingardt gelegen, stoßt oben an Jung Hannß Jerg Klöpffers, und Hannß Christoph Hafners Weingardten, so der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Bodenwein geben, und unten auf Georg Adam Baumgärttners Wittib ausgehauenen Weingardt und Martin Rappen Wiesen: -: Zwey Jmj, Fünff Maas.

Jdem:

Wein --- 2. Jj: 5. Ms: <**221-v**>

Nota!

Aus Vorbeschriebenen 3. Viertel Weingardts hat Vor Zeiten die Fürstliche Kellerey Sachsenheim laut alten Lägerbuchs Fol: 920.^b auch Von wegen Veltin Lemblins noch weiter -: 3. Jmj 5. Ms: Bodenwein zu empfangen gehabt, es seynd aber solche Crafft eines, Von den Jnnhabern unterm 26.^{ten} Septr: 1747 ausgewürckten hienach Fol: <**S. 120**> *inserirten* HFürstlichen Befehls gnädigst nachgesehen worden. <**222**>

alt Lägerbuch Fol: .657.^b

Neü Mesß, -: 1 ½ vtl: 4 ½ Ruthen

Daran besitzt: jeder 1/3 tel."

1831:

Fried. Fidler --- 1. Vrtl. 3. o

Daniel Jahn --- ½ 1 ½ ">

MZ-WW-V-06 Jung Johannes Hörer, Mattheis Bentz und **Johann Melchior**

Bentz, zuvor alt Hannß Frick, zinnßen samtllich außer Einem halben Morgen daselbsten, zwischen Johann Jacob Klöpffers Vorbeschriebenem, und Jung Johannes Hörers in Heyligen Hof Zinnßbarem Weingardt gelegen, stoßt oben an Mattheis Beltzhuebers Wittib und Johann Melchior Bentzen in gedachten Heyligen Hof

zinnßbare: unten aber auf ermeldten Johann Melchior Bentzen andern: *item*, Hannß Caspar Göltzen und Hannß Jerg Bauren aigene Weingärten: -: Ein Jmj. Achthalb Maas.

Jdem:

Wein --- j. Jj: 7 ½ Ms: <222-v>

03-10-03 Distelshälde

Jährlich Bodenwein außer Weingarten Jn der Distelshälden.

alt Lägerbuch Fol: .658.

Neü Mesß, -: 2. Vrtl: 1 ¾ Ruthen

Daran besitzt:

Hueber --- ½ vtl:

Geißel --- ½ vtl: 17 ½ Ruthen

Rapp --- ½ vtl: 3 ¼ Ruthen

1831:

Alt Jacob Hörer ½ Vtl. ½ Ruthen

Joh. Hepting --- ½ ½ °

Gottlieb Hörer --- ½ ½ °

Georg Kettner --- ½

MZ-WD-V-01 Alt Hannß Michael Hueber, Georg Geißel und Martin Rapp, Vor Alters Michel, und Hannß, die Reschen, zinnßen sämtlich außer Einem halben Morgen Weingardts in der Distelshälden, zwischen alt Hannß Michel Huebers anderm Weingardt, so laut dieser Erneürung Fol: <S. 29> mit Hannß Caspar Hörer und Caspar Weidlen der Kellerey Sachsenheim Fünff Sommer hünere Zinnßt, und Martin Rappen anderm aigenen Weingardt gelegen, stoßt oben an Weingardt-Weeg, und unten auf <223> alt Hannß Michel Huebers, Joseph Klöpfers, und Hannß Jerg Sicken der Kellerey Sachsenheim Gülttbare Weingarten: -: Zwey Jmj, Sechs Maas.

Jdem:

Wein --- 2. Jj: 6. Ms: <223-v>

alt Lägerbuch Fol: .658.

Neü Mesß, -: 2 ½ vtl: 13 ¾ Ruthen

Daran besitzt:

Kimmich --- j. vtl: 8 ¼ Ruthen

Weidlin --- ½ vtl:

Beltzhueberin --- j. vtl: 5 ½ Ruthen"

<darunter in Handschrift von 1831:

"Obiges ½ Vrtl. vom Weidlen giebt lt. Befehls vom 19. Feber 1812 statt des Bodenweins nun 4. xxx in Geld jährlich ab &. 24 xr.">

1831:

Michael Lang ½ V. 2 ¾ °

Mich. Hepting Joh. Sohn --- ½ 2 ¾

Georg Durian ---

1. 8 $\frac{1}{4}$

Fried. Kläfer,

 $\frac{1}{2}$ Vrtl. welches das Geld giebt.**MZ-WD-V-02 Georg Ludwig Kimmich, Caspar Weidlen und Matteis**

Beltzhuebers Wittib, Vormalis Sander Schuster und Bernhardt Köllin, zinnssen außer Drey Viertel Weingardts daselbst, zwischen Caspar Weidlens anderm Weingardt, so Innhalt dieser Erneuerung Fol: <**S. 29**> mit Caspar Hörer und alt Hannß Michel Hueber der Kellerey Sachsenheim Fünff Sommerhüner Zinnßt, einer: anderseits der MitInnhaberin Mattheis Beltzhuebers Wittib anderm, hienach Fol: <**S. 122**> beschriebenen Sechstheiligen Weingardt gelegen, oben an Wein- <**224**> gardt Weeg, und unten auf Jung Hannß Michel Huebers der Kellerey Sachsenheim Gülttbare Wiesen stoßend: -: Drey Jmj. Fünff Maas.

Jdem:

Wein --- 3. Jj: 5. Ms:

<Darunter steht in der Handschrift von 1831:

"xxx aus 1. Vtl. xxx besser wege **geschwemmt** wurde, lt. Secret vom 12. Oktbr. 1761. 1. 1. 2 $\frac{2}{3}$ g.

..... Rest 2. Jj. 3. Ms. 1 $\frac{1}{3}$ g." > <**224-v**>

alt Lägerbuch Fol: .658.^b et .921.

Neü Mesß, -: 3. Vtl: 3. Ruthen

Daran hat:

Hueber --- $\frac{1}{2}$ vtl: $\frac{1}{2}$ RutheGammel --- $\frac{1}{2}$ vtl: $\frac{3}{4}$ RuthenHß: Jerg Mack --- j. vtl: 10 $\frac{1}{2}$ RuthenHß. Adam Mack --- $\frac{1}{2}$ vtl: 10. Ruthen"

1831:

Martin Fidler --- $\frac{1}{2}$ Vrtl. $\frac{1}{2}$ °Joh^s Gammel --- $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ Georg Mack --- 1. 10 $\frac{1}{2}$ Daniel Mantz --- $\frac{1}{2}$ 10.**MZ-WD-V-03 Alt Hannß Michel Hueber**, und mit Jhme **Christoph Gammel**,**Hannß Jerg Mackh** und **Hannß Adam Mackh**, vorzeiten Caspar Külle, Martin

Rösch, und Hannß Sieder, zinnßen sämtlich außer Drey Viertel Weingardts

daselbst, zwischen Hannß Adam Macken hienach Fol: <**S. 122**> beschriebenen

Sechstheiligen Weingardt und der Allmandt gelegen, stoßt oben an Weingardt Weeg,

und unten auf Jung Hannß Michel Huebers der Kellerey Sachsenheim gülttbaren

Acker:

Und zwar:

Vermög Lägerbuchs Fol: 658.^b --- 9. Maas. und

Fol: 921. wegen Veltin Lemblins noch weiter 9. Maas

Mithin in allem -: Ein Jmj, Acht Maas.

Jdem:

Wein --- 1. Jj: 8. Ms: <**225**>

03-10-04 Neuangelegt in Nähern Bergen

Jährlich Bodenwein Außer Neüangelegten Weingärten.

Nachfolgende Zwey Stück Weingardts seit erst seit der Vorigen *Renovation* ohne Hochfürstliche Gnädigste Erlaubnuß aus Allmanden gemacht und angelegt worden, woraus nunmehr die Jnnhabere in Crafft des hienach Fol: <**S. 120**> *inserirten* Hochfürstlichen Befehls den bey jedem Posten ausgeworffenen Bodenwein *pro Canone* zu reichen haben, benamtlich: <**225-v**>

Jährlich Bodenwein Außer Neüangelegten Weingärten. Jn Nähern Bergen.

Neü Meß, -: j. Vrtl: 16. Ruthen

1831:

Friedrich Jahn.

MZ-WN-V-01 Georg Adam Baumgärttners Wittib zinnßt außer Anderthalb Viertel Weingardts in Nähern Bergen, zwischen der Allmand und ihrem andern – hieoben Fol: <**S. 101**> beschriebenem Alten Weingardt gelegen, stoßt oben zum Theil an den Weingardt Weeg, und zum Theil auf Christoph Kimmichs, Christoph Höhneissens, Hannß Jacob Heptings, Johann Michel Heptings, Schultheißen, und Anna Regina Heptingin übern Weeg herunterziehende Weingarden, unten aber auf die Staig: -: Zwey Maas.

<In anderer Handschrift ist hier eingefügt: "Woran aber die helffte der Geistlichen Verwaltung Bietigheim gnädigst eingeräumt worden, gebührt also der Kellerey Sachsenheim nur -: Ein Maas.">

Jdem:

Wein --- j. Ms: <**226**>

03-10-05 Neuangelegt im Hennen Forst

Jährlich Bodenwein Außer Neüangelegten Weingärten. Jm Hennen Forst.

Neü Meß,

bauts --- 3. Vtl:

wüsts --- ½ vtl:"

1831:

Jg. Joh. Georg Hafner --- 2 V. 7 ½ o

Alt Jacob Hörer --- 2 7 ½

MZ-WN-V-02 Hannß Christoph Hafner zinnßt auch außer Vierthalb Viertel Neüangelegten Weingardts im Hennen Forst, zwischen dem Löchgauer Weeg, und der Staig gelegen, stoßt oben an Jung Hannß Jerg Klöpfers, Johann Michael Heptings, Schultheißen, Jacob Friederich Schwenckers, und Hannß Jerg Sicken Weingarden im Geitzenbrunnen, so der Kellerey Sachsenheim jährlich an Zwey Gännß die Gebühr zinnßen, und spitzt sich unten an der Allmand zu: -: Vier Maas.

Jdem:

Wein --- 4. Ms: <226-v>

03-10-06 Summa des Bodenweins

Summa Jährlichen Erb- oder Bodenweins zu Metter Zimmern:

-: Zwey Aymer, DreyZehen Jmj, Anderthalb Maas.

Jdem,

-: 2. Aymer. 13. Jj: 1 ½ Ms:

<darunter in Handschrift von 1831:

"Abgang

..... 3 8. Ms 2/3 g

Rest 2. **fa** 9. 3. Ms 1 ½ **gt**">

<Auf dieser Seite befindet sich am linken Rand folgende Rechnung:

"Abgang

2. Jj. 2. Ms 2. g ab 5. Jj. 2 ½ Ms oben Blatt 220.

1. 1. 2 2/3 ab 3 ½ Jj. oben 224.

4. mit Geld **xxx** <gestrichen!>

..... **xxx**

3. J 8. 2/3 g">

<und auf dem an sich leeren folgenden Blatt 227 steht noch eine Zwischenrechnung:

"Abgang

1. J. 1 Ms 2 gt Herabsetzung

3 5"> <227-r und v leer, 228>

03-10-07 Befehl vom 9. Februar 1745

Hochfürstlicher Befehl, den Bodenwein aus Hannß Jacob Sengers und Hannß Caspar Göltzen supra Fol: <**S. 112**> beschriebenem Weingardt betreffend:

Von Gottes Gnaden Carl, Herzog zu Württemberg und Teckh &&.

Lieber Getreuer!

Auf Caspar Göltzen und Jacob Singers, beeder Burgern zu Metterzimmern, per Memoriale beschehen unterthänigstes Bitten, die Jhnen bey der in Anno 1742. et 1743. vorgenommenen Bodenweins *Renovation* auf j. Morgen Weingartt gelegte 3. Jj: j. Ms: 2. gt: Bodenwein in ein geringeres zu *reduciren*, und deinen erstatteten Beybericht; Wollen Wir denen *Supplicanten* diese Gültt auf <228-v> zwey Jmj bey vorgebrachten Umständen *reducirt* und solche von der gnädigst dir anvertrauten Vogt- und Kellerey jährlich einzuziehen, auch daß solches dem Lägerbuch behörig *inserirt* werde, hiemit befohlen, mithin die übrige Eilff Maas hieran gnädigst nachgesehen haben, welches du dann Jhnen zu bedeuthen und das weitere hierunter zu *observiren* wißen wirst. Daran beschiehet unsere Meynung. Stuttgart den 9. ^{ten} Febr: &. 1745.

Ex speciali Resolutione.

Hopfenstock.

J: Romig.

Jnschr:

Unserm Vogten zu Sachsenheim,

Jacob Noa Weißen. <229>

03-10-08 Befehl vom 26. September 1747

Hochfürstlicher Befehl, Crafft deßen der Bodenwein aus Johann wilhelm und Johann Jacob Klöpfers hieoben Fol: <S. 115> beschriebenen Weingardt von 6. Jmj auf: 2. Jj: 5. Ms: gnädugst *reducirt* worden.

Von Gottes Gnaden Carl, Herzog zu Württemberg und Teckh &&.

Lieber Getreuer!

Auf Johann wilhelm Klöpfers und Joseph Eißens, beeder Burgern und weingärttern zu Metterzimmern, beschehen unterthänigstes Bitten, die Jhnen bey vorgenommener Bodenweins *Renovation* auf 3. Viertel Weinberg gelegte 6. Jmj Bodenwein, in ein ringeres zu *reduciren*, als Sie sonst dieses Stuck weinberg oed ligen laßen müßten, und deinen dabey gehorsamst erstatteten Bericht; <229-v>

Wollen Wir es gleichwolen, da der Weinberg *quaest[us]* im Meß nur 2 ¼^{tel} seyn solle, von vielen Jahren her auch von denen *Possessoribus* an Bodenwein mehrers nicht als 2. Jj: 5. Ms: abgereicht und die 3. Jj: 5. Maas in Abgang verrechnet worden, bey denen bißherigen zwey Jmj, fünff Maas *pro futuro* bewenden laßen, dargegen hast du die *Supplicanten* alles Ernsts fahin anzuhalten, daß Sie diese dritthalb Viertel Weinberg wider in guten Rust und Bau bringen und solchergestalten erhalten sollen, und übrigens den neu *regulirten Canonem* dem Lägerbuch zu *inseriren*, auch so mithin hierbey das weitere zu *observiren*. Daran beschiehet unsere Meynung. Stuttgardt den 26.^{ten} Sept: &. 1747.

Sicherer

Hopfenstock.

Jnschr:

Unserm Vogten zu Sachsenheim,

Jacob Noa Weissen. <230>

03-10-09 Befehl vom 18. September 1753

Hochfürstlicher Befehl, welcher *durante Renovatione* ergangen, und die ohne Fürstliche *Concession* vorgenommene *Cultur* veränderungen, besonder aber die hieoben Fol: < S. 118> et < S. 118> beschriebene Neugerittene Weingärten betrifft.

Von Gottes Gnaden Carl, Herzog zu Württemberg und Teckh &&.

Liebe Getreue!

Auf Euren unter dem 13. ^{ten} *hujus* erstatteten unterthänigsten Bericht, wegen der zu Metterzimmern ohne eingeholte Fürstliche *Concession* vorgenommenen *Cultur* Veränderung, haben Wir gnädigst *resolvirt*, daß, was die schon von sehr langen zeiten aus schlechten Weinbergen und Äckern zu Gärten und Wiesen gerichtete **<230-v>** Felder betrifft, weilen dardurch dem Kellerey Zehend *Interesse* nichts abgegangen, solches auf sich beruhend gelaßen, auch der Geistlichen Verwaltung Bietigheim der aus Georg Adam Baumgärttners wittib besitzenden 1 ½ Viertel Weingardens gemeinschaftlich bezogene zehend, um des langen Anstands willen noch ferners gelaßen und auf die – auf demselben hiemit legende zwey Maaß Bodenwein, solchergestalten in gleichen Theilen eingezogen, hingegen aus Hannß Christoph Haffners 3. Viertel, als einem ohnstrittigen *Novale*, der zehenden sowohl, als die darauf zu bestimmen seyende vier Maaß Bodenwein von der Kellerey allein behauptet, von Nachhohlung eines Taxes aber *abstrahirt* werden solle. Daran beschiehet unsere Meynung.

Stuttgardt den 18. ^{ten} Sept: &. 1753.

Breyer.

M: H: Archenholz.

Jnsrc:

Unserm Vogten, wie auch Kellerey Renovatori zu Sachsenheim,
Jacob Noa Weiss.

Philipp Jacob Schwab. **<231-r leer, 231-v>**

03-11 Sechsteilige Weingärten

Weingartten, So der Herrschafft Württemberg das Sechstheil geben: Mit Handlohn, Leyhung und Löbung.

alt Lägerbuch Fol: .659.

Zu wißen!

Außer Nachfolgenden Weingardten soll gnädigster Herrschafft jährlich zu Herbstzeiten unter der Keltern zu Metterzimmern von allem Wein, Vorlaß und Truckh, das Sechst Theil gereicht und bezahlt werden, wie dann hernach auch bey jedem gemeldt ist. **<233>**

Neü Mesß. -: 2 ½ Vtl: 5 ¼ Ruthen

Daran hat:

Hß: Caspar Hörer --- ½ vtl: 15 ½ Ruthen

Goll --- ½ vtl: 13 ½ Ruthen

Hß: Jacob Hörer --- ½ vtl: 13 ¾ Ruthen

MZ-WT-V-01 Hannß Caspar Hörer, Johannes Goll und Hannß Jacob Hörer,
Vormals Reinhardt Meürer und Balthas Sing, geben samtllich außer Drey Viertel

Weingardts in der Madhalden, zwischen Hannß Jerg Macken und Johann Bernhardt Kurtzen hieoben Fol: <**S. 105**> et <**S. 106**> beschriebenen Weingardten, so der Kellerey Sachsenheim Bodenwein geben, gelegen, oben an Hannß Michel Uttners Wittib und Hannß David Hagenlochens eigene Weingardten, und unten auf Hannß Christoph Hafners und Hannß Jacob Hörers eigene Wiesen stoßend: Das Sechst Theil.

Jdem:

Das --- 6.^{te} Theil. <**233-v**>

Neü Mesß. -: 2 ½ vtl: 13 ½ Ruthen

Daran besitzt:

Mack --- 1 ½ vtl: 16 ¼ Ruthen

Geißel --- 16. Ruthen

Beltzhueberin --- ½ vtl:

MZ-WT-V-02 Hannß Adam Mackh, Mattheis Beltzhuebers Wittib und Georg Geißel, Vor Alters Michel Würth und Aberlin Esenbrey, geben außer Drey Viertel Weingardts in der Obern Distelshalden, zwischen Mattheis Beltzhuebers Wittib anderm, und alt Hannß Michel Huebers hieoben Fol: <**S. 117**> beschriebenen Weingardten, so der Kellerey Sachsenheim Bodenwein geben, gelegen, stoß oben an Weingardt-Weeg, und unten auf Christoph Gammels der Kellerey Sachsenheim Gülttbare Wiesen: Das Sechst Theil.

Jdem:

Das --- 6.^{te} Theil. <**234**>

Summa der Theil Weingarten,

-: 1 ½ Morgen.

Solche geben -: Das Sechst Theil. <**234-v**>

03-12 Zehntregelungen

03-12-01 Großer Fruchtzehnt

Großer Frucht Zehend.

alt Lägerbuch Fol: .668.^b

An dem Großen Frucht Zehenden zu Metterzimmern, Von allen Äckern, so fern und weit desselben Flecken Marckung, Zwing und Bänn gehen und begriffen seynd, Nemlich von Waitzen, Rocken, Dinckel, Einkorn, Habern, Gersten und Haiden Korn, und was der Halm trägt, und der große Zehend ist und heißt, gehört der Herrschafft Württemberg in die Kellerey Sachsenheim Ein Drittel, und Drey Viertel eines Dritt Theils, oder Sieben Zwölfftheil, und das übrige Ein Dritttheil und Ein Viertel eines Dritttheils, oder Fünff Zwölfftheil, der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Von wegen der Pfarr Metterzimmern zu. <**237**>

Und wird die Zehend Garb auf dem Feldt zu Zehenden gegeben, und solcher Zehend durch die Gemeinen geschwohrnen Zehend Knecht auf dem Feldt abgetheilt:

Nehmlich:

Wann und so oft Zwölff Garben zu Zehenden gefallen, So gebührt der Herrschafft Württemberg in die Kellerey Sachsenheim Sieben Garben, und der Geistlichen Verwaltung Bietigheim von wegen der Pfarr zu Metterzimmern die übrige Fünff Garben.

Und wird solcher Zehend, so Jedem Zehend Herrn zu seinem Theil gefällt, in seinem Kosten heimgeführt und ausgetroschen. **<237-v>**

Außgenommen:

Alle Äcker, die in der Pfarr aigenen Widumb gehören, laut der Geistlichen Verwaltung Lägerbuchs, geben der Geistlichen Verwaltung Bietigheim im Nahmen der Pfarr Metter-Zimmern, allein den Zehenden.

Deßgleichen gehört der Zehend von den nachbeschriebenen Äckern auch der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Von wegen der Pfarr Metterzimmern allein zu. Und wird solcher insgemein der Vorzehend genannt. **<238>**

Großer Frucht Zehend, der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Vorzehend.

Nemlich:

Jn der Mittlen Zellg, heißt aber jetzo Zellg Übern Berg.

Neü Mesß, -: j. Morg: 1 ½ Vtl: 9 ¾ Ruthen

MZ-Z-B-01 Anderthalb Morgen Ackers bey der Weiden Wiesen, zwischen des MitJnnhabers alt Hannß Michel Huebers anderm, dem Heyligen allhier Landächtigem Acker, und der Anwenden gelegen, stoßt oben an Jung Hannß Michel Huebers Braunen Hof, und unten auf Johann Wilhelm Klöpffers Kirppacher Hof Acker.

Haben inn:

Alt Hannß Michel Hueber --- j. vtl: 15 Ruthen **<238-v>**

Hannß Caspar Göltz --- j. vtl: 15. Ruthen

Jung Hannß Michel Hueber --- j. vtl: 18. Ruthen

Hannß Jacob Nollenberger --- j. vtl: 18. Ruthen **<239>**

Neü Mesß, -: j. Morg: ½ vtl: 9 ½ Ruthen

MZ-Z-B-02 Ein Morgen Ackers im Tieffen Thal, zwischen Johann Michael Heptings, Schultheißen, Braunen Hof Acker, und dem Waßer Graben gelegen, stoßt Vornen an Mattheis Bentzen der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Zinnßbare Wiesen und Rhain, hinten aber wieder auf den Braunen Hof, *item* Jacob Friederich Schwenckers und Hannß Caspar Göltzen aigene Äcker.

Jnnhaber:

Alt Hannß Jerg Klöpffer. <239-v>

In der Zellg Madhalden.

Neü Mesß, -: j. Morg:

MZ-Z-A-01 Ein Morgen Ackers in der Madhalden, insgemein ob der Fahrhalden, oder in Stumppen Äckern genannt, zwischen Andreas Zuckers Heyligen Hof, und Hannß Jacob Kientzlers aigenem Acker gelegen, stoßt Vornen auf Hannß Jerg Macken Weingardt, so in Widumb Hof Bodenwein giebt, und hinten auf <gestrichen: "Jung Hannß Michel Huebers Braunen Hof Acker:", dafür am linken Rande angemerkt: "Gemeines Flecken Acker, so in Braunen Hof Landacht gibt."> Hat inn:

Christoph Gammel und **Hannß Jacob Kientzler**, jeder halben. **<240>**

Neü Mesß, -: j. Morg: j. Vrtl:

<Ursprüngliche Fassung:

" **MZ-Z-A-02** Ein Morgen an der Zeilen, oder in Stumppen Äckern, zwischen Andreas Zuckers Heyligen Hof Acker des MitJnnhabers Hannß Jerg Heußlers andern Ein Viertel Ackers gelegen, stoßt Vornen an Gemeines Flecken nechsthienach beschriebenen: in Braunen Hof Nach Zellg Gulttbaren Acker, und hinten auf deren Von Cleinen Sachsenheim Unter Marckung."

Korrigierte Fassung:

"Ein Morgen an der Zeilen, oder in Stumppen Äckern, zwischen Andreas Zuckers Heyligen Hof Acker und der MitJnnhaber ¼ aigener Wisen gelegen, stoßt Vornen an Johann Michael Hepptings, Schultheißen, *et Consorten* hienachbeschriebenen Braunen Hof gehörigen Acker, und hinten auf Daniel Schillers Wisen.">

Daran besitzt:

Hannß Jerg Baur --- 3. Vtl:

Hannß Jerg Heußler --- <gestrichen: "j.", ersetzt durch:> "2." Vtl: **<240-v>**

Neü Mesß, -: j. Morg: 2. Vrtl:

MZ-Z-A-03 Anderthalb Morgen daselbsten, zwischen Andreas Zuckers Heyligen-Hof, und <gestrichen: "Gemeines Flecken anderm Acker", am Rand dafür als Ersatz: "Der Jnnhaber anderm – in Braunen-Hof gehörigen Acker"> gelegen, stoßt Vornen wieder an den <gestrichen: Flecken und den Widumb Acker," darüber als Ersatz: "Braunen, auch Heyligen Hof,> hinten aber auf den Vorbeschriebenen Ein Morgen.

Jnnhabere: <gestrichen: "**Gemeiner Fleck Metterzimmern**" dafür darunter in anderer Handschrift: "**Johann Michael Heppting**, Schultheiß, *et Consorten*, an in diesem Gewänd besitzenden Drey Morgen Braunen Hof Acker hiehero Anderthalb Morgen."> **<241>**

Neü Mesß, -: 2. Morg: 4 ½ Ruthen:

MZ-Z-A-04+05 Zween Morgen im Thal, zwischen dem Gemeinen Wald, einer: anderseits Mattheis Bentzen so genanntem Bentzen Höflins, und Hannß Michel Uttners Wittib anderm Acker gelegen, stoßen Vornen an Christoph Kimmichs, Hannß Christoph Hafners, Hannß Caspar Göltzen und Jacob Friederich Schwenckers eigene Äcker, hinten aber auf den Heyligen Hof, und wieder das Bentzen Höflin, auch Hannß Jacob Kientzlers der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Gülttbaren Acker.

Daran besitzt:

Hannß Jerg Mack ---

2. Vtl: ½ Ruthe

Hannß Jacob Hörer ---

2. Vtl: j. Ruthe

Hannß Michel Uttners Wittib ---

j. Morg. 3. Ruthen <241-v>

<Ursprüngliche Fassung:

" So gehören zwar auch in diesen Vorzehenden:

MZ-Z-A-06 Ein Morgen Ackers in Sohm-Äckern, unter der Staig, an den Wiesen, unterhalb den Weingärten in Nähern Bergen ligend, und Zwey Morgen im Thal an den Wiesen &. Wovon der erste unterhalb den Weingarten in Nähern Bergen, der andere aber unterhalb den Weingarten in Fahrenhalden liegt, Es seynd aber solche, weil sie Vormahls Weingart gewesen, unter denen hienach Fol: <Lücke> beym Wein Vorzehenden gemeldten Zwanzig Morgen Weingardts begriffen und darzu eingesteint."

Korrigierte Fassung:

"So gehört zwar auch in diesen Vorzehenden:

Ein Morgen Ackers in Sohm-Äckern, unter der Staig, an den Wiesen, unterhalb den Weingärten in Nähern Bergen ligend, Es ist aber solcher, weil er Vormahls Weingart gewesen, unter denen, hienach Fol: <Lücke> beym Wein Vorzehenden gemeldten Zwanzig Morgen Weingardts begriffen und darzu eingesteint."> <242>

Und wann bißher Wiesen zu Äcker umgebrochen worden, seynd solche, so lang sie Äcker geblieben, mit dem Frucht Zehenden der Pfarr oder Geistlichen Verwaltung allein zugehörig gewesen.

<Es folgt, gekennzeichnet mit "#", folgender Nachtrag:

"Wann hingegen dergleichen Äcker wieder zu Wiesen gemacht werden, gehören solche wie Vorhin in den gemeinschaftlichen Heu Zehenden.">

Dafern aber über kurtz oder lang zu Metter Zimmern Allmanden, Egerden, und Waldungen, so niemahls gebaut gewesen, zu Äcker umgebrochen werden, so hat gnädigste Herrschafft Württemberg, oder die Kellerey Sachsenheim den Zehenden darvon, wie Von all andern Neubrüchen, einig und allein zu empfangen. <242-v>

Nota!

Obbeschriebene in der Geistlichen Verwaltung Bietigheim VorZehenden gehörige Äcker seynd in Anno 1755. während der Sachsenheimer Kellerey *Renovation* neuer dinge Versteint worden, und findet sich die Beschreibung hierüber, dieser Erneuerung Fol: <Lücke> angehengt. **<243-r und v leer, 244-r praktisch leer, 244-v>**

03-12-02 Weinzehnt

Wein Zehend.

alt Lägerbuch Fol: .671.^b

Der Wein Zehend zu Metter-Zimmern Von allen Weingärten, so viel deren in deßelbigen Flecken Marckung, Zwing und Bänn, jetzo seynd, oder in künfftiger Zeit gemacht werden, gehört wie der Frucht Zehend der Herrschafft Würtemberg und der Geistlichen Verwaltung Bietigheim allein zu, wird auch gleichergestalt wie die Frucht unter sie abgetheilt, Nemlich, so oft Zwölff Aymer oder Jmj gefallen, gehört der Kellerey Sachsenheim im Nahmen Gnädigster Herrschafft Sieben Aymer oder Jmj, und der Geistlichen Verwaltung Bietigheim von wegen der Pfarr allhier Fünf Aymer oder Jmj Weins, auf- und abzurechnen. **<245>**

Und gibt man den Zehenden Butten oder Kübel voll Trauben in den Weingärten ungetreten.

Und werden solche Trauben in obgemeldten Zehend Herrn gemeinem Kosten eingesamlet, unter die Keltern geführt, ausgedeyht, und alsdann oberzehelter maßen unter die Zehend Herrn getheilt; Und nach Abtheilung des Weins soll jeder Zehend Herr sein gebührenden Antheil an dem Herbst Kosten erlegen und bezahlen. **<246-v>**

Außgenommen,

Aus hienachbeschriebenen Weingarten gehört der Zehend der Geistlichen Verwaltung Bietigheim, Von wegen der Pfarr allhier, allein zu, und wird solcher insgemein der Vorzehend genannt:

Nemlich:

Neü Mesß, -: j. Morg: 1 ½ Vtl: <gestrichen: "7 ¼", ersetzt durch "4.">

Ruthen

MZ-Z-V-01 Anderthalb Morgen Weingardts, der Krebs Rhain genannt, so aber anjetzo ein Graß Boden ist, zwischen der Allmandt und Andreas Zuckers Lauffemer Nonnen Höflins Wiesen gelegen, stoßt oben an die Staig und des Kirppacher Hofs Baumgarten, unten aber auf ermeldten Lauffemer Nonnen Höflins, und die Widumb Wiesen, auch zum Theil auf die Bach.

Haben inn:

Hannß Jerg Sick --- j. Morgen 7 ¾ Ruthen

Andreas Zucker ---j. vtl: 15. Ruthen <**246**>

Neü Mesß, -: 2. Morg: 1 ½ vtl: <gestrichen "6", ersetzt durch "5"> ¼ Ruthen:
MZ-Z-V-02 Dritthalb Morgen Weingardts unter der Dorffs Mauren, in Streitt-Äckern, zwischen Alt Johannes Hörers *et Consorten* Heyligen Hofs Graß Gartten, und Gemeines Flecken Schul Gärttlin, einer: anderseits Georg Adam Baumgärttners Wittib Hebenstreits Höflins Gartten gelegen, stoßt oben an des Dorffs Mauren, und unten auf Johann Michael Heptings Schultheissen *et Consorten* Braunen Hof Wiesen.

Daran besitzen:

Johann Melchior Bentz und seine MitJnnhabere des Lauffemer Nonnen Höflins ---
 j. Morgen ½ vtl: 4 ½ Ruthen

Beim umschreiben hievon etwas auf die folgende Seite zu setzen. <**246-v**>

Alt Johannes Hörer und seine MitJnnhabere des Heyligen Hofs: --- 2. vtl: ¾ Ruthen

Mattheis Bentz, Hannß Jerg Nollenbergers Wittib, und Bernhardt Kurtz,
 aigenes: --- 3. Vtl: <**247**>

Neü Mesß, -: j. Morg: 13 ¾ Ruthen

MZ-Z-V-03 Ein Morgen, Ein Viertel Weingardts in Nähern Weingarten, zwischen Herrn Pfarrers Mr: Flattichs anderm, in Kirppacher Hof Zinnßbaren, und Hannß Caspar Göltzen der Kellerey Sachsenheim mit Bodenwein Verhafftem Weingardt gelegen, stoßt oben an Hannß Jacob Heptings Kirppacher Hof-Acker, und unten auf den Weingardt-Weeg.

Daran hat inn:

Herr Mr: Johann Friderich Flattich, Pfarrer allhier --- ½ vtl: 13 ½ Ruthen

Alt Hannß Jerg Klöpffer --- ½ vtl: 16. Ruthen

Hannß Jerg Mack --- ½ vtl: 14. Ruthen

Hannß Christoph Hafner --- ½ vtl: 13. Ruthen

Jung Hannß Jerg Klöpffer --- ½ vtl: 13 ½ Ruthen

<**247-v**>

Neü Mesß, -: 1 ½ Vtl: 13 ¼ Ruthen

MZ-Z-V-04 Ein halben Morgen Weingardts in der Distelshälden, zwischen der Bietigheimer Unter Marckung und Jacob Friederich Schwenckers in Kirppacher Hof Zinnßbarem Acker, einer: anderseits des Jnnhabers Herrn Pfarrers anderm, in Gemeinschaftlichen Zehenden gehörigen Weingardt gelegen, stoßt oben wieder an die Bietigheimer Unter Marckung, und unten auf den Weingardt Weeg.

Hat inn:

Herr Mr: Johann Friederich Flattich, Pfarrer.

MZ-Z-V-07 Deßgleichen Alle Weingartten, deren ohngefährlich Zwanzig Morgen seynd, an der Madhalden, insgemein in Nähern- <248> und Äußern Bergen, auch in der Fahrhalden genannt, unter dem Berg Weeg liegend, anfangend an Georg Adam Baumgärttners Wittib Anderthalb Viertel Weingardts in Nähern Bergen, der auch der <gestrichen: "Pfarr oder"> Geistlichen Verwaltung den Zehenden allein, der Kellerey Sachsenheim aber Laut dieser Erneürung Fol: <S. 101> Bodenwein gibt, und neben ihrem Anderm in gemeinschaftlichen Zehenden gehörigem Weingardt ligt, und enden sich an der Klein Sachsenheimer Unter Marckung, stoßen oben meisten theils an den Berg Weeg, theils aber auf Georg Adam Baumgärttners Wittib Hebenstreits Höflins Acker, und Hannß Jerg Nollenbergers Wittib *et Consorten* Klingen Weingardt, so in Widumb Hof Bodenwein gibt, *item* <248-v>

<Ursprüngliche Fassung:

"Hannß Jacob Kientzlers aigenen, und Johann Michael Heptings, Schultheißen, und Mattheus Benzen Braunen Hof Acker, unten aber durchaus auf die Bäch Wiesen."

korrigierte Fassung:

" Hannß Jacob Kientzlers aigenen, und Gemeines Flecken Metter Zimmern in Braunen Hof Zinnßbaren Acker, auch auf die so genannte Schwennen Wisen, unten aber durchaus auf die Bäch Wiesen.">

Nota!

<Ursprüngliche Fassung:

" Die Unterhalb diesen Weingartten in Nähern Bergen an den Wiesen an 2. Stücken liegende 2 Morgen Ackers, der Som Acker genannt, so Vor Alters auch Weingardt gewesen, und hieoben Fol: <S. 125> schon beym Frucht Zehenden berührt seynd, gehören ebenfalls in diesen Vorzehenden, allermaßen solcher unter obiger Morgen Zahl der Zwanzig Morgen begriffen."

Korrigierte Fassung:

" Der Unterhalb denen Weingartten in Nähern Bergen an den Wiesen liegende Ein Morgen Ackers, der Som Acker genannt, so Vor Alters auch Weingardt gewesen, und hieoben Fol: <S. 125> schon beym Frucht Zehenden berührt ist, gehört ebenfalls in diesen Vorzehenden, allermaßen solcher unter obiger Morgen Zahl der Zwanzig Morgen begriffen.

Und haben solchen der Zeit innen:

Hannß Jacob Hepting und **Hannß Adam Nollenbergers Wittib.**

<gestrichen: "und **Hannß Christoph Hafner.**">"> <249>

Außer nachbeschriebenen Zwey Weingardten gehört der Zehend dem Heyligen zu Metter-Zimmern allein zu:

Neu Mesß, -: 3. Vrtl: $\frac{3}{4}$ Ruthen

MZ-Z-V-05 Drey Viertel Weingardts in alten Weingartten, insgemein im Köpferich genannt, zwischen Johann Jacob Rueffen <gestrichen: "aigenen Baumgarten", dafür

darüber eingefügt: "anderm in gemeinschaftlichen Zehenden gehörigen Ein Viertel Weingardt,"> einer: anderseits Christoph Gammels Weingardt, so der Kellerey Sachsenheim Bodenwein gibt, und Andreas Zuckers dem Heyligen allhier Zinnßbarem Weingardt gelegen, stoßt oben an den Gemeinen Weingardt-Weeg, und unten auf die Allmandt.

Jnnhabere:

Johann Jacob Rueff ---

½ Vtl:

Herr Pfarrer Mr: Johann Friederich Flattich ---

½ vtl: 15 ¾ Ruthen

Hannß Jacob Kientzler ---

½ vtl: 11 ¼ Ruthen

Johannes Goll ---

½ vtl: 11 ¼ Ruthen <249-v>

Ferner:

"Neu Mesß, -: 2. Vrtl: 15 ¼ Ruthen

MZ-Z-V-08 Ein halben Morgen auch in alten Weingardten, zwischen Hannß Caspar Göltzen Weingardt, so der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Bodenwein giebt, und Hannß Christoph Hafners der Geistlichen Verwaltung Viertheiligem Zehendfreyen Weingardt gelegen, stoßt oben an Christoph Kimmichs gedachter Verwaltung und der Kellerey Sachsenheim Zinnßbaren Weingardt, unten aber auf den Gemeinen Weingardt Weeg.

Jnnhabere:

Hannß Jerg Heußler und **Johann Bernhardt Kurtz**, jeder halb. <250>

Nota!

Von diesem Vorbeschriebenen Ein halben Morgen Weingardts wird zwar im alten Sachsenheimer Kellerey Lägerbuch nichts gedacht, es ist aber solcher im Bietigheimer Verwaltungs Lägerbuch deutlich beschrieben, und hat auch der Heylig den Zehenden daraus je und allwegen ohne widerspruch zu empfangen. <250-v>

Sodann ist Nachbeschriebener Weingardt Zehendfrey.

"Neu Mesß, -: j. Morgen ½ Vtl: 10 ¼ Ruthen

MZ-Z-V-06 Ein Morgen Weingardts in alten Weingartten, zwischen Johann Bernhard Kurzen, dem Heyligen allhier zinnßbarem Weingardt, und des Dorffs eigener Wiesen gelegen, stoßt oben an Georg Geißels, Hannß Caspar Göltzen, Michel Alber, Schulmeisters, und alt Hannß Michel Huebers, ermeldter Geistlicher Verwaltung zinnßbare Äcker, unten aber auf Alt Johannes Hörers *et Consorten* Heyligen Hoff's Weingardt.

Dieser 1. Morgen Weingardts gibt der Pfarr oder Geistlichen Verwaltung Bietigheim das Viertheil, und besitzt der zeit daran: <251>

Hannß Christoph Haffner --- j. Vtl: 4. Ruthen

Daniel Schiller --- j. Vtl: 4. Ruthen

Jg: Hannß Michel Huber --- ½ vtl: 5 ¼ Ruthen

Hß: Jacob Nollenberger --- ½ vtl: 5 ¼ Ruthen
Joseph Eckhen wittib --- j. vtl: 10 ½ Ruthen

Nota!

Welchergestalten obgeschriebene sowohl in der Geistlichen Verwaltung Vorzehenden gehörige als auch dem Heyligen zehendbare und zehendfreye Weingardt, in Anno 1755. bey fürgewährter Sachsenheimer Kellerey *Renovation* versteint und somit von dem gemeinschaftlichen Zehend *District* kentlich abgesondert worden, das ist hienach Fol: <Lücke> *et seqq.* in mehrerem zu ersehen. <251-v>

Copia.

Supra Fol: <S. 93>">

Hochfürstlichen Befehls, wegen des zehenden aus dem Endres Gartten, den der zeit Georg Christoph Buhl, Haußschneider zu Sachsenheim, besitzt:

Von Gottes Gnaden Eberhard, Herzog zu Württemberg und Teckh &&.

Lieber Getreuer!

Bey Uns seynd David Unfrid, Burger zu Bietigheim, und Hannß Ackenheyl, Burger zu Metterzimmern, unterthänigst *supplicando* einkommen, und gebetten, daß ihnen nachgesezte Stück Weinberge, als jenem, als David Unfrieden, Anderthalb Viertel in dem Dorff Metterzimmern neben der Kelter gelegen, der Endres Gartten genannt, diesem aber, als <252> Hannß Ackenheyl, ein halbes Viertel, neben seinem Hauß, bey der bißhero jederzeit gehabter Befreyung vom Zehenden *manutenirt* und erhalten werden möchten.

Wann aber aus deinem, wie auch des Geistlichen Verwalters zu Bietigheim, Albrecht Nördlingers, erstattetem unterthänigsten Bericht, und beygefügtem *Extract* Geistlicher und weltlicher Lägerbücher so viel erhellet, daß der Weinzehend zu Metterzimmern von allen Weingärten, so viel deren in deßselbigen Flecken Marckung, Zwäng und Bännen, nicht nur jezund seyn, sondern auch in künfftiger Zeit gemacht werden, der Zehend zu erheben, und deren *Supplicanten* dargegen eingewendte *Motiven* von keiner Erheblichkeit; <252-v>

Als wißen Wir in Ansehung deßen, denen *Supplicanten* in ihrem Gesuch nicht zu willfahren, und obwohlen wir den Verseß *ratione* der Unrwicheren Jahren, so viel aus unsern Amtleuth ohnverantworttlicher Nachlässigkeit hinterblieben, nachzuhohlen wohl befugt wären; So wollen wir jedoch ein solches weiters nicht *urgiren*, hinfüro aber solte der zehend von beyden Stücken ohnausbleiblich eingezogen werden, welches du also zu beobachten wißen wirst, und geschicht hieran unsere Meynung. Stuttgart den 22. August Anno 1666.

D. Daniel Jmlin. vc.

Wilhelm Christian Faber, xxx

Inscriptio.

Unserm Vogt zu Sachsenheim,

Johann Andreä Gerlachen. <253-r und v und 254-r und v leer, 255>

03-12-03 Heuzehnt

Heu-Zehend.

Alt Lägerbuch Fol: .674.^b

An dem Heu-Zehenden, außer allen Wiesen zu Metterzimmern, so fern und weit deßelben Flecken Marckung, Zwing und Bänn gehen, und begriffen seynd, gehört der Herrschafft Württemberg in die Kellerey Sachsenheim Ein Dritttheil, und drey Viertheil eines Dritttheils, das ist Sieben zwölf theil, und das übrige Ein Dritttheil und Ein Viertheil eines Dritttheils, oder die fünff zwölf Theil, der Pfarr Metterzimmern.

Und gibt man, wann das Graß in warben zerstreuet ist, den Zehenden Theil, mit der Zehend- <255-v> Ruthen oder dem Rechen abgemeßen, das wird alsdann in gemeiner Zehend Herrn Costen eingesamlet, gedörret, auf den Wiesen abgetheilt, und hernach auf jedes Zehend Herrn gebührender Theil in seinem Costen heimgeführt.

Außgenommen,

Außer nachfolgenden zwey Stuck Wiesen gehört der Zehend der Pfarr allhier allein zu, <256>

Nehmlich:

Neu Meß -: 3. Morgen j. vtl: $\frac{3}{4}$ Ruthen incl: des hohen wüsten Rains.

MZ-Z-P-01 Zween Morgen Wiesen und Rhain im tieffen Thal, zwischen dem Bietigheimer Weeg, und alt Hannß Jerg Clöpffers eigenem Acker gelegen, stoßen oben an des Laufemer Nonnen Höfflens – und gemeines Flecken aigenen – item des Heyligen Hoffs und der widumb Acker, unten aber auf das alte Bächlen, und die Bietigheimer Unter Marckung.

Haben inn:

Mattheus Benz ---	3 $\frac{1}{2}$ vtl: 5 $\frac{3}{4}$ Ruthen
Jung Johannes Hörer ---	1 $\frac{1}{2}$ vtl: 12 $\frac{1}{4}$ Ruthen
Jacob Friderich Schwencker ---	1 $\frac{1}{2}$ vtl: 12 $\frac{1}{4}$ Ruthen
Hannß Jerg Mackh ---	1 $\frac{1}{2}$ vtl: 2 $\frac{1}{2}$ Ruthen
Christoph Gammel ---	1 $\frac{1}{2}$ vtl: 2 $\frac{1}{2}$ Ruthen
Hannß Jerg Mack, ferner ---	2 $\frac{1}{2}$ vtl: 3. Ruthen <256-v>

Sodann

Neu Meß -: j. Morgen 3 $\frac{1}{2}$ vtl: 6. Ruthen">

MZ-Z-P-02 Zween Morgen Wisen am Zeil, zwischen der Kleinen Sachsenheimer Unter Marckung, die zeil Weingardt genannt, und Gemeines Flecken anwendendem – in Braunen Hoff zinnßbaren Acker gelegen, stoßt oben an Hannß Jerg Bauren aigenen Acker, unten aber auf nachgemelter Jnnhabere anders aigenes Ein Viertel Wiesen, so ehemals Weingardt gewesen, item Hannß Jerg Bauren, und Jg: Hannß Jerg Klöpfers wiesen und Rain.

Daran besitzt:

Hannß Jerg Baur,
Hannß Jerg Heußler, und
Hannß Jerg Sickh, Jeder den dritten Theil.

n: diese Wisen ist dem Heyligen allhier zinnßbar. <**257-r und v und 258-r und v leer, 259**>

03-12-04 Kleiner Zehnt

Kleiner Zehend.

Alt Lägerbuch, Fol: .676.

An dem Kleinen Zehenden zu Metterzimmern, von allen Güthern, so fern und weit deßelben Flecken Zehend, Marckung, Zwing und Bänn gehen und begriffen seynd, nemlich von Erbiß, Linßen, Wicken, Bohnen, Krautt, Rüeben, allerley Obst, Zwibel, Hanff und Flachß &. gehört der Herrschafft Württemberg in die Kellerey Sachsenheim Ein Drittheil, und drey Viertheil eines Drittheils, das ist Sieben Zwölff Theil, und das übrige Ein Drittheil und Ein Viertheil eines Drittheils, oder Fünff zwölftheil, der Pfarr allhier zu.

Und wird von allen obgemeldten Früchten das zehend Theil durchaus zu zehenden gegeben, nachfolgendergestalt: <**259-v**>

Von Erbiß, Linsen, Wicken und Bohnen, gibt man das Zehende Simerj oder Theil auf dem Thenn, wann es ausgetroschen ist.

Vom Krautt das zehend haupt auf dem Land, wann man die auswirfft.

Von Rüeben laßt man das zehend theil im Land, der zehend ruthen nach, stehen;

Von allerley Obßt, das zehend theil bey dem Bäumen.

Von Hanff oder Flachß läßt man den zehenden Theil in dem Land, der zehend Ruthen nach, stehen; <**260**>

Und wird solch vorbeschriebener Kleiner Zehend in obgemeldter Zehends-Herrn Costen gesammelt, und, wie oben gedacht, abgetheilt.

Dargegen hat bißher die Herrschafft Württemberg von dem Einkommen an dem vorbeschriebenen Heu- und Kleinen Zehenden, von wegen der Kellerey Gröningen, welche ehemals das dritte Theil an solchem zehenden gehabt, den Eber, und von der Kellerey Sachsenheim wegen, den Stör oder Hammel erhalten laßen, der Pfarrer aber nichts. <260-v>

Nota!

Von vielen Jahren her ist der kleine Zehend, so viel gnädigster Herrschafft, oder der Kellerey Sachsenheim 7/12.^{tel} betrifft, im Aufstreich verliehen und dem, der den Eber hält, jährlich Vier Gulden an dem Bestand Geldt abgezogen worden, doch ist solches vor keine Gerechtsame anzusehen, indeme gnädigste Herrschafft, wann und so oft es Jhro beliebt, Jhren Antheil am kleinen zehenden gegen Anschaff- und Erhaltung des Ebers, selbst einziehen laßen mag. <261>

Was hingegen den Stör anbelangt, so ist, weilen die Gemeind Metterzimmern keine eigene Schäferey hat, sondern gnädigste Herrschafft die Wayd diß Orts mit eigener Waur beschlagen läßt, auf das, was sowohl im alten Lägerbuch Fol: 677. als auch hieoben wegen Haltung eines Störs vorkommt, keine *Reflexion* zu machen, maßen auch auf den Fall, wann etwa über Kurtz oder lang gnädigste Herrschafft die Wayd verleyhen sollte, dem Beständer oblieget, wie vor die Schaafe, als auch vor den Stör zu sorgen. <261-v>

Zu wißen!

Daß zwar vor einigen Jahren der Kellerey Sachsenheim Jhr Antheil an dem Kleinen Zehenden aus dem Widumb Guth und denen hieoben Fol: <S. 123> et seqq: beschriebenen, in Vorzehenden gehörigen Güthern, von der Geistlichen Verwaltung Bietigheim, als Mitzehends *Participanten*, neuerlich strittig gemacht worden, und behauptet werden wollen, daß aus solchen Güthern der Kleine Zehend ermeldter Geistlichen Verwaltung allein, und ohnzertheilt, zugehöre, in der Meynung, daß crafft beederseitiger Lägerbücher und des Capitels über den großen Frucht-Zehenden, das widumb Guth und der sogenannte Vorzehend, von der gemeinschafft aus geflossen seye; Da aber nicht nur in beederley Lägerbüchern bey dem Capitel: Kleiner Zehend: Deutlich enthalten, daß die Herrschafft <262> Württemberg an dem Kleinen Zehenden von allen in Metterzimmerer Marckung liegenden Güthern, Sieben Zwölfftheil zu empfangen habe, folglich nichts davon ausgenommen, und die *ex parte* der Geistlichen Verwaltung *allegirte* Ausnahme allein auf den großen Fruchtzehenden zu verstehen ist, sondern auch die Kellerey Sachsenheim, crafft Vorhandener zehend berichten, von ohnfürdencklicher zeit in ungekränckter *Possession* der 7/12.tel an dem Kleinen zehenden auf der ganzen Metterzimmerer Marckung gewesen; Also ist auf deßhalb zur Hochfürstlichen Canzley von dem Vogt zu Sachsenheim und Geistlichen Verwalter zu Bietigheim, in Anno 1715.

gemeinschaftlich erstatteten unterthänigsten Bericht nachfolgender Hochfürstlicher gnädigster Befehl eingeloffen: **<262-v>**

Von Gottes Gnaden Eberhard Ludwig, Herzog zu Württemberg und Teckh &&.

Lieber Getreuer!

Wir haben deinen – zu unserer Fürstlichen Canzley mit dem Geistlichen Verwalter zu Bietigheim gemeinschaftlich erstatteten unterthänigsten Bericht, die von diesem *nomine* der Pfarr *contestirte Participation* an dem Kleinen Zehenden auf daßigem Widumb Guths und vorzehendens *District* betreffend, seines Jnnhalts hören verlesen; Wann nun die dir anvertraute Kellerey nach Ausweiß des hiebey liegenden *Extracts* Kleinen Zehend-Berichts de Anno 1654. schon damals in ungekränckter *Possessione* der *Participation* zu 7/12. an dem Kleinen Zehenden **<263>** auf der ganzen Metterzimmerer Marckung geweßen, zumahlen auch der von dir beygelegte *Extract* Kellerey Lägerbuchs solches klar und deutlich gibt; Also ist hiemit Unser Befehl, du sollest dich hierbey noch ferner und beständig *manuteniren*, und sowohl von dem Widumb Guth, als dem Vor Zehend *District* die hieher *competirende Quotam* richtig einziehen, und deßfalls alle Behörde behörig beobachten. An dem beschiehet unsere Meynung.

Stuttgardt den 13.^{ten} Julii &. 1715.

N. Knisel.

J: Ch: Hopffenstock.

Inscriptio,

Unserm Vogten zu Sachsenheim,

Johann Georg Schill. **<263-v>**

Zu wißen!

Wann zu Metterzimmern Allmanden und Egerden, so niemahls gebaut geweßen, zu Gärten oder Länder angelegt oder nur mit Bäum besetzt werden, so hat im Nahmen gnädigster Herrschafft Württemberg die Fürstliche Kellerey Sachsenheim den Zehenden davon, es bestehe worinn es wolle, wie von andern *Novalien*, allein zu empfangen.

An dergleichen nun befindet sich der zeit daselbsten:

Neu Meß -: ½ Vtl: 12 ½ Ruthen

MZ-Z-G-01 Ein Viertel ohngefehr Baum- und Graß Gartens vorm obern Thor, zwischen der Allmand, und den anwendenden Thor Äckern gelegen, stoßt oben und unten an Weeg.

Hat inn:

Gemeiner Fleckh Metterzimern: **<264>**

Ferner

MZ-Z-G-02 Ein Kleines Stücklen Krauttgartens unten an der Staig, worauf Hannß Jerg Bauren Weingardt stoßent, sonsten aber zu dreyen Seiten an der Allmand gelegen.

Besitzt auch:

der gemeine Fleckh. <264-v und 265-r und v leer, 266>

03-12-05 Lebendiger Zehnt

Lebendiger Zehend.

Alt Lägerbuch Fol: .677.^b

So wird auch der Herrschafft Württemberg in die Kellerey Sachsenheim, und der Pfarr allhier von dem Lebendigen in diesem Flecken der Zehend noch wie vor Alters, und hernach folgt, gegeben,

Nehmlich also:

Von einem jeden Kalb, es werde gezogen oder verkaufft, auff Johannis Baptistæ Vier Heller.

Von einem jeden Lämmlen, man ziehe das, oder nicht, zwey Heller.

Von einer jeden Zucht junger Säu, das zehende Fercklin.

Von jungen Hünern, Gännßen und Enten das zehend theil durchaus, so viel deren im Flecken ausgeschlaifft werden.